AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

HEG

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 52 JOBANGEBOTE! SEITE: 16 - 18

11. SEPTEMBER 2024

WOCHE	37
HE/AUFLAGE	19.206
GESAMTAUFLAGE	84.971
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Petersfelstage geben Einblick in die Eiszeit — Seite 4
Altstadtfest erweist sich als Besuchermagnet — Seite 10
Ärzte im ländlichen Raum schlagen Alarm — Seite 15
Südstern-Trainer nimmt seinen Hut — Seite 15
Die Färbe in Singen feiert ihr Theaterfest — Seite 23

STANDPUNKT



Hebesätze

Um die neue Grundsteuer im Land wird schon lange gerungen. Millionen von Grundstücksbesitzern mussten Formulare mit Inhalten ausfüllen, die den Finanzämtern eigentlich bekannt waren.
Das Land ist nun einen Schritt weiter und hat die neuen Hebesätze ermittelt, und in einem ***„Transparenzregister"*** *digital veröffentlicht, in dem alle mal bei ihrer Gemeinde schauen können. Interessant ist, dass der Hebesatz in Singen zum Beispiel einen tüchtigen Sprung nach oben macht, in Bodman-Ludwigshafen ab kommendem Jahr nur noch einen Bruchteil des aktuellen Satzes beträgt, wegen teurer und großer Grundstücke. Am Ende soll es in der Summe nicht mehr Steuer sein für die Kommunen, aber für die Besitzer kommen nun die Sprünge nach oben oder unten. Jetzt sind die Gemeinden am Zug, die müssen die „vorläufigen" Werte des Ministeriums zur rechtswirksamen Steuer machen. Das wird spannend.* *Oliver Fiedler*
fiedler@wochenblatt.net

125 Jahre Singen

Die Festschrift zum Stadtjubiläum

Die Stadt unterm Hohentwiel feiert Geburtstag: Vor 125 Jahren, am 11. September 1899, erhielt Singen das Stadtrecht. Anlässlich dieses Jubiläums hat das WOCHENBLATT eine Festschrift zusammengestellt, die dieser Ausgabe beiliegt.

von Tobias Lange

Auf 48 Seiten gratulieren einerseits die heimische Wirtschaft, Organisationen und Einrichtungen zum Jubiläum, andererseits hat die WOCHENBLATT-Redaktion einen spannenden Querschnitt durch das, was die Stadt ausmacht, zusammengestellt: Geschichten von Persönlichkeiten der Stadt, von Industriegrößen und Hidden Champions, von Handwerk, Handel und Vereinen. Allen gemein ist es, dass sie zur Entwicklung der Stadt Singen beigetragen haben und noch immer beitragen.

Eine kleine Zeitreise

Zusammen mit dem Stadtarchiv wurde eine Chronik zusammengestellt, mit zehn wesentlichen Eckdaten der Entwicklung der Stadt - von den Anfängen als Dorf Sisinga bis zur Landesgartenschau. Auch historisch bedeutende Orte - zu nennen sind da beispielsweise der Hausberg Hohentwiel und die Theresienkapelle - werden beleuchtet. Und auch die Historie des WOCHENBLATTs.



Singen ist für mich...

Die Singenerinnen und Singener konnten die Frage beantworten, was Singen für sie ist und auch die ausgezeichneten Modelle des ersten LEGO®-Bauwettbewerbs, das das WOCHENBLATT in Kooperation mit der Stadt Singen auf die Beine gestellt hat, sind in dieser Festschrift zu finden. Und wir fragten, wie „de Singemer" eigentlich so tickt.
Das alles und mehr gibt es in der Festschrift zum Jubiläum 125 Jahre Singen zu entdecken. Es lohnt sich, einen Blick hineinzuwerfen. Die Festschrift gibt es dann auch beim offiziellen Festakt zum Stadtjubiläum, der am 28. September in der Stadthalle stattfindet. Über die gibt es übrigens auch einen Beitrag in dieser Festschrift zum 125. Geburtstag Singens.

Hilzingen

Brennender Restmüll

Aufmerksame Müllwerker bemerkten beim Entleeren der Restmülltonnen in Hilzingen am Mittwoch, 4. September, eine kleine Verpuffung und aufsteigenden Brandrauch. Geistesgegenwärtig entleerten sie das Müllfahrzeug auf dem Hegau-Hallen Parkplatz, wodurch größerer Schaden am Fahrzeug abgewendet wurde. Die Wehren aus Hilzingen und Riedheim konnten den so ausgebreiteten „Müllteppich" mit der Wärmebildkamera kontrollieren und die Brandnester gezielt ablöschen.
Ein nicht ordnungsgemäß entsorgter Akku wird als mögliche Ursache vermutet, teilte der Müllabfuhrzweckverband mit. Aktuell steht der angefackelte Restmüll beim Entsorger Reterra in einem separaten Container und kann erst in mehreren Tagen weiterverwertet werden, da Glutnester nicht völlig ausgeschlossen werden können.
Der Müllabfuhr Zweckverband Hegau weist nochmals darauf hin, leicht entzündliche Stoffe, Batterien und ähnliche Dinge mit Gefahrenpotenzial dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Gleiches gilt für Geräte mit fest eingebauter Batterie, insbesondere E-Zigaretten.

Pressemeldung
Quelle: Feuerwehr Hilzingen

- Anzeige -



- Anzeigen -

- Anzeigen -



Hegau

Grenzenlose Kultur

Bei der Museumsnacht Hegau-Schaffhausen am Samstag, 14. September, gibt es wieder einiges zu sehen: An 79 Standorten in 15 Städten und Gemeinden präsentieren sich Kunstschaffende der Öffentlichkeit und laden ein zum Entdecken, Nachdenken und Mitmachen. Los geht es um 17 Uhr. Informationen gibt es auf **Seite 9**.

Mit **über 1.000** Jobs aus der Region unter:
jobs.wochenblatt.net

Radolfzell

Neubau für das THW

Die Helferinnen und Helfer des THW-Ortsverbands Radolfzell können sich freuen: Das neue Unterkunftsgebäude ist fertig und kann bezogen werden. Dies ist der erste Schritt für eine Erneuerung des THW-Areals. Als Nächstes geht es an den Neubau der Fahrzeughalle. Alles rund ums Projekt und das THW auf **Seite 11**.



ENGLER
· metzgerei ·

Angebote vom 13.09. bis 19.09.2024

Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Hegauschinken „handgesalzen“ mild im Geschmack 100 g 2,19 €

Weißwurst „Münchner Art“ mit frischer Petersilie 100 g 1,49 €

Bierwurst / Käsbierwurst 100 g 1,69 €

Unser **Salat** der Woche **Kartoffelsalat** täglich frisch 100 g 0,99 €

Rinderbraten aus der Schultzer / Keule 100 g 1,59 €

Krustenbraten vom Landschwein aus der Schulter 100 g 1,09 €

SAMSTAGSKNALLER am 14.09.2024 **Gemischtes Gulasch** Rind und Schwein 100 g 1,59 €

MITTWOCHSANGEBOT am 18.09.2024 **Gemischtes Hackfleisch** Rind und Schwein 100 g 0,99 €

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de



Immer ein guter Werbepartner !

» WOCHENBLATT «



»WIR SIND FÜR SIE DA!«

Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Montag - Donnerstag
8.15 - 13.00 Uhr /
14.00 - 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag
geschlossen
Freitag
8.15 - 12.00 Uhr
oder direkt zu Ihrem Ansprechpartner:

www.wochenblatt.net/s/ansprechpartner

WOCHENBLATT

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780 oder **per E-Mail:** koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr 01801/116 116
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0 außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
14./15.09.2024
K. Weber, Tel. 07773/936090

Mit einer Fülle von Angeboten & Terminen !

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB`s aus Preisliste Nr. 56 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im …
A'B'C Südwest · BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen · ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABEN:

12 SINGEN

ALDI SÜD

HEM expert

BRAUN

(mit einigen Ausnahmen)

Kaufland

TEILAUSGABEN:

ZG Raiffeisen
NKD
Denn's Biomarkt
dm Drogeriemarkt Singen
Apotheke Dr. Vetter
VfR Stockach
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!



Immer das passende Geschenk!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Handwerkstradition seit 1907

Bauernbratwürste roh - deftig oder mild - gebrüht 100 g 1,40
Kalbsfleischleberwurst mit Sahne fein und grob, im Gold- oder Naturdarm 100 g 1,50
Putenschinken/ - rollbraten auch mit Curry oder Paprikamantel 100 g 1,95
Cordon-Bleu vom Schwein bratfertig paniert und gefüllt 100 g 1,38
gefüllte Rinderroulade klassisch oder mit Brät- oder mit Hackfüllung 100 g 1,68
Schäufele mild geräuchert und gesalzen 100 g 1,30

SCHMIDT ÜBERDACHUNGEN
Wir schaffen Lebens(t)räume

WOCHENSCHAU



von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Archiv

Anni Wieser aus **Stahringen** gibt nicht auf: Die Rentnerin bietet am Freitag, 13. September, und Samstag, 14. September, jeweils von 13 bis 17 Uhr wieder einen Benefizverkauf für Menschen in Burkina Faso an. Vor ihrem Haus in der Hauptstraße 48 verkauft sie afrikanische Artikel wie Schmuck und Taschen und vieles mehr. „Der Erlös geht wie üblich nach Burkina Faso, wo die Menschen mehr denn je Hilfe brauchen“, sagt sie. Seit 2020 hat sie geholfen, vier Brunnen zu finanzieren. „Von einem Brunnen können 1.000 Menschen gesundes Wasser bekommen.“



swb-Bild: Tobias Lange

Am Bürgerhaus in **Anselfingen** gab es am Wochenende Grund zu feiern: Der Förderverein der freiwilligen Feuerwehr des Ortes lud ein zum Jubiläumshock. 330 Jahre sollten gebührend zelebriert werden. Gefeiert wurde dann auch mit Bier und anderen Getränken, Blasmusik aus der Stereoanlage und live vom hiesigen Musikverein und einer Showübung mit der historischen Handdruckspritze. Bei der ausgelassenen Stimmung machte es dann auch keinem Besucher etwas aus, dass bei den 330 Jahren ein wenig getrickst worden ist. Denn die Zahl fügte sich aus verschiedenen Daten zusammen: die Handdruckspritze von 1847, die Wiedergründung der Feuerwehr 1934, der Neubau des Gerätehauses 1974 und die Erweiterung des Gerätehauses 2008. Unterm Strich kommt man da dann sogar auf 333 Jahre.



swb-Bild: Tobias Lange

Der für den 12. September angekündigte bundesweite Warntag war auch in der jüngsten Gemeinderatssitzung in **Steißlingen** Thema. In der Bürgerfragestunde wurde gefragt, was man bei einem Alarm nun eigentlich tun muss. **Fiona Lutz**, bei der Gemeindeverwaltung unter anderem für öffentliche Sicherheit zuständig, erklärte, dass die Sirene ein Signal dafür ist, dass eine Gefahr besteht. Wie genau die aussieht und was getan werden muss, darüber müssen sich die BürgerInnen dann über andere Kanäle wie Radio oder Fernsehen informieren. **Bürgermeister Benjamin Mors** ergänzte, dass die Gemeinde diesbezüglich auch vorbereitende Überlegungen getroffen hat. So ist etwa im Falle eines Stromausfalls die Alarmierung der Bevölkerung durch die Feuerwehr über Lautsprecher denkbar.

Was passiert vor Ihrer Haustüre?

Was planen, organisieren Sie in Ihrem Ort? Was ist Ihnen wichtig? Egal ob Fest, Vereinsnachricht oder anderes Lokalgeschehen, senden Sie uns gerne ein paar Zeilen als Bericht darüber und ein Bild an: **wochenschau@wochenblatt.net.** Die einkommenden Texte werden auf **www.wochenblatt.net** veröffentlicht. Und: Woche für Woche wählt die Redaktion aktuelle Meldungen für die Wochenschau von dieser Seite aus.

Mühlhausen-Ehingen

Von den Herren Krähen bis zum „Eingang zum Paradies“

Eine sehr lange, jedoch auch spannende Geschichte verbirgt sich hinter der Mühlhauser Pfarrkirche St. Peter und Paul. Diese Historie konnten BesucherInnen im Rahmen des Tags des offenen Denkmals am Sonntag, 8. September, genauer erfahren.

von Philipp Findling

Bei der Führung durch **Helmut Fluck, Zuständiger für Denkmalpflege des Arbeitskreises für Senioren Mühlhausen-Ehingen**, erfuhren die Gäste zunächst Bedeutendes zur Entstehung der Pfarrkirche. So war bereits vor 700 von einer alemannischen Kapelle des Adelsgeschlechtes die Rede, die nach der Einführung des Christentums auf Leberen errichtet wurde. „Im Jahr 1190 errichteten diese Leute eine Kapelle, in deren die Herren vom 'Crayen' durch einen Priester die heilige Messe lesen ließen“, erklärte Fluck. Ab 1200 ist die Kapelle Pfarrkirche der Herren Krähen, um 1307 derer von Friedingen geworden, ehe man sie 1402 an das Domkapitel Konstanz verkaufte. Von 1435 bis 1446 wurde sie schließlich zur gotischen Hallenkirche umgestaltet.

Die letzten Umbauten der Pfarrkirche fanden Mitte der 1970er Jahre im Innen- sowie 1983/84 im Außenbereich und 2010 durch die Erweiterung der Sakristei im Südosten statt.

Wenig Wertlegung auf Denkmalschutz

Bei den Umbauten im Jahr 1974 wurde dabei ein Bild über dem ehemaligen Hochaltar von Carolus Vocke aus dem Jahr 1946 übermalt. „Dies passierte zu dieser Zeit des Öfteren, da man damals noch nicht viel Wert auf den Denkmalschutz legte“, erzählte **Bernd Schamberger**, selbst Maler von Beruf. Das übermalte Bild zeigte unter anderem auf der rechten Seite durchdringenden Weihrauch des Gebetes bei der Arbeit auf dem Feld, welches hier zu Gott getragen wurde.

Homburger
Bestattungshaus
Individuelle Trauerfeiern – Wir beraten Sie.
Telefon 07731.99750
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

Der Künstler selbst war Helmut Fluck zufolge durch seine Zeit im Konzentrationslager Dachau geprägt und musste sich damals die Erlaubnis des Lagerkommandanten einholen lassen, um auf Anfrage von **Pfarrer Albert Riesterer** seine Tätigkeit in Mühlhausen aufnehmen zu können.
Im weiteren Verlauf zeigte Fluck den Gästen die bei einer Renovierung gefundenen Entwürfe zum großen Wandbild zur „Verklärung auf dem Berg Tabor“. Hierbei handelte es sich um Entwürfe zum Bildnis der Jacobusfigur sowie der großen Christus-Darstellung im Zentrum des Bildes, beide von Carolus Vocke.
Zum Abschluss der Führung ging es noch einige Treppen des Kirchenturms hinauf. Hierbei konnten die BesucherInnen mit Fluck das sich dort befindende Tympanon, einen Kircheneingang aus der Zeit der Friedinger um das elfte Jahrhundert herum, entdecken. Dargestellt sind hier zwei Vögel, die unter einem Kreuz aus dem Lebensstrom trinken. „Dieses Bild lag über der einstigen Tür zum Obergeschoss der ersten Grablege“, erklärte Helmut Fluck. Hierbei handelte es sich seiner Ausführung nach um die Grablege für die Herrschaft der Herren von Friedingen und die Ritter vom Hohenkrähen, worüber eine kleine Kapelle gebaut wurde. Diese Eingänge wurden im Mittelalter oft auch als „Eingang zum Paradies und des Lebens“ gedeutet.



Helmut Fluck mit zwei der bei Renovierungsarbeiten gefundenen Entwürfen zum großen Wandbild der St. Peter und Paul Kirche, die im Rahmen des Tags des offenen Denkmals besichtigt werden konnte. *swb-Bild: Philipp Findling*

Radolfzell-Güttingen

Spannende Rettung eines historischen Gebäudes

Spannende Geschichten zu erfahren gab es auch in diesem Jahr am Tag des offenen Denkmals, an dem **Historiker Christof Stadler** am 8. September das ehemalige Schul- und Gemeindehaus in Güttingen mit zwei Führungen in den Fokus rückte. Der enorme Andrang bei dem Gebäude im Jägerpfad zeigte das starke Interesse nicht nur der Güttinger selbst an einem der ältesten im Ort noch erhaltenen Gebäude.
Der Begriff „erhalten“ ist Auslegungssache. Wie **Ortsvorsteher Martin Aichem** erläuterte, stand das Gebäude die letzten 30 Jahre leer, da dem Besitzer kein Konzept für das unter Denkmalschutz stehende Gebäude einfallen wollte. Durch eine glückliche Fügung fand dann ein Verkauf statt an eine Familie aus dem Linzgau, die nun mit ihren beiden Söhnen dieses Gebäude sozusagen zum Modellprojekt machen wolle. Da gehe es um Pläne, in dem auch für Güttingen historisch bedeutsamen Gebäude, das zwischen 1755 bis etwa 1917 Gemeinde- und Schulhaus war, zwei Ferienwohnungen zu schaffen. Involviert ist hierbei auch das Denkmalamt, das derzeit eine Sicherung des aus diesem Grund eingerüsteten Gebäudes durchführt und die Baugeschichte, die sich in vielen Schichten auftut, dokumentiert, wie bei den Führungen aufgezeigt wurde. Die weit über hundert Interessierten, die hier am Sonntagvormittag in mehreren Gruppen durchgeführt wurden, konnten eine besondere Zeitreise erleben. Die Geschichte des Gebäudes bedeutet auch viel Ortsgeschichte. So konnten das ehemalige für heutige Verhältnisse winzige Schulzimmer des Dorfs erlebt werden, in dem der Unterricht in zwei Schichten durchgeführt wurde. „Für die älteren Schüler am Morgen, weil sie an Nachmittag auf dem Feld mitarbeiten mussten“, wusste Martin Aichem.
Christoph Stadler stellte die kleine Amtsstube vor, in der einst wohl der Bürgermeister residierte, bis eben 1816/17 mit damals reichlich vorhandenem Sturmholz das neue Rat- und Schulhaus gebaut wurde. Der Rundgang unter anderem zur Rückseite, in die zwischenzeitlich schon abgerissenen Schweinestallungen oder auch unters Dach machten deutlich, vor welchen Herausforderungen die neuen Besitzer stehen, um dem Gebäude neues Leben einhauchen zu können. Die neue Situation mit dem Eigentümerwechsel wird auf jeden Fall als „Glücksfall“ gewertet. Bis hier eine Sanierung beginnt, wird wohl noch ein ganzes Weilchen vergehen. Oliver Fiedler



Historiker und Gemeinderat Christof Stadler zeigte bei seiner Führung, vor welchen Herausforderungen die neuen Besitzer das alten Gemeinde- und Schulhauses in Güttingen stehen. *swb-Bild: Oliver Fiedler*

Die ganze Woche, aktuelle Nachrichten und Berichte, aus den Städten und Gemeinden auf: WWW.WOCHENBLATT.NET oder QR-CODE

Engen

Petersfelstage geben Einblick in Leben vor 15.000 Jahren

Wie hat der Mensch in der letzten Eiszeit gelebt? Was hat er gegessen? Wie sahen Werkzeuge und Kleidung damals aus? Antworten auf solche Fragen gibt es bei den Petersfelstagen, die am 14. und 15. September zum 16. Mal im Eiszeitpark Engen stattfinden.



Vorfreude auf die Petersfelstage: Bürgermeister Frank Harsch (von links), Kulturamtsleiter Dr. Velten Wagner, Naomi Galasso von der Stadtverwaltung, Lune Martz sowie Archäologe Rudolf Walter sind startklar. *swb-Bild: Tobias Lange*

von Tobias Lange

„Ein riesiges Programm“ verspricht **Archäologie und Mitorganisator Rudolf Walter**. Auf die Besucher warten demnach eiszeitliche Musik, prähistorischer Schmuck und Führungen durch die Gnirshöhle und im Petersfels. Bewirtet wird durch die Feuerwehr Bittelbrunn. Auch die Europameisterschaften für prähistorische Jagdwaffen - Boden und Speerschleuder - werden wieder ausgetragen. „Das ist eine total spannende Angelegenheit“, versichert **Dr. Velten Wagner, Kulturamtsleiter Engen**.

Eiszeitliches Schlachten

Einen interessanten Einblick in den Alltag der Menschen damals dürfte die Vorführung von **Gerber Markus Klek** bieten. Er wird ein Reh mit einer Steinklinge zerlegen, kündigte **Mitorganisatorin Lune Martz** an. Dabei solle auch aufgezeigt werden, wie nachhaltig die Menschen lebten. Als weiteres Highlight wurde für Sonntag der **Wildnistrainer und „Alone - Überlebe die Wildnis“-Gewinner David Leichtle** angekündigt - ein „Schulfreund meiner Tochter“, wie Rudolf Walter verrät. Leichtle wird vom Leben in der Wildnis erzählen und heutige Ausrüstung mit der von vor 15.000 Jahren vergleichen. „Er ist ein toller Mensch, der toll erzählen kann“, sagt Rudolf Walter.

Auch wenn sich das Programm an ein breites Publikum richtet, ist es den Organisatoren wichtig zu betonen, dass es sich nicht um einen Fantasiemarkt handelt. Der Schwerpunkt liege darin, Experten heranzuziehen - mittlerweile sind laut Rudolf Walter 30 aktive Archäologen beteiligt - und den Menschen das Leben während der Eiszeit näherzubringen. „Wir thematisieren die späteiszeitlichen Jäger und Sammler.“ Für **Bürgermeister Frank Harsch** wird es eine Premiere: „Es sind meine ersten Petersfelstage“, erklärt er. Für ihn stellen sie und die Funde, die gemacht wurden und noch gemacht werden, ein Alleinstellungsmerkmal dar. „Das ist etwas, das andere Kommunen nicht haben.“

Zu den Petersfelstagen werden wieder zahlreiche Besucher erwartet. Da die Parkmöglichkeiten allerdings beschränkt sind, wird darum gebeten, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Vom Bahnhof ist der Eiszeitpark zu Fuß in etwa 40 Minuten zu erreichen. Parkmöglichkeiten und Fußwege werden ausgeschildert. Besucher müssen zudem darauf achten, dass oberhalb des Petersfelsen der Weg abgesperrt ist. Grund dafür sind Erdwespen, die dort derzeit nisten.

Die Petersfelstage finden statt am Samstag, 14. September, und am Sonntag, 15. September. Das Programm findet am Samstag von 13 bis 17.30 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr statt.

Engen

Drexlerhöhle – ein unberührtes Juwel

Unter dem Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“ stand eine lange Reise in die Vergangenheit an. Am Mittwoch, 4. September, besuchte **Staatsekretärin und Ministerin des Landtags Andrea Lindlohr** auf ihrer Denkmalreise die Drexlerhöhle im Brudertal bei Engen. Dort gelang im Jahr 2023 die spektakuläre Entdeckung des originalen Eingangs zur Drexlerhöhle und eines Teils des weiteren Verlaufs des Höhlensystems. Die unberührte Fundstelle bietet ein einzigartiges Datenarchiv zur Lebenswelt der mobilen Jäger und Sammler der späten Eiszeit.

Im Brudertal sind archäologische Hinterlassenschaften aus drei Fundstellen bekannt: dem Petersfels, der Gnirshöhle und der Drexlerhöhle. Während sowohl am und im Petersfels und in der Gnirshöhle bereits seit Beginn des 20. Jahrhunderts archäologische Grabungen stattfanden, ist die 1978 entdeckte Fundstelle Drexlerhöhle beinahe unberührt und liegt heute (versteckt) unter Talniveau. Ein Projekt des Landesamts für Denkmalschutz beschäftigt sich seit 2021 mit der Erforschung der Drexlerhöhle.



Projektleiterin Dr. Yvonne Tafelmaier vom Landesamt für Denkmalpflege (Erste von rechts) stellte Staatsekretärin Andrea Lindlohr (Zweite von rechts), Saskia Frank vom Landesamt für Denkmalpflege (Dritte von rechts) und dem Ersten Landesbeamten Philipp Gärtner (Vierter von rechts) den aktuellen Forschungsstand zu ihrem „Juwel“ vor. *swb-Bild: Patrik Silberling*

„Dieses Projekt ist ein gutes Beispiel für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Landesdenkmalpflege, der Universität Heidelberg, der Stadt, der Gemeinde, den Landwirten und den Ehrenamtlichen. Kooperationen sind der Schlüssel, um gemeinsam Projekte zu stemmen und unser Know-how kontinuierlich auszubauen“, betonte Staatssekretärin Lindlohr. Netzwerke solcher Art seien es, die eine gute Denkmalpflege benötige. „Es ist wichtig zu wissen, wo wir herkommen. Und dieses Wissen wollen wir sichern und für alle zugänglich machen“, so Lindlohr. Auch der **Engener Bürgermeister Frank Harsch** ist sehr stolz auf den Fund. „Uns liegt viel daran, aus dieser Fundstelle etwas zu machen“, versicherte Harsch. Hierzu gebe es bereits Ideen. Besonders dankte die Landesregierung sowie die Stadtverwaltung auch der Familie Drexler aus Bittelbrunn für ihre Aufgeschlossenheit und ihre Kooperation.

Im Anschluss gab die **Leiterin des Projekts, Dr. Yvonne Tafelmaier** vom **Landesamt für Denkmalpflege** einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung. „Die Drexlerhöhle ist für mich wie ein unberührtes Juwel, ein wahrer Schatz für die Forschung. Es ist ein unglaubliches Glück, dass dieser Ort durch die ganze Neuzeit hindurch im Grunde unberührt blieb und uns nun 'jungfräulich' zur Verfügung steht“, so Dr. Tafelmaier. Dieses Jahr habe das Team bereits Reste von Rentieren gefunden, die als Werkzeuge dienten sowie eine Schmuckschnecke. Durch die Spuren auf der Schnecke könne man davon ausgehen, dass sie als Schmuck getragen wurde.

Für die folgenden Forschungsarbeiten wird in Kürze eine neue Wasserleitung an der Drexlerhöhle verlegt, um die Arbeit des Teams zu erleichtern und sicherer zu machen. Mit Sonden soll schließlich nach einem vermuteten Hohlraum innerhalb der Höhle gesucht werden. Falls dieser Raum gefunden wird, kann ein Antrag auf finanzielle Unterstützung bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gestellt werden.

Patrik Silberling

Engen/Mühlhausen-Ehingen

112.000 Euro für 29 Kultur- und Bildungseinrichtungen

Zum dritten Mal wurden am Mittwoch, 4. September, Vereine und Einrichtungen in Mühlhausen-Ehingen und Engen, die sich für Bildung und Kultur einsetzen, durch die Dr. Karin Schädler Stiftung unterstützt. Dabei wurden in diesem Jahr insgesamt 112.000 Euro ausgeschüttet.

von Tobias Lange



Beim Empfang der Dr. Karin Schädler Stiftung durften die Bürgermeister Frank Harsch und Patrick Stärk jede Menge Schecks überreichen. Hier übergibt Patrick Stärk einen solchen an Christina Gnirss, Leiterin der Grundschule Mühlhausen-Ehingen (mitte) und Susan Mach, Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule (links). *swb-Bild: Tobias Lange*

Die Zuwendungen bewegten sich hierbei in einer Größenordnung von einigen hundert Euro bis hin zu über 15.000 Euro. Die größte Summe - 15.616 Euro - wurde der Musikkapelle Ehingen für einen Gemeinschaftsantrag zur Überdachung des Innenhofs des Bürgerhauses übergeben. Zudem gab es für die Kapelle weitere 7.700 Euro für die Erneuerung der Beleuchtung im Probelokal und neue Saxophone.

Viele Projekte

12.700 Euro ging an die Grundschule Engen unter anderem für einen Ruheplatz im Freien, 12.650 Euro an die Stadtmusik Engen für neue Musikinstrumente für die Bläserklasse und ein neues Zelt.

7.259 Euro gingen an das Haus am Mühlebach für den Neubau des Internats. Und jeweils 5.000 Euro erhielten die DLRG Engen, die das Geld für Aus- und Fortbildung der Vereinsjugend investiert, und der Kindergarten St. Martin, die sich Sofas, Bücherregale und Bücher für die Bücherecke sowie Experimentiermöglichkeiten anschaffen will.

Weitere Begünstigte sind aus Engen: der Musikverein Welschingen (4.000 Euro), die Kinderkrippe im Baumgarten (600 Euro), das Kinderhaus Sonnenuhr (700 Euro), das Kinderhaus Glockenziel (700 Euro), der Kindergarten St. Wolfgang (3.000 Euro), der Kindergarten Anselfingen (2.000 Euro), der Fördererverein der Stadtbibliothek (2.000 Euro), der Musikverein Bargen (3.000 Euro), die Trachtenkapelle Stetten (4.000 Euro), das Oldtimer Fahrzeugmuseum (1.000 Euro), der Waldorfkindergarten (1.000 Euro), das Gymnasium Engen (1.050 Euro) und der DRK Ortsverein Engen, du dem auch Mühlhausen-Ehingen gehört (3.500 Euro).

Aus Mühlhausen-Ehingen wurden zudem gefördert: die Grundschule Mühlhausen-Ehingen (4.400 Euro), die Arbeitskreise historische Sammlung (1.000 Euro), PC-Senioren (600 Euro), Seniorenmusik (300 Euro) und Seniorensingkreis (350 Euro), der Musikverein Mühlhausen (4.200 Euro), die InTakt Jugendkapelle (800 Euro), der Förderverein Freunde des Mägdeberg (800 Euro), das Jugendtreff Bömmle (1.800 Euro), der Kindergarten St. Ursula (3.000 Euro), der Förderverein Jugendarbeit Musikverein (900 Euro) und die Ministranten Mühlhausen (375 Euro).

„Es ist gut angelegtes Geld“, sagte Engens **Bürgermeister Frank Harsch**, der derzeit den Vorsitz der Stiftung innehat. Er ermunterte die Vereine und Institutionen, weiter aktiv zu bleiben: „Wenn Sie nichts gemacht hätten, hätten Sie nichts bekommen.“ Er versicherte: „Wir werden weitermachen.“ Sein Kollege aus Mühlhausen-Ehingen, **Bürgermeister Patrick Stärk**, verriet zudem, dass es, da es um den gleichen Zweck geht, oftmals die gleichen Empfänger sind. „Wir dürfen uns als eine Familie fühlen“, sagte er.

Gailingen

Ein besonderes Jubiläum

Zum bereits 25. Mal konnten alle Gailinger wieder Besucher von nah und fern zum traditionellen Dorffest begrüßen. Damit konnte die Gemeinde am Hochrhein am 7. und 8. September ein ganz besonderes Jubiläum feiern.

Passend zu einem musikalischen Beitrag der Rauhenberger Musikanten, eröffnete **Bürgermeister Dr. Thomas Auer** am Samstag die Feierlichkeiten entlang der Ramsener Straße. „Bei uns daheim hat das Dorffest mittlerweile eine große Tradition.“ Für ihn sei es ein „Fest der Unbeschwertheit, Heiterkeit und Feierlichkeit“, wie er vor den zahlreich erschienen Festgästen, worunter sich auch die **BürgermeisterkollegInnen Holger Mayer (Hilzingen)**, **Patrick Stärk (Mühlhausen-Ehingen)** und **Verena Schraner (Büsingen)** sowie Auers **Amtsvorgänger Heinz Brennenstuhl** befanden, verkündete. „Denn feiern“, so Thomas Auer, „können wir Gailinger am besten“.



Das 25. Gailinger Dorffest lockte wieder zahlreiche BesucherInnen in die Ramsener Straße. *swb-Bild: Philipp Findling*

Kunst und Kultur satt

In diesem Jahr demonstrierten die Vereine und Organisationen Gailingens wieder mit zahlreichen kulinarischen Angeboten den starken kulturellen Zusammenhalt in der Gemeinde. Auch der Stand der vor einem Jahr gegründeten Nachbarschaftshilfe zeigte, dass man auch jüngeren Vereinen die Möglichkeit gibt, sich zu präsentieren.

Neben vielfältiger Kulinarik kamen an diesem Wochenende auch Kunst und Kultur nicht zu kurz. Dabei konnten die BesucherInnen im Rathaus neben einer Kunst- und Handwerksausstellung auch den zweiten Teil der Sonderausstellung „Historisches Gailingen“ von Gerold Auer bewundern und hierbei ein bisschen in schönen Erinnerungen schwelgen. Zudem hatte die Galerie „Les Auréades“ in der Hauptstraße für das Publikum geöffnet. Darüber hinaus bot das Jüdische Museum am 8. September im Rahmen des Tags des offenen Denkmals Groß und Klein Führungen durch seine Ausstellungsräume. Viel Nostalgie konnten die BesucherInnen am selben Tag historische Traktoren der Fahr-Schlepper-Freunde bewundern.

Auch für die jüngsten Festgäste hatte das Dorffest wieder einiges zu bieten. Konnten die Kinder beim kleinen, aber feinen Kinderflohmarkt wieder fleißig feilschen, sich in beim bunten Angebot auf der Spielstraße vergnügen sowie sonnengeschützt in einer Scheune schminken lassen, sorgte ein Bungee-Trampolin für den nötigen Adrenalin-Kick.

Ebenfalls nicht zu kurz kamen alle musikalischen Freunde, so war unter anderem mit dem Dorffestchor, den Band „Shadoogies“ und „PHneutral“, den Talheimer Straßenmusikanten, dem Schaffhauser Startrompeter Sigi Michel oder auch „Miss Müllers Mücke“ für jeden Musikgeschmack etwas passendes dabei, um bis in die späten Abendstunden im Ortskern zu verweilen.

Zu guter Letzt wartete das Dorffest wieder mit der traditionellen Tombola auf. Hierbei warteten bei 2.500 Losen insgesamt 1.500 Gewiner auf die FestbesucherInnen.

Philipp Findling

Gailingen

Viele helfende Hände

Ein Jahr harte Arbeit hat sich gelohnt: Am Donnerstag, 5. September, fand die Eröffnung der neuen Nachbarschaftshilfe in den frisch bezogenen Räumlichkeiten im Gailinger Rathaus statt. Gegründet wurde der Verein Nachbarschaftshilfe Gailingen im September 2023. Wie **Kassierer Klaus Karten** erläuterte, habe man ein ganzes Jahr für die Vorbereitungen gebraucht. Viel sei nötig gewesen, um die benötigte Genehmigung zu bekommen.



Nach langen und intensiven Vorbereitungen freute sich das Team der Nachbarschaftshilfe Gailingen, nun endlich durchstarten zu können (von links): Kassierer Klaus Karten, zweite Vorsitzende Hedi Karten-Heiden, Einsatzleitung Stefanie Kästner-Hartmann, Schriftführer und Bürgermeister Dr. Thomas Auer und Vorsitzender Bernhard Koller. *swb-Bild: Patrik Silberling*

Angebote des Vereins

Der Verein hat es sich zur Aufgabe gesetzt, älteren und hilfsbedürftigen Menschen in der Gemeinde Hilfe und Unterstützung anzubieten. Ziel ist es, das Leben in der gewohnten häuslichen Umgebung so lange wie möglich sicherzustellen und bei Bedarf die Familien zu unterstützen und zu beraten. Angeboten werden unter anderem Fahrdienste, Unterstützung beim Einkauf oder anderen Besorgungen, Begleitung zu Arztbesuchen oder Behörden, Hilfe bei technischen Fragen, wie Probleme mit Computern, Fernsehern, Smartphones oder Tablets sowie Entlastung und Beratung von pflegenden Angehörigen. Generell können all diese Leistungen nach Bedarf von Montag bis Freitag (außer an Feiertagen) in Anspruch genommen werden. Klaus Karten betonte noch, dass der Verein lediglich bei Angelegenheiten des Alltags unterstütze und nicht in einen Wettbewerb mit Unternehmen trete.

Wie Hilfe bekommen?

Wer Unterstützung benötigt, kann sich einfach bei der Nachbarschaftshilfe melden. Das Büro befindet sich im Rathaus Gailingen. Kontakt kann über die Telefonnummer 0151/23340677 oder die Email-Adresse info@nh-gailingen.de aufgenommen werden. Wer einen Pflegegrad vorweisen kann, bekommt die Leistungen von der Pflegeversicherung erstattet. Hier können pro Monat 125 Euro geltend gemacht werden. Die Kosten liegen bei 12,50 Euro pro Stunde für Mitglieder und 14 Euro pro Stunde für Nichtmitglieder. Bei Fahrdiensten wird eine Kilometerpauschale von 30 Cent erhoben. Auch **Bürgermeister Dr. Thomas Auer** – der im Verein den Posten des **Schriftführers** übernimmt – zeigte sich begeistert, dass die Nachbarschaftshilfe nun starten kann und bedankte sich für das ehrenamtliche Engagement. „Nun gibt es eine neue Möglichkeit, Verbindungen zu knüpfen und mit anderen Menschen in Kontakt zu treten. Dieser Verein ist von großer Wichtigkeit für Gailingen und es freut mich, dass wir inzwischen 105 Mitglieder haben“, meinte Auer.

Patrik Silberling

Engen

Arbeiten am Kroneareal schreiten weiter voran

Das ehemalige Kroneareal im Engener Stadtteil Anselfingen sowie deren zukünftige Nutzung sorgte viele Jahre für großen Gesprächsstoff in der Bevölkerung. Am Dienstag, 3. September, konnte endlich das Richtfest zum Neubau des Sozialwohnungsbaus gefeiert werden.

von Philipp Findling



Die Zimmerer der Zimmerei Keller: nach dem erfolgten Richtspruch auf einem der drei neuen Wohnhäuser (von links): Simon Hall, Bernd Keller, Lukas Heggenmann, Elias Niederberger und Sebastian Heuser. *swb-Bild: Philipp Findling*

Dabei bringt das Projekt selbst nicht nur aufgrund seiner Vergangenheit eine lange Geschichte mit sich, befand sich dort bis 2012 das Gasthaus Krone, welches nach Aufgabe der Inhaber noch im selben Jahr erwarb und nach längerem Leerstand im Jahr 2020 abriss. „Die Brisanz dieser Geschichte habe ich selbst im Rahmen meines Bürgermeister-Wahlkampfs 2023 erfahren dürfen“, erläuterte **Bürgermeister Frank Harsch**. Für ihn handle es sich bei diesem Projekt, das zunächst als Flüchtlingsunterkunft dienen und nach zehn Jahren als mietgünstiger Sozialwohnraum weitergenutzt werden kann, nicht um ein freiwilliges Unterfangen der Stadt Engen, sondern um ein „Pflichtprogramm par excellence“. So schaffe man hiermit eine zwingend notwendige Unterbringungsmöglichkeit, da auch innerhalb der Stadtverwaltung dieser bisher fehlende Wohnraum sich zum quälenden Dauerdruck entwickelt habe.

Auch wenn die Stadt auf Nachfrage des WOCHENBLATTs derzeit 168 Personen in Gemeinschaftsunterkünften und 330 Menschen in Anschlussunterbringungen untergebracht habe (Stand: 1. Juli 2024), verwies Frank Harsch auf die Verantwortung, die die Stadt hierbei nach wie vor trägt sowie der dabei entstehende, hohe Bürokratieaufwand. „Wir sind als Kommune das letzte Glied in der Kette. Wenn im Bund oder auf EU-Ebene die Probleme der illegalen Massenimmigration nicht gelöst werden, müssen wir auf kommunaler Ebene trotzdem eine Lösung finden.“ Man wolle mit diesem Gebäude die gesamte Ablauforganisation der Verwaltung besser in den Griff bekommen, um nachhaltig vielleicht auch eine größere Anzahl der dezentralen Unterkunftsmöglichkeiten zu reduzieren. „Integration“, so Harsch weiter, „kann niemals vom Rathaus verordnet werden. Dazu brauchen wir Menschen, Vereine oder Freundeskreise aus Anselfingen und Umgebung, die hier konkret weiterhelfen.“

Wohnraum in hoher Qualität

Entstehen werden auf dem 1.822 Quadratmeter großen Grundstück, nach Beginn der Bauarbeiten im Juli 2023, drei identische Wohnhäuser mit insgesamt 27 Wohnungen, davon jeweils sechs Wohnungen mit anderthalb Zimmern à 32 Quadratmeter und drei Wohnungen mit drei Zimmern à 65 Quadratmeter. Zudem wird der am Ende von einer Holzfassade umschlossene Neubau, der Kosten von 4,8 Millionen Euro bei einer Förderung von 1,2 Millionen Euro mit sich bringt, über eine Tiefgarage mit 27 Stellplätzen sowie eine Teilunterkellerung mit den erforderlichen Technik- und Nebenräumen verfügen.

Spielmann Felix erzählt über

Wir finden unsere Sprache wieder

Teil 14



Spielmann Felix vom hohen Turm: Zeichnung von Anna Schneiderheinze

Bei uns hat das Schweigen ja eine lange Tradition. Wenn Unrecht geschieht – schweigen. Wegsehen, nach Hause gehen. Nicht der nächste sein, den man einen Ketzer nennt und aus dem Land jagt. Oder der von den Knechten des Vogts abgeholt wird. Dessen Schreie aus den Kellern hallen und der einen grässlichen Tod auf dem Rad findet.

Aber jetzt war einer aufgestanden und hatte ausgesprochen, was jeder gesehen hat, seit Jahren. Hat es den Leuten in der Bibel gezeigt, und alle fanden ihren Mut wieder. In den Nachbarorten war es genau so. In Mühlhausen sammelten sie ihre Beschwerden und schrieben sie auf. In Weiterdingen wurde gemurrt und geschimpft, in Schlatt haben sie den Vogt nicht mehr in der Wirtschaft bedient. Immer, wenn einer Besuch aus der Nachbarschaft bekam, wurde erzählt: bei uns reicht es den Leuten auch. Schon lange. Keiner wollte die Steuerforderung in dieser Höhe bezahlen. Und so bekamen wir eine neue Tradition: das Denken und das Reden. Das Diskutieren und das Pläne schmieden. Das sich so viel besser anfühlte als das Schweigen.

Viele sagten: wir wollen leben wie die Schweizer. Frei und im rechten Glauben nach der Bibel. Die haben doch auch klein angefangen, haben einander Beistand geschworen und sind jetzt eine Macht, die sogar der Kaiser fürchtet.

„Wir müssen uns treffen“, sagte der alte Anton abends im Krug. „Die ganzen Hegauer. Wenn wir zusammenhalten, wenn wir uns einig sind, dann haben wir eine Chance!“ „Wie willst Du das machen?“ fragte Wenzel, „die bekommst Du doch nie und nimmer an einen Tisch. Alle haben zu tun, alle sagen jaja, aber wenn man sie braucht, bleiben sie weg.“ Betretenes Schweigen senkte sich über die Runde. Es stimmte, wir waren keine Aufrührer, wir waren Bauern. Aber wir waren auch stolz, vor allem, seit wir miteinander über die Freiheit sprachen. Bertold räusperte sich: „Aber an Kirchweih. Dafür haben sie doch alle Zeit, oder? Warum treffen wir uns nicht alle bei der Kirchweih? Alle, die etwas ändern wollen?“

Ja, warum eigentlich nicht? So fasste wir unseren ersten gemeinsamen Beschluss. Am nächsten Morgen liefen Boten los aus Hilzingen. Mit einer Einladung zur Kirchweih - und zum Reden. Und alle wollten sie kommen.

Texte: Wolfgang Panzer, Kulturbüro „500 Jahre Hilzinger Aufstand“.
Mehr unter: bauernkrieg-im-hegau.de oder 0179/9206762.



- Anzeige -

UNSERE GRÜNE GLASFASER

Wir sind für Sie in Hilzingen.

Lassen Sie sich zu Ihrem Glasfaser-Hausanschluss beraten!
Besuchen Sie unsere Infostände jeweils von 10 bis 18 Uhr :

- **20.9. bis 25.9.2024** beim Parkplatz Hegau-Halle, Sportplatz 8 **in Hilzingen**
- **26.9. bis 30.9.2024** beim Parkplatz am Rathaus, Hauptstr. 36 **in Hilzingen**

Chance bis zum **30.9.2024** sichern!

Wir beraten Sie gerne auch unter

unserer **Bestellhotline 089 20 19 45 31** (Mo.–Fr., 9 bis 17:30 Uhr)

oder bei Ihnen zuhause nach **Terminvereinbarung** unter **unseregrueneglasfaser.de/beratung**

Wir freuen uns auf Sie!



unseregrueneglasfaser.de

Herausgeber: Unsere Grüne Glasfaser GmbH & Co. KG, Adalperostr. 82-86, 85737 Ismaning - Stand: 08/24

Tengen

Cannabis-Plantage wird ein „großes Fass“

Der Tengener Gemeinderat war der erste im Landkreis, der baurechtlich die Nutzungsänderung eines ehemaligen Ladengeschäfts in den Betrieb einer Anbauvereinigung für Cannabis (Cannabis Social Club) im Ortsteil Wiechs am Randen zu behandeln hatte. Die Diskussion im Gemeinderat am Donnerstag, 5. September war durchaus kontrovers und auch **Bürgermeister Selcuk Gök** sieht in der Frage solcher Anlagen durchaus noch Regelungsbedarf.

„Wenn man sieht, dass zum Beispiel Spielcasinos oder auch Prostitutionsstätten an Städte ab bestimmter Größe zulässig sind, ist es schon verwunderlich, dass solche Einrichtungen dann auf dem Land in so kleinen Dörfern möglich sind“, merkte er in der Sitzung an. **Adelbert Zeller (FWV)** macht aus seiner Ablehnung keinen Hehl: Für ihn sei Cannabis ein Suchmittel wie Alkohol oder Tabak, deshalb werde er dagegen stimmen, macht er deutlich. Moderater gab sich **Jennifer Maier**, die dem aufwendigen Genehmigungsverfahren vertraut. Am Ende gab es zwei Gegenstimmen.

Selbst wenn der Gemeinderat gegen diese Nutzungsänderung nach Paragraph 34 gestimmt hätte, würde das Landratsamt das Baurecht schaffen, gab es zur Information an den Gemeinderat. Der Ortschaftsrat hatte der Nutzungsänderung am Mittwoch, 4. September, zugestimmt, wurde in der Sitzung informiert.

Wie Bürgermeister Selcuk Gök auf Anfrage sagte, ist die Genehmigung der Nutzungsänderung des Ladenlokals durch das Landratsamt nur ein Baustein in einem größeren Verfahren. Die Genehmigung des eigentlichen Anbaus sei wiederum Sache des Regierungspräsidiums.

Für die Indoor-Anlage, die dort geschaffen werden soll, gehe es auch um Sicherheitsaspekte, dass die Anlage geschlossen und die Umgebung geschützt sei.

Oliver Fiedler

Nehmen Sie Teil an unserer Schultütenaktion und entdecken Sie weitere spannende Aktionen zum Schulstart. Mehr Informationen dazu erhalten Sie in Ihrem EDEKA BAUR Markt.



HIGHLIGHT
1.29



Oreo Doppelkeks

versch. Sorten
154g / 157g Rolle
1kg = € 8,38 / € 8,22

EMPFEHLUNG
0.99



Bananen

besonders aromatisch und sonnig-süß, perfekt für die Pause
kg



UNSER TIPP
0.69

Mein T Erfrischungsgetränk

versch. Sorten
500ml Packung
1l = € 1,38



HIGHLIGHT
1.79

Ritter Sport Mini Mix

versch. Sorten
150g Packung
1kg = € 11,93





EMPFEHLUNG
3.29

Tafeläpfel "Elstar"

aus Deutschland, neue Ernte, süß-säuerlich im Geschmack
2kg Beutel
1kg = € 6,58





UNSER TIPP
1.39

Corny Müsli-Riegel

versch. Sorten, je 6 Riegel
150g Packung
1kg = € 9,27

EDEKA
BAUR

WIR ♥ DEN SCHULSTART.

Angebote gültig von Montag 09.09. bis Samstag 14.09.2024, KW 37. Gültig in unseren Märkten in Hilzingen, Gottmadingen und Gailingen. Weitere Informationen und Öffnungszeiten unter www.edeka-baur.de.

Irrtum vorbehalten. Produktabbildungen können abweichen. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht. Herausgeber Frischemärkte BAUR Konstanz KG, Reichenaustraße 36, 78467 Konstanz.

Schmuck und Pelzankauf

Jetzt neu! LEDERJACKEN-ANKAUF

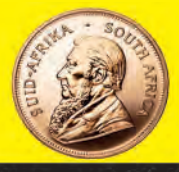
Ekkehardstraße 35a, 78224 Singen, Inh. Winter, Tel.: +49 157/54918913

BARES FÜR WAHRES - Die Experten sind 7 Tage vor Ort

Ankauftag Mittwoch 11 September
Ankauftag Donnerstag 12 September
Ankauftag Freitag 13 September
Ankauftag Samstag 14 September
Ankauftag Montag 16 September
Ankauftag Dienstag 17 September
Ankauftag Mittwoch 18 September

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr., 10 - 18 Uhr • Sa., 10 - 16 Uhr

Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld


Gold-, Silber- und Platinmünzen








Profitieren Sie durch den momentan hohen Goldkurs!
Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!



Zahngold dringend gesucht (mit und ohne Zähne)



Dringend gesucht:



Ankauf von Gemälden



Antiquitäten-Ankauf aller Art
Kostenlose Schätzung & Ankauf

Machen Sie Ihr Altgold zu Bargeld!



SOFORT BARGELD



Alt- und Bruchgold







Dringend gesucht:



Ankauf von Gemälden





ACHTUNG!
Für Pelze und Nerze zahlen wir bis zu 8.500,- €



Alle Ankäufe nur in Verbindung mit Goldankauf.

Ankauf von Pelzen aller Art!

Wir zahlen bis zu 8.500,- € für Ihren Pelz*



Bisam · Persianer · Fuchspelze aller Art · Zobel · Nerze · Nutria · Chinchilla



Ankauf von Modeschmuck aller Art	
Münzen und Barren	
Bevorzugt: Breite Armbänder	
Modelleisenbahn	
Plattenspieler / LP's, Singles uvm.	

KUNST UND KULTUR

EIN GRENZNLOSES PROGRAMM BEI DER MUSEUMSNACHT



Das Museum auf Rädern Singen ist auch in 2024 bei der Museumsnacht dabei und lädt ein zu Benefizfahrten durch die Stadt. *swb-Bild: Archiv/Tobias Lange*



Die SchülerInnen des Berufskollegs für Mode und Design am BSZ Radolfzell sind mit ihren ausgefallenen Kreationen sicher auch bei der Museumsnacht 2024 Blickfang. *swb-Bild: Archiv/Tobias Lange*

Es ist wieder soweit: Am Samstag, 14. September, werden zur Museumsnacht Hegau-Schaffhausen von 17 bis 24 Uhr grenzübergreifend Kultureinrichtungen in Singen, Schaffhausen und 13 weiteren Kommunen Türen und Tore öffnen für einen Einblick in das breite kulturelle Angebot der Region. Mit dabei sind 79 Orte: Museen und Galerien, Kirchen und Bibliotheken, Ateliers und Archive.

In Singen startet die Museumsnacht um 17 Uhr auf dem Rathausplatz mit der offiziellen Eröffnung durch Oberbürgermeister Bernd Häusler und Musik vom Jugendblasorchester. Danach gibt es an 20 Orten in der Stadt einiges zu entdecken. Beispielsweise im Stadtgarten, wo es zwei Führungen - um 18.30 Uhr und um 20.30 Uhr - durch die Freiluftgalerie geben wird, an der sich dieses Jahr, anlässlich der 35-jährigen Partnerschaft mit der slowenischen Stadt Celje, zehn Kunstschaffende aus der Partnerstadt beteiligt haben.

Mit dabei ist auch wieder das Museum auf Rädern, das Benefizfahrten durch die Stadt anbietet: für fünf Euro kann in einem Oldtimer mitgefahren werden. Das BSZ Radolfzell wird von Schülerinnen und Schülern des Berufskollegs für Mode und Design vertreten sein, die sich mit ihren Designs präsentieren werden.

Im Hegau-Museum wird die Welt der Kelten zum Leben erweckt mit Workshops zum keltischen Handwerk und Vorführungen der Gruppe Carnyx aus Rottenburg. Im Kunstmuseum gibt es nicht nur die Gelegenheit, die Doppelausstellung zu Singens 125-Jahr-Feier zu sehen, sondern auch die drei Gewinner des LEGO®-Bauwettbewerbs, den das WOCHENBLATT und die Stadt Singen anlässlich des Jubiläums veranstaltet haben.

Auch wenn - zumindest auf deutscher Seite - die Stadt Singen mit ihren vielen Anlaufstellen als Zentrum der Museumsnacht angesehen werden könnte, dürfen nicht die umliegenden Städte und Gemeinden im Hegau vergessen werden, von denen sich einige beteiligen. So öffnet beispielsweise das Jüdische Museum in Gailingen seine Türen und im Öhninger Ortsteil Wangen können unter anderem das Museum Fischerhaus und die Kirche St. Hippolyt und Verena besucht werden. In Stockach lädt das Stadtmuseum in seine Dalí-Ausstellung ein und in Volkertshausen die Kunst- und Zeichenschule Lissy Bernhardt. Und in Gottmadingen ist der Sudturm wieder mit einer Ausstellung am Start.

Dies ist nur ein kleiner Einblick in die vielen Angebote, die auf die Besucherinnen und Besucher der Museumsnacht warten. Einen vollständigen Überblick über das Programm ermöglicht die neu gestaltete Internetseite www.museumsnacht-hegau-schaffhausen.com. Hier können Besucherinnen und Besucher nicht nur alle Veranstaltungsorte einsehen, sondern sich auch ein individuelles Programm zusammenstellen, indem sie einzelne Veranstaltungen durch Klicken auf das Herz rechts neben dem Programmpunkt markieren. Durch das Anklicken des Herzens oben rechts auf der Internetseite werden dann alle markierten Veranstaltungen angezeigt.

Tobias Lange



Im Hegau-Museum gibt es zur Museumsnacht 2024 lebendige Geschichte durch Workshops und die Keltengruppe Carnyx. *swb-Bild: Archiv/Tobias Lange*



» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT



Auto Pflege Center
Münzer • Tel. 07774/501190
UNSER ANGEBOT
Komplettaufbereitung PKW inkl. Geruchsneutralisierung ab 169,– €
(Geruchsneutralisierung 49,– €)
Unser kompetentes Team berät sie gerne.
Motivierte Mitarbeiter (m/w/d)
auf Teilzeitbasis gesucht.



SINGEN
Geschichte.Identität.Vielfalt.

Die drei Sieger-Bauwerke des LEGO®-Wettbewerbs zum Stadtjubiläum werden zur **Museumsnacht** am **14.09.2024** im Foyer des Kunstmuseums, Ekkehardstraße 10 zu sehen sein.

Alles Weitere zum Legowettbewerb finden Sie unter: www.wochenblatt.net/s/legowettbewerb

WOCHENBLATT seit 1967
in Kooperation mit SINGEN und MediaMarkt Singen

STADTHALLE SINGEN
SPATZ UND ENGEL
Schauspiel mit Live-Musik über Marlene Dietrich und Edith Piaf
Fr 22. November



Die neue Spielzeit startet!
www.stadthalle-singen.de

SAMSTAG 14. SEPTEMBER 2024 / 17.00 BIS 24.00 UHR
MUSEUMSNACHT 2024
HEGAU-SCHAFFHAUSEN
WWW.MUSEUMSNACHT-HEGAU-SCHAFFHAUSEN.COM

Die schlaue Lösung
Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Türen wieder neu und modern!
Ohne Baustelle - in nur 1 Tag!
Rufen Sie uns an: 0 77 33 / 54 42 PORTAS®
www.schellhammer.portas.de

Radolfzell

Feiermeister in und um die ganze Altstadt

Ein gigantisch gut besuchtes Altstadtfest konnte Radolfzell am Samstag, 7. September, feiern. Schon zur Eröffnung des Festes auf dem Marktplatz durch **OB Simon Gröger** und **Regina Brüsewitz, Leiterin der Touristik und Stadtmarketing** war die Stadt sozusagen „dicht" und die Menschen drängten sich auf dem Marktplatz.

von Oliver Fiedler

Während die Schlossbergmusikanten den Platz mit schmissigen Weisen unterhielten, setzte sich der Tross der Ehrengäste in Bewegung um auch die neuen Partner, in diesem Fall das **„s'Bokle"** wie den Fruchtsafthersteller **Schlör** zu begrüßen.
Neu war in diesem Jahr ein Flohmarkt für Erwachsende in der Tegginger Straße, der in Kombination mit dem „Kunst-Gässle" recht gut genutzt wurde. Riesig war der Kinderflohmarkt, der schon ab 8 Uhr mit dem Aufbau öffnete und der vom Obertor bis in die Fürstenbergstraße mit einem imposant großen Angebot reichte, wobei meist auch durch Eltern Kinderbedarf angeboten wurde. Die Feuerwehr Radolfzell nutzte ihren Auftritt, um reichlich „Enten" an Mann und Frau zu bringen, für das **„Entenrennen"** am Samstag, 21. September, im Rahmen ihres Aktionstags.
Auf dem Seetorplatz war auch bald volles Haus, wo tagsüber die **Narrenmusik**, abends dann die **Holzhauer** aufspielten, die



Die ganze Altstadt war in der Nacht zur Partyzone geworden, hier in der Kaufhausstraße beim Zunfthaus der Narrizella mit den höchst fidelen „Veteranilli". swb-Bild: Oliver Fiedler

den Platz auch gastronomisch bespielten. Gleich ums Eck hatte die **Narrizella** ihre Kaufhausstraße zur Feierzone gemacht Von zunächst **„DiDa and Friends"**, die zu Wildküche die Ohren des Publikums verwöhnten und die von den **„Schnooke Vielharmonikern"** abgelöst wurden, ehe zum Abschluss **„Veteranilli"** ganz agil mit Einbruch der Nacht den Platz zur Tanzfläche verwandelten. Hinter der Burg fand am Abend die Party mit der Tom Alex Band statt, in die Nacht hinein machte die Band **„Cushy Number"** eine mitreißende Cover-Show auf dem Marktplatz.
Zum zweiten Mal war auch der Ukrainische Verein aus Radolfzell, der am Wochenende zuvor im Milchwerk sein „Unabhängigkeitsfest" gefeiert hatte, am Altstadtfest mit dabei. Geboten wurden hier Spezialitäten aus der Heimat wie auch Musik von **Sängerin Alina Dzendzyk**. Und nach dem auf den Untertorplatz verlegten Wochenmarkt gab es dort die **„Rockodiles"**.
Der Gerberplatz war die „Kinderzone", wo sich die Sparkassen-Puppenbühne wie der **„Zirkus Klarifari"** abwechselten.
Für OB Simon Gröger, so seine Begrüßung, wurde hier erneut der große Zusammenhalt der Radolfzeller demonstriert.

MEIN ZUHAUSE

Wir helfen Ihnen:
• Träume zu realisieren
• Zukunft zu gestalten
• Probleme zu lösen
• Ideen zu finden
• Zeit zu gewinnen
• Geld zu sparen
uvm. ...



So bereiten Sie Ihr Zuhause auf den Herbst vor

Auch wenn es sich momentan noch nicht so anfühlt, neigt sich der Sommer dem Ende zu. Mit dem meteorologischen Herbstanfang beginnen die Tage kürzer zu werden und die Temperaturen sinken. Es wird Zeit, sich auf die bevorstehenden kalten Tage vorzubereiten und die eigenen vier Wände gemütlich herzurichten. Doch wie schafft man es, das Zuhause optimal auf den Herbst einzustellen?

Terrassenüberdachung – für gemütliche Stunden im Freien

Besonders, wenn man eine Terrasse hat, sollte man über eine Überdachung nachdenken. Sie bietet Schutz vor Wetterextremen und ermöglicht es, auch an kühleren Tagen die Zeit draußen zu genießen – vielleicht bei einer Tasse warmem Tee oder Kaffee. Eine Terrassenüberdachung erweitert den Wohnraum und sorgt dafür, dass man auch im Herbst und Winter draußen verweilen kann. Zudem schützt sie Gartenmöbel vor Regen und Schnee und trägt zur Langlebigkeit dieser bei. Wer gerne flexibel bleiben möchte, kann auch abnehmbare Überdachungen oder Markisen in Erwägung ziehen.

Neuer Boden, neues Ambiente

Der Herbst ist auch der perfekte Zeitpunkt, um den Bodenbelag zu erneuern. Ob Parkett, Vinyl, Teppichboden, Linoleum oder Kork – die Auswahl ist riesig und ermöglicht es, die eigenen Räume individuell zu gestalten. Bei der Wahl des passenden Bodens sollte man vor allem auf Haltbarkeit, Abriebfestigkeit, Wärmedämmung und Komfort achten. Ein neuer Boden verleiht dem Raum nicht nur ein frisches Aussehen, sondern kann auch die Atmosphäre und den Komfort deutlich steigern – ideal, um sich in den kalten Monaten wohlzufühlen.

Herbstliche Wohlfühloase schaffen

Mit den richtigen Maßnahmen lässt sich der Herbst nicht nur draußen, sondern auch drinnen angenehm gestalten. Ein neuer Boden, eine Terrassenüberdachung und gemütliche Dekorationen wie Kerzen, Decken und kuschelige Kissen verwandeln Ihr Zuhause in eine herbstliche Wohlfühloase. So sind Sie bestens auf die kälteren Tage vorbereitet und können den Herbst in vollen Zügen genießen.

Handwerker für Ihr Wohlfühlerlebnis

Egal welches Vorhaben Sie für den Herbst planen, in unserer Region finden Sie spezialisierte und kompetente Handwerker, die Ihnen mit Fachkenntnissen, sowie mit Rat und Tat zur Seite stehen. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin und lassen Sie sich beraten.

Text: © Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

Immer ein guter Werbepartner!
WOCHENBLATT





Der Neubau des THW in Radolfzell steht



Auch die Büroräume sind, wie der Rest des Gebäudes, mit nachhaltiger Holzfassade gestaltet.
swb-Bild: Staatliches Hochbauamt Freiburg



In den Umkleiden im THW-Gebäude reihen sich die Spinde aneinander. Hier bewahren die Helferinnen und Helfer ihre Ausrüstung auf, für Übungen oder Einsätze.
swb-Bild: Staatliches Hochbauamt Freiburg

Der Ortsverband Radolfzell ist bereit für die Zukunft

Spätestens seit der Flut im Ahrtal sind die großen, blauen Fahrzeuge des Technischen Hilfswerks (THW) wohlbekannt. Auch hier in der Region sind die Helferinnen und Helfer immer öfter im Einsatz, unterstützen die Feuerwehren mit Geräten, Fahrzeugen und speziellem, technischem Know-How. Bei Großbränden etwa stellen die THW-Kräfte ihr Fachwissen zur Gebäudeabstützung zur Verfügung, um so weitere Gefahren zu verhindern. Und auch im Hochwasserfall stellen die THW-Ortsverbände ihre (Pump)Kraft zur Verfügung.
Diesen Anforderungen müssen auch die Ortsverbandsgebäude und die zugehörigen Grundstücke gerecht werden. Beim Ortsverband (OV) Radolfzell geriet insbesondere das Unterkunftsgebäude in einer alten Straßenmeisterei an seine Grenzen: Es fehlte Platz für die Verwaltungsaufgaben, die das THW zu erfüllen hat, die Kapazitäten für Umkleiden und Duschen für die Helferinnen und Helfer waren ausgeschöpft. Insbesondere auch, weil die Zahl der HelferInnen stetig wächst: 60 Erwachsene und Jugendliche engagieren sich beim THW in Radolfzell, außerdem 15 Kinder in der Minigruppe.

Ein langer Weg ist noch nicht zu Ende

Nachdem schon seit geraumer Zeit feststeht, dass es nicht ohne einen Neubau geht, ist jetzt der erste große Schritt auf dem Weg zu einem runderneuerten THW-Gelände getan: Das neue Unterkunftsgebäude ist fertiggestellt, sodass das alte Gebäude nach und nach leergeräumt und die neuen Räume direkt gegenüber bezogen werden können. Im Anschluss wird das alte Unterkunftsgebäude abgebrochen. Auf der frei werdenden Fläche entsteht dann eine neue Fahrzeughalle, die nach aktuellem Stand im Herbst 2025 fertiggestellt werden soll.
Abschließend werden dann noch die Außenanlagen hergerichtet, womit der letzte Schritt zum rundum neuen THW-Gelände erfolgt. In der neuen Unterkunft erwarten die THW-HelferInnen nun größere Umkleideräume und Duschen, getrennt für Damen und Herren. Der Stab des OV, sowie der Ortsbeauftragte Christoph Völkner und dessen Stellvertreter Willi Braun haben mehr und größere Büros für Organisationsarbeiten im Hintergrund, wie die Vor- und Nachbereitung von Einsätzen und Übungen. Für Besprechungen, sowie Treffen der erwachsenen Helfer, aber auch der Jugend- und Minigruppe, wurden ebenfalls Räumlichkeiten geschaffen. So können Kameradschaft und Zusammenhalt gestärkt werden. Auch die IT-Struktur in dem Gebäude wurde auf den neusten Stand gebracht.

Nachhaltig gedacht

Bei dem Gebäude wurde zudem ein starker Fokus auf Nachhaltigkeit gelegt: Es besteht aus Massivholz und wurde an der Fassade mit Holz verkleidet. So ergibt sich auch im Inneren der Räume eine Holzoptik. Dank einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach wird das Gebäude zukünftig mehr Energie erzeugen, als es verbraucht, sodass es als Plusenergiehaus bezeichnet werden kann. Auch in die Platzierung des Gebäudes flossen Überlegungen, was hier langfristig Sinn ergibt. Über einen trapezförmigen Grundriss der Unterkunft wird das Grundstück optimal ausgenutzt, es bleibt aber auch Raum für potenzielle Erweiterungen.
Die Projektleitung und Entwurfsplanung wurde durch Valentin Tomas vom Staatlichen Hochbauamt Freiburg im Auftrag der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) übernommen. Die Ausführung vor Ort lag bei dem Allensbacher Architekturbüro MTG Freie Architekten.

Was ist das THW?

Das THW ist die Zivil- und Katastrophenschutzorganisation des Bundes. Die regionalen Ortsverbände unterstützen auch die Hilfsorganisationen vor Ort, zum Beispiel die Feuerwehr. Ähnlich wie die Feuerwehr besteht auch das THW größtenteils aus ehrenamtlichen Helfenden, es gibt jedoch auch hauptamtlich Tätige. Im THW unterscheidet man zudem verschiedene Fachgruppen, die etwa spezialisiert sind auf Ortung oder Infrastruktur. Die Ortsverbände decken meist unterschiedliche Kompetenzen ab. In Radolfzell ist die Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen angesiedelt, die bei Überschwemmungen und Überflutungen hilft. Anja Kurz



An den Flur im Obergeschoss des Gebäudes reihen sich mehrere Büros, Umkleiden, sowie ein Hauswirtschaftsraum, in dem die HelferInnen ihre Einsatzkleidung waschen können. *swb-Bild: Staatliches Hochbauamt Freiburg*



MTG
MANGOLD THOMA GÖNC
Freie Architekten GmbH











zum gelungenen neubau gratulieren wir ganz herzlich
projektmitarbeiter*innen: sven jablonski, stefan leiz und alexandra haßler
baustatik relling

– SiGe-Koordination nach Baustellen V.
– Altlasten & Baugrund
Ingenieurbüro für: Baugrund, Arbeitssicherheit, Umweltschutz
bau Kunz GbR
Karl-Peter Kunz, Dipl.-Geologe
Alexander Kühn, Bauingenieur (B. Eng.)
post@bau-singen.de
Freibühlstr. 8
78224 Singen
www.bau-singen.de
Tel.: 0 77 31 / 18 15 45
Fax: 0 77 31 / 18 15 46

Gesundheitsnetz Hegau e.V.
www.GNH.DE

Wir modernisieren.
Deshalb bleibt unsere
Praxis geschlossen vom 23. bis 30.09.2024
Terminwünsche, Rezepte, Überweisungen und Anfragen können jederzeit per E-Mail oder ab 1.10.2024 telefonisch bestellt werden. Ab
7. Oktober 2024
sind wir wieder regulär für Sie da:
Dr. med. J. TRAUTH
Facharzt für Orthopädie und Rheumatologie
Sportmedizin, Akupunktur,
Schul- & Arbeitsunfälle (D-Arzt)
Ekkehardstr. 46 • 78224 Singen
Tel. 07731 / 65111
E-Mail: praxis@drtrauth.de

Psychotherapeutische Praxengemeinschaft
Dr. Cornelia Firle
Gerhard Löffler-Firle
Hebelstraße 2, Gottmadingen
Wir sind aus dem Urlaub zurück
Telefonische Anmeldung vormittags unter Tel. 0 77 31 / 70 25


Erfolgreiche Unternehmen werben im ...
WOCHENBLATT

Der Blick über die Grenze
schaffhausen24
LOKAL · ONLINE · GRATIS

AUER Obstsäfte
Wir kaufen Ihr Streuobst
Mostäpfel
Mostbirnen
Mo-Fr 8-12 Uhr und 14-18 Uhr
Sa 8-12 Uhr
Mühlhausen, Schloßstraße 33
Tel. 07733 / 8877
auer-obstsaefte.de

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

MEHR FRISCHE VON HIER


RANDEGGER.DE



Für glückliche Geburtstagskinder!
Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

Immer ein guter Werbepartner !
SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

Schulstart im September 2025 am Marianum in Hegne geplant PR-News (Anzeige)

Marianum: Gründung einer Fachschule für Heilerziehungspflege

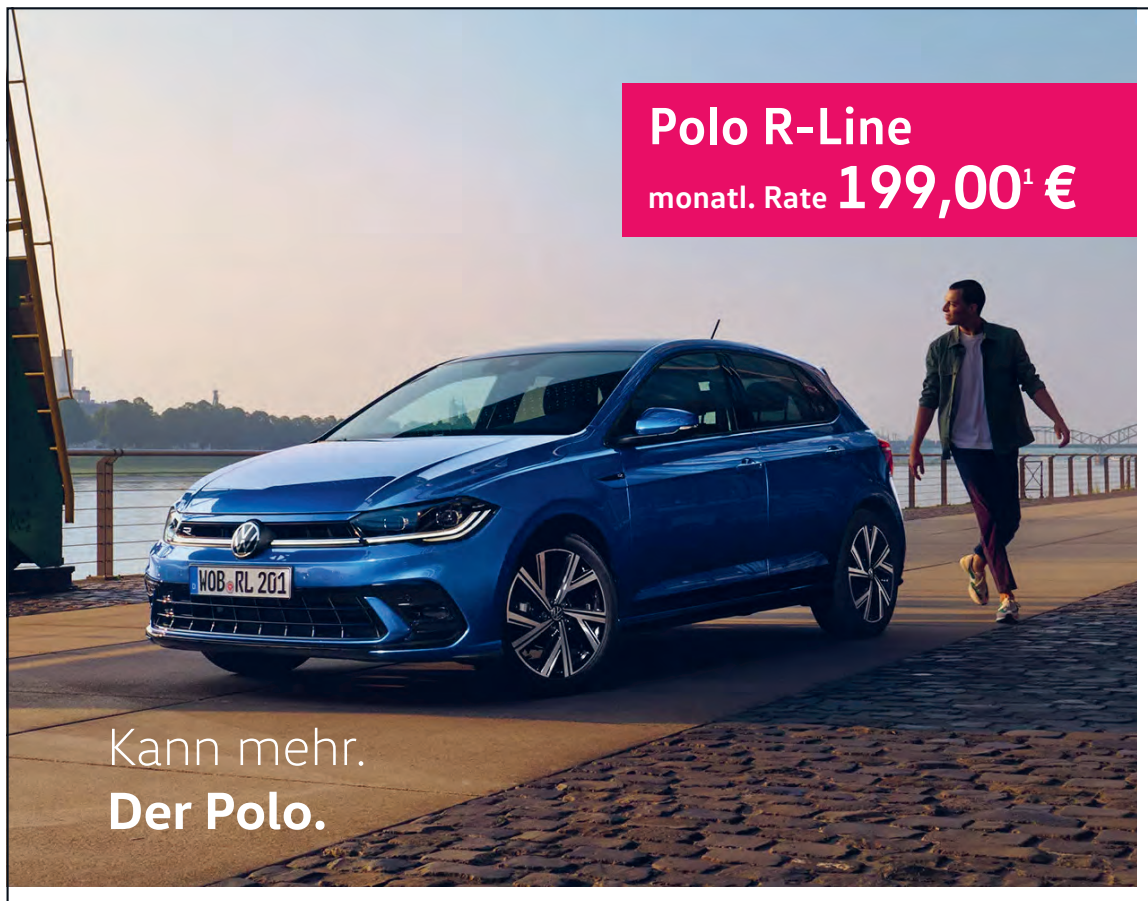

V.l.n.r.:Dr. Rosbach, Ralf, Geschäftsbereichsleitung Pflege & Teilhabe / Heimdirektor, Wolfgang Heintschel, Vorstand Caritas Singen-Hegau, Andreas Hoffmann, Vorstand Caritas Konstanz, Bärbel Sackmann, Vorständin Caritas Konstanz, Prof. Dr. Florian Kluger, Vorstand Stiftung Kloster Hegne, Constanze Ott, Schulleiterin und Geschäftsführerin Marianum, Markus Schaal, Liebenau Teilhabe, Ressortleitung Kaufmännische Dienste

Hegne - Ab dem Schuljahr 2025/26 soll es eine Fachschule für Heilerziehungspflege am Marianum – Zentrum für Bildung und Erziehung in Hegne geben. Diese geplante Fachschule soll Menschen im südwestlichen Teil Baden-Württembergs, insbesondere aus dem Landkreis Konstanz und den angrenzenden Landkreisen, eine wohnortnahe Ausbildungsmöglichkeit zur Fachkraft in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung bieten. Die praxisintegrierte Ausbildung dauert drei Jahre und wechselt zwischen Theorie in der Schule und praktischer Arbeit in entsprechenden Einrichtungen. Voraussetzung für die Ausbildung ist mindestens die Mittlere Reife sowie entsprechende Praktika oder ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ).

Die Caritas Konstanz, die Caritas Singen-Hegau, die Stiftung Liebenau sowie das Zentrum für Psychiatrie Reichenau haben sich als Kooperationspartner mit dem Marianum – Zentrum für Bildung und Erziehung der Stiftung Kloster Hegne zusammengeschlossen. „Wir wollen gemeinsam einen Beitrag zur Ausbildung sozialer Berufe in der Region leisten und dem Fachkräftemangel entgegenwirken“, erklärt Professor Dr. Florian Kluger, Vorstand der Stiftung Kloster Hegne. „Die Berufsaussichten sind hervorragend und die Arbeit mit Menschen mit Behinderung sehr erfüllend“, betonen Bärbel Sackmann und Wolfgang Heintschel von den Caritasverbänden. „Endlich kommen wir dem Ziel näher, auch in der Region Konstanz und Umgebung einen Ausbildungsstandort zu etablieren“, ergänzen Wolfgang Schaal von der Liebenau Teilhabe und Ralf Rosbach vom ZfP Reichenau.

Schulleiterin Constanze Ott hebt hervor: „Das Marianum ist seit fast 100 Jahren bekannt für Ausbildungen in sozialen Berufen“. Mit der neuen Fachschule für Heilerziehungspflege soll das bereits bestehende Angebot erweitert werden, das bisher Fachschulen für Sozialpädagogik und Organisation und Führung umfasst. „Die geplante Fachschule für Heilerziehungspflege erweitert das Spektrum für Arbeitsfelder in Einrichtungen der Teilhabe und Inklusion“, erläutert Ott. Die Gründung der Schule wird im kommenden Schuljahr vorangetrieben. **Nähere Infos unter: www.marianum-hegne.de/hep**

Text und Foto: © Marianum



Polo R-Line 1,0 l TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,2 l/100 km | CO_2-Emission kombiniert: 119 g/km | CO_2-Klasse: D*

Ausstattung: Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Digital Cockpit Pro mehrfarbig, Assistenzpaket „IQ.DRIVE“, Vordersitze beheizbar, Einparkhilfe, Dynamischer Fernlichtassistent „Dynamic Light Assist“, IQ.LIGHT - LED-Matrix-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht, Telefonschnittstelle, R-Line, Sport-Komfortsitze vorn, Digitaler Radioempfang DAB+, 4 Leichtmetallräder „Valencia“ 6,5 J x 16 in Galvanograu u. v. m.

Fahrzeugpreis:	28.724,99 €
Anzahlung:	1.990,00 €
Nettodarlehensbetrag:	22.855,84 €
Laufzeit:	48 Monate
effektiver Jahreszins:	1,99%
48 mtl. Raten à	**199,00 €[1]**

Sofort verfügbar

[1]Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Inkl. Überführungskosten, Zulassungskosten werden separat berechnet. Optional kann das Fahrzeug am Ende der Laufzeit zu einer Schlussrate von 14.799,83 € übernommen werden. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. *Angaben zu Verbrauch und CO_2-Emissionen bei Spannbreite in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. Änderungen vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Ihr Volkswagen Partner
Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzstr. 17, 78224 **Singen**
Tel. 07731/8301-0

grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner
Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Max-Stromeyer-Str. 122, 78467 **Konstanz**
Tel. 07531/5816-0, 07531/5816-0

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Stockach

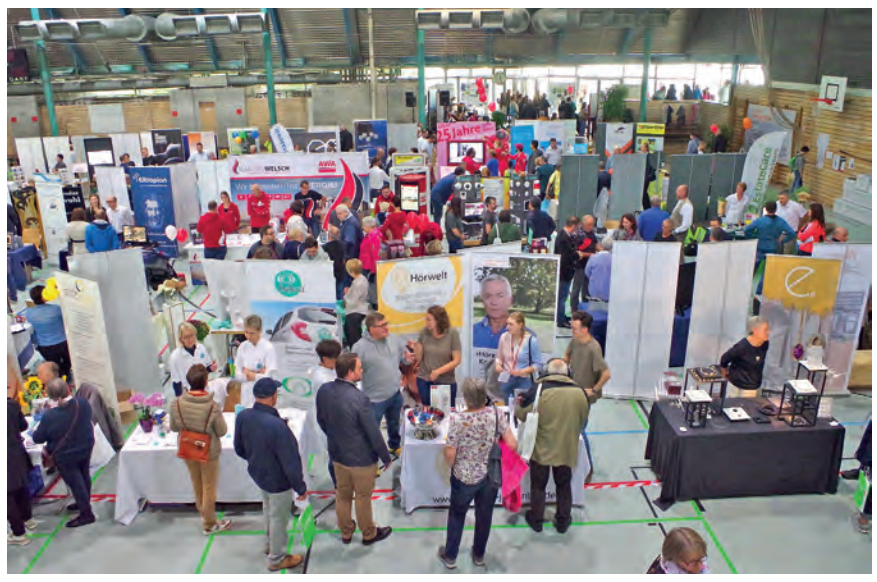
Tischmesse 2024
So., 15.09. · 10:30 – 17:00 Uhr
Jahnhalle · freier Eintritt

Mit über 80 Ausstellern aus der Region

Die Tischmesse lockt mit dem *Who is Who* der Stockacher Wirtschaftskraft

Zum mittlerweile zehnten Mal schon bietet die Tischmesse Stockach am Sonntag, 18. September, von 10.30 Uhr bis 17 Uhr Unternehmen und Organisationen aus der Verwaltungsgemeinschaft Stockach die Möglichkeit, den BesucherInnen ihre Dienstleistungen und Produkte zu präsentieren. Begann alles damals im Jahr 2004 mit 35 Ausstellern im Bürgerhaus Adler Post, musste man bereits 2007 aufgrund des gestiegenen Interesses in die Jahnhalle ausweichen. „Seither konnten wir immer mindestens 70 Aussteller verzeichnen“, erklärt Kämmerer Sebastian Scholze. Zudem habe sich der Schwerpunkt seither, auch aus gesellschaftspolitischen Gründen, immer mehr in Richtung Fachkräftesuche verlagert. In diesem Jahr ist die Beteiligung mit über 80 Ständen sogar so groß, dass sich einige Aussteller im Außenbereich der Jahnhalle präsentieren.

Auch in diesem Jahr lockt die Stockacher Tischmesse mit dem Who is Who der regionalen Wirtschaft. swb-Bilder: Oliver Fiedler/Archiv, WOCHENBLATT







Vielfältige Wirtschaftsregion

„Das große Interesse bei den Standanmeldungen zeigt, wie engagiert unsere Unternehmen sind und wie stark das wirtschaftliche Miteinander in unserer Verwaltungsgemeinschaft ist. Wir freuen uns und sind stolz, eine so vielfältige Wirtschaftsregion bei der Tischmesse zeigen zu können“, sagt Stockachs Bürgermeisterin Susen Katter. Wirtschaftsförderin Regina Schlecker ergänzt: „Unsere Unternehmen haben erkannt, dass die Tischmesse die Suche nach Arbeitskräften und die Vernetzung untereinander erleichtert, was gerade auch in der heutigen Zeit immer wichtiger wird. Die Teilnehmenden können sich hier mit relativ wenig Aufwand einer breiten Öffentlichkeit präsentieren.“

Vom kleinen Einzelhandel bis zum Global Player

Viele Menschen würden laut Schlecker nicht alle Unternehmen kennen, die im Raum Stockach ansässig sind, viele seien außerhalb der Stadt im Gewerbegebiet angesiedelt. Daher sei es bei der Tischmesse wichtig, unterteilt in die drei Bereiche „Dienstleistung“, „Industrie, Handwerk und Bauen“ und „Gesundheit, Handel und Genuss“, die Vielfältigkeit aller vertretenen Organisationen und Unternehmen vom kleinen Einzelhandelsbetrieb bis hin zu großen Industrieunternehmen und Global Playern darzustellen.

Wie vielfältig diese sind, zeigt sich unter anderem bei der Firma Zorn Maschinenbau. „Wir wollen uns hier als starker Arbeitgeber in Stockach präsentieren und den Besuchern zeigen, welche Maschinen wir produzieren“, erklärte Barbara Keinath, Assistenin der Geschäftsleitung auf Nachfrage des WOCHENBLATTs. Darüber hinaus freue man sich sehr, mit potenziellen neuen Fachkräften ins Gespräch zu kommen. „Zudem kann man sich bei uns auch über eine Ausbildungsstelle für 2025 informieren“, ergänzt Keinath. Über Medizintechnik „Made in Stockach“ können sich die BesucherInnen an den Ständen der Kammerer Medical Group informieren. „Neben unseren offenen Stellen werden wir dabei auch ein Schnellbewerbungsverfahren mit QR-Code anbieten“, teilte Peggi Krell, Marketing-Leiterin und Assistenz der Geschäftsführung bei der Kammerer Medical Group. Wie einige andere Aussteller auch, feiern GreenPlaces Deutschland ihre Premiere auf der Tischmesse Stockach. „Bei uns können sich potenzielle Mieter und Käufer über mögliche Gewerbeflächen unserer Räumlichkeiten in Stockach informieren“, teilte Johannes Paul Kauert, Sales- und Marketing-Manager bei GreenPlaces Switzerland sowie zuständig für die Vermarktung im Deutsch-Schweizerischen Raum, dem WOCHENBLATT auf Nachfrage mit. Dabei sei es für ihn wichtig, die Regionalität zu nutzen und sich mit den Unternehmen auf der Tischmesse zu vernetzen. „Zudem werden wir den Besuchern und Interessenten sowohl durch Flyer als auch anhand einer Video-Präsentation einen Einblick in die entstehenden Gewerbeflächen geben.“

Gewinnspiel

Auch im Jahr 2024 wird es auf der Stockacher Tischmesse das beliebte Gewinnspiel geben, wobei, unterstützt von insgesamt 27 Ausstellern, unter anderem folgende, spannende Preise ergattert werden können:

Gutscheine für Stockacher Kulturveranstaltungen, ein Gutschein für einen Probemonat in der Ballettschuele Tanzmühle Eigeltingen, eine Jahreskarte für das Stockacher Frei- und Hallenbad, zwei Tageskarten für die Therme Konstanz , ein 50 Euro Gutschein für einen vhs-Kurs nach Wahl , eine Führung für zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder auf der Straußenfarm Hegau-Bodensee oder auch einen Gutschein zur Digitalisierung einer 60-minütigen Musik-Kassette.

Die dazugehörigen Formulare können während des Rundgangs bei den Ausstellern ausgefüllt werden und sind am Stand der Stadt Stockach im Eingangsbereich erhältlich.

Buntes Rahmenprogramm

Offiziell eröffnet wird die Stockacher Tischmesse um 10.30 Uhr durch Bürgermeisterstellvertreterin Petra Meier-Hänert, musikalisch untermalt von einem Ensemble der Musikschule Stockach. Darüber hinaus werden sowohl der CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Jung sowie Dr. Michael Schwabe, Geschäftsführer der ETO Gruppe Technologies sowie Präsidiumsmitglied der IHK Hochrhein-Bodensee, einige Worte an die BesucherInnen richten, erläuterte Kämmerer Sebastian Scholze. „Auch die Jobwand wird es in diesem Jahr wieder geben, um Interessierte über aktuelle Stellenangebote zu informieren“, so Scholze weiter. Begleitet wird die Tischmesse darüber hinaus von einem bunten Rahmenprogramm, wozu unter anderem die Tanzmühle Eigeltingen mit ihren Tanzvorführungen, das INJOY Stockach mit seiner Vorführung „LES MILLS SHAPES“ und das YoungGo Move Center Stockach mit einer garantiert spektakulären Jumping-Vorführung auf Trampolinen beitragen werden.

Nicht zu kurz kommen auch die kleinen Gäste der Tischmesse. So bietet Samantha Utz Kinderschminken unter dem Motto "Klecksen mit Sammy" im Foyer den Jüngsten an. Mit seinen zahlreichen Zaubertricks und einem Kasperltheater wird der Kinderliedermacher, Puppenspieler, Ballon- und Zauberkünstler Jürgen Fröschlin für strahlende wie lachende Kinderaugen sorgen. Auch die Stadtjugendpflege ist in diesem Jahr wieder auf der Stockacher Tischmesse präsent. Mit vielen, abwechslungsreichen Angeboten wie Bogenschießen, Fußball-Darts sowie einer Kletterwand ist für jeden Sport- und Spielverrückten etwas dabei.

Gaumenfreuden garantiert

Bei all den zahlreichen Ausstellern müssen die BesucherInnen selbstverständlich nicht auf das leibliche Wohl verzichten. Hierbei gibt es in der Jahnhalle von der Metzgerei Knoll aus Stockach einen Mittagstisch und Snacks sowie ab dem Nachmittag auch Kaffee und Kuchen. Wer es etwas exquisiter mag, kann sich bei Peter Riegel Bioweinen aus Orsingen Nenzingen einen edlen Tropfen gönnen. Auf dem Schulhof unterdessen verwöhnen die Familie Deyer mit ihrem köstlichen Hofeis sowie Frau Ulmer mit süßen und herzhaften Crepes frisch von der Platte die Gaumen der BesucherInnen.

Philipp Findling, WOCHENBLATT

STADTWERKE STOCKACH
Wir bewegen.

- Energieberatung
- E-Mobilität
- Ladekarte
- Wallbox

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Tischmesse!







Stockach

Tischmesse 2024
So., 15.09. · 10:30 – 17:00 Uhr
Jahnhalle · freier Eintritt

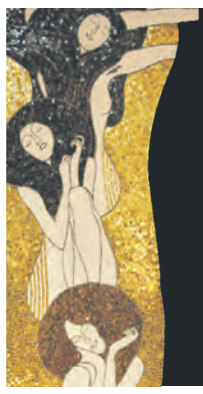


KONZEPT | ARTWORK | PRODUKTION | CORPORATE DESIGN | WEB | PRINT | FOTO | WANDDRUCK

wacker
UMZUG & EINLAGERUNG
DIE PROFIS FÜR UMZÜGE UND LAGERLÖSUNGEN
Meßkircher Straße 29 · 78333 Stockach · 07771 / 87 59 890
info@wacker-umzug.de

AZUWA
Selfstorage-Lager
Stockach · Owingen
0 77 71 - 87 59 891
info@AZUWA.de

BLICKLE & SCHERER
Kommunikationstechnik
Ihr zuverlässiger Partner im Lkr. Konstanz
für Intercom, Notruf-, Video- & Funksysteme
Standort Stockach: Im Eschle 18, 78333 Stockach, Tel.: 07771 64969-0
schneider INTERCOM
MOTOROLA SOLUTIONS RESELLER


Fliesen-Paradies
Grathwohl
wir gestalten Lebens(T)räume ...
www.armingrathwohl.com • armin.grathwohl@googlemail.com
meßkircher straße 23
78333 Stockach
fon 0 77 71 - 40 13
fax 0 77 71 - 6 18 61

Hörwelt
Jana Ritter
Ihre Ohren verdienen das Beste.
Treffen Sie uns auf der Tischmesse!
Hauptstraße 14, 78333 Stockach Tel: +49 7771 6474777 www.hwjr.de

ENERGIE FÜR UNSERE REGION
Wir sehen uns an der **Tischmesse** am **15. September 2024**
HEIZÖL | KRAFTSTOFFE | SCHMIERSTOFFE | GAS + STROM | AVIA | PELLETS | HEIZUNG + TANK
MANFREDWELSCH Industriestr. 23 · 78333 Stockach · Tel. 07771/930310 · www.welsch-gmbh.de

BACHER®
DIE EDELSTAHLEXPERTEN
www.bacher-edelstahl.de

WIR SIND DABEI!
STANDNR. 105
BSZ
BERUFSSCHULZENTRUM STOCKACH

Immer ein guter Werbepartner !
» WOCHENBLATT «

Ausstellerübersicht



Legende

Dienstleister

100 - Stadt Stockach - Kulturamt + Wirtschaftsförderung
101 - Stadtwerke Stockach GmbH
102 - TeleData GmbH
103 - Krankenhaus Stockach GmbH
104 - Verein zur Förderung des Städtischen Krankenhauses Stockach e.V.
105 - Berufsschulzentrum Stockach
106 - vhs Landkreis Konstanz e.V. - Hauptstelle Stockach
107 - DesignConnection GmbH
108 - GHI Immobilien
109 - von Schultzendorff Academy GmbH
110 - Mittelstands-und Wirtschafts-union im Kreis Konstanz
111 - LBS Immobilien Südwest GmbH
112 - Volksbank Überlingen
113 - Fahrschule Schilf GmbH
114 - Werkstatt für Klavierbau Roland Kuhnert
115 - Vermessungsbüro Hohenfels
116 - Goeritz & Bauer GmbH
117 - BGV Generalvertretung Stefan Gröber
118 - acm europe GmbH
119 - AMP Albrecht Media Production UG
120 - Vollmer Kommunikations-Design UG
121 - EWO Immobilien Inh. W. Reuther e.K.
122 - Wacker Umzug GmH & Co. KG
123 - Bürgerstiftung Stockach
124 - Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
125 - Familienwerk Sölden e.V.
126 - Pfotenhilfe Stockach e.V.
127 - Michael Alexa Goldschmied
128 - Patriarca Erinnerung-Trauer
129 - Seliger Brands GmbH

Handwerk & Bauen

201 - Kammerer Medical Systems
202 - Kammerer MedTec
203 - Kammerer Qsistant
204 - Fliesen-Paradies Grathwohl
205 - Gerhard Haas GmbH & Co. KG - Rival
206 - Kohdent Roland Kohler Medizintechnik GmbH & Co. KG
207 - STS Spezial-Transfomatoren - Stockach GmbH & Co. KG
208 - Zorn Maschinenbau GmbH
209 - Baumer MDS GmbH
210 - Bacher Edelstahlverarbeitung GmbH
211 - Topocrom GmbH
212 - Welsch GmbH Energie
213 - Welsch GmbH Technik
214 - Beyer Alarm und Sicherheits-technik
215 - Blickle & Scherer GmbH
216 - WILDEN Garten- & Landschaftsbau
217 - Vari-tech GmbH
218 - Arbeitssicher M+P GmbH (ehem. Schwenk)
219 - Heizung und Sanitär Ewersbach
220 - Braunschweig Insektenschutzprofis

Gesundheit, Handel & Genuss

301 - GreenPlaces Deutschland Asset Management GmbH
302 - Aufrecht durchs Leben - Praxisgemeinschaft
303 - VitalPoint MoveCenter Stockach
304 - Lenz - Das AKTIVE Schlafsystem
305 - GEERS Gutes Hören
306 - papier-FRITZ-büro
307 - Peter Riegel Weinimport GmbH
308 - Straussenfarm Hegau-Bodensee GbR
309 - Holistic Health & Food
310 - INJOY Stockach
311 - Schlafberatung Schiller
312 - SaunaMobil24 GbR, Albert & Denis Moor
313 - Asea Beratung, J. Hämmerle
314 - Healy, K. Eisenhardt
315 - Hörwelt Jana Ritter
316 - SCHMUCKATELIER - Elke Bahr-Wibbelt
317 - Therapiepraxis, Annabel und der Wolf
318 - AOK - Die Gesundheitskasse Hochrhein-Bodensee
319 - Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz
320 - Sozialstation Bodensee e.v.
321 - Malteser
322 - Fitline + Dakimi (K. Rogalli/C. Moll)
323 - Goldschmiede im gelben Haus, M. Niehl
324 - Ramona Löffler Photography
325 - Ballettschule Tanzmühle
326 - Mariposa Kinderschminken + Yvory4beauty
327 - Santosida Kaffeerösterei
328 - Metzgerei Knoll OHG
400 - Förderverein Ablachtalbahn e.V.
401 - klimakompetent mobil e.V.
402 - Auer Gruppe GmbH

Kreis Konstanz

„So kann's nicht weitergehen"

Das Gesundheitssystem ist aktuell im Umbruch. So wird die Finanzierungsfrage von vielen Seiten immer deutlicher und die Regierung dadurch noch mehr unter Zugzwang gestellt.

von Oliver Fiedler



Andreas Jung bei der Videokonferenz mit Ärzten aus dem ländlichen Raum in der Region: Die Forderung nach einer Änderung der Politik sind klar ausgesprochen. *swb-Bild: Oliver Fiedler/Bildschirmfoto*

Wo der Schuh aktuell am meisten drückt und wie die Politik sich bewegen sollte, das loteten kürzlich der **CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Jung** und sein **CSU-Kollege Dr. Stephan Pilsinger** aus dem Raum München als Vertreter des Gesundheitsausschusses des Bundestags aus, auch um dort das von der CDU/CSU an den Bundestag gestellte Forderungspapier zur Stärkung der Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum zu platzieren.

Wie dramatisch die Entwicklungen für die niedergelassenen Hausärzte im ländlichen Raum sind, schilderten bei dem Video-Meeting unter anderem **Dr. Marc Nagel** vom Gesundheitszentrum Egelsee in **Hohenfels, Dr. Christoph Graf** aus **Gottmadingen, Dr. Jürgen Mäder** aus der Gemeinschaftspraxis **Gaienhofen, Josef Schraff** mit seiner Praxis im **Deggenhausertal** und **Dr. Kurt Amann** für seine Internistische Praxis in **Radolfzell**.

Aus den Reihen der Ärzte wurde inzwischen auch ein Brief mit dem Titel „So kann's nicht weitergehen" als Weckruf in Richtung Berlin geschickt, der klar zum Handeln auffordert. Dr. Marc Nagel spürt die Herausforderungen der Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum derzeit mit voller Wucht, wie er sagt: Denn im Nachbarlandkreis Sigmaringen hätten die Praxen in letzter Zeit reihenweise dicht gemacht. Die Patienten weichen daher nun zu ihm aus, seine Kapazitäten sind jedoch erschöpft. Der Zuwachs an Patienten ist zudem viel mehr Arbeit, die aber aufgrund der von der Kassenärztlichen Vereinigung verordneten Budgets der Praxis nichts bringt. „Eigentlich müssten wir hier einen Arzt einstellen, um das zu schaffen, den können wir aber nicht bezahlen", machte Marg Nagel deutlich. Letztlich sei eine Arztpraxis auch ein wirtschaftliches Unternehmen, die aktuelle Gesundheitspolitik wie die Kassen machten sie aber immer unwirtschaftlicher. 400 Patienten mehr würden ihm einfach nicht vergütet. Auf seiner Homepage bittet er um Verständnis, dass man die Sprechstunden reduzieren musste, schon seit April gibt es weniger Vergütung für die Behandlung.

Dr. Stephan Pilsinger kennt das Problem, weil der neben dem Bundestag doch noch in einer Praxis „vor München" mitarbeitet. Das Gefälle zwischen Stadt und Land erlebt er als gravierend. Daraus sei auch der Antrag geworden, da Umfragen auch zeigten, dass die Bevölkerung mit der aktuellen Situation auch immer unzufriedener werde.

Trotz allem werde auch immer noch zu viel Geld zum Fenster herausgeworfen, das eigentlich der Gesundheitsversorgung dienen sollte, klagt Dr. Christoph Graf an. Aktuelles Beispiel ist für ihn das kürzlich auf den Weg gebrachte „Gesundes Herz-Gesetz", denn darunter leide wieder die allgemeine Versorgung.

Kritisiert werden auch die Kassen, die die Ärzte mit Regressklagen überziehen, oft aus nicht nachvollziehbaren Gründen, wenn etwa andere Medikamente verschrieben werden als im Vertrag steht. Es gebe Untersuchungen, dass die Kassen ihr Regresssystem über durchgesetzte Forderungen nur zu einem Drittel finanzieren könnten, also selbst drauflegen müssten, was dann auch unter anderem wieder in der Gesundheitsversorgung fehlte. Und dies vor dem Hintergrund, dass die gesetzlichen Krankenkassen derzeit eine Steigerung der Vergütung verweigern. „Das muss man einfach auch vor dem Hintergrund sehen, dass wir als Unternehmer im Krankheitsfall keine Lohnfortzahlung bekommen und dazu oft durch die Notdienste oftmals nach einer durchwachten Nacht in die Praxis müssen", kritisierte **Dr. Hartmut Kästner** aus **Gailingen**.

Weniger Ärzte im ländlichen Raum

Eine Reduzierung der Arztkontakte, bei denen die Deutschen mit 17 pro Jahr im Schnitt mindestens Europameister sind, sowie die Stärkung des Hausarztes als Lotsen im Gesundheitssystem, werden klar von den Ärzten angesprochen. Das CDU-Forderungspapier umfasst insgesamt 25 Punkte, die „im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel" umgesetzt werden sollten.

Vorgerechnet wird dort auch, dass dem ländlichen Raum immer mehr die Ärzte ausgehen, schon aufgrund der Altersstruktur. Andreas Jung verwies auf die elementare Bedeutung der Gesundheitsversorgung der Menschen, nicht nur im ländlichen Raum. Was die Ärzte hier vortrugen, rief eher nach einer Task-Force, um eine angesagte Katastrophe zu verhindern.

Fußball / SBFV-Rothaus-Pokal

FC Singen entscheidet irres Pokal-Derby für sich

Tore satt und Chancen im Überfluss: Das Pokalderby des FC Singen gegen den Stadtrivalen ESV Südstern hatte alles zu bieten, was sich das Fußballherz wünschen kann. Dabei konnte sich die Elf von **Trainer Daniel Wieser** am Ende vor etwa 1.000 Zuschauern dank einer hoch engagierten Leistung über den Einzug in das Achtelfinale des Rothaus-Pokals freuen.

„Die Mannschaft hat heute gezeigt, was für eine Qualität in ihr steckt", freute sich der FCS-Coach nach dem Spiel gegenüber dem WOCHENBLATT. Trotz der stets gefährlichen Offensive des Südsterns waren es schlussendlich die Joker der Heimmannschaft, die das Spiel zu deren Gunsten entschied.

Dabei ging es auch schon flott los im Hohentwielstadion. In einem Pflichtspiel, das es so zuletzt vor 31 Jahren gab. Hatten die letzten Gäste gerade auf der Tribüne Platz genommen, sorgte **ESV-Akteur George Forbia Esendige** aus gut acht Metern für die Gästeführung (5.). Lange freuen konnte sich die Elf von **Trainer Vice Barjasic** jedoch nicht darüber, musste **FCS-Spieler Felix Wäschle** nach einer herausragenden Einzelleistung vom stark aufspielenden **Brian Ernst** den Ball aus wenigen Metern zum Ausgleich nur noch über die Linie drücken (7.).

Munter weiter ging es mit einer hochkarätigen Doppelchance des ESV Südstern in der 12. und 13. Spielminute, doch weder **Agonis Gashi**, noch **Kevin Peckruhn** konnten das Leder im FCS-Gehäuse unterbringen. Von dieser Drangphase ließ sich die Mannschaft von Daniel Wieser jedoch nicht beeindrucken, sorgte selbst mit zwei dicken Möglichkeiten in der 21. und 23. Spielminute für Gefahr vor dem Tor von ESV-Schlussmann **Arian Coma**. Bis zur Halbzeit blieb es ein offenes und abwechslungsreiches Spiel, doch weder ESV-Akteur **Nazir Zulji** (30.), noch FCS Stürmer **Yannick Schädler** (34.) wussten ihre Chancen zu nutzen.

Ein Spiel mit Höhen und Tiefen war es auch zu Beginn der zweiten Halbzeit, so hatte keine zwanzig Sekunden nach Wiederanpfiff abermals Zulji die Chance, verfehlte den Kasten von **FCS-Keeper Daniel Alves Sousa** aber hauchdünn. Besser machte es dann Felix Wäschle, der nach einem blitzsauber herausgespielten Konter das Leder zur ersten FCS-Führung in dieser wilden Partie einschoss (47.). Fortan sorgten beide Mannschaften vor etwa 1.000 Zuschauern dafür, dass diesen nicht langweilig wurde. Scheiterte ESV-Kapitän **Nedzad Plavci** in der 51. Minute noch an Alves Sousa, ließ er diesem fünf Minuten später aus gut neun Metern keine Chance. Keine zehn Minuten später aber war es **Niklas Vogt** der für die nächste Hochkarätige für die Mannen von Daniel Wieser sorgte. Unter anderem diese Möglichkeit zeigte, dass in diesem Spiel kein Klassenunterschied zu erkennen war.



Ordentlich Grund zum Jubeln gab es für den FC Singen beim 6:3 Erfolg in der zweiten Runde des SBFV-Rothaus-Pokals gegen Stadtrivale ESV Südstern Singen. *swb-Bild: Philipp Findling*

Kurze Zeit später stand wieder ESV-Akteur Nedzad Plavci im Mittelpunkt, ließ er dem FCS Keeper bei einem Foulelfmeter zur zweiten ESV-Führung (81.). Daraus folgend drückte das Verbandsliga-Team von Vice Barjasic immer mehr auf das 2:4, ließ aber weitere Hundertprozentige liegen. „Wir hatten die Entscheidung hier mehrfach auf dem Fuß, jedoch war der FC einfach bissiger und haben sich daher zu Recht belohnt", so der ESV-Trainer.

Dieser Lohn spiegelte sich im wohl schönsten Tor des Abends, einem 21-Meter Distanzkracher von Rafael Freis zum 3:3 in der 89. Minute wider, womit die Zuschauer das bekamen, was dieses Spiel verdiente: Verlängerung.

Hierin schlug nun die Stunde der FCS-Joker. So war es **Frank Stark**, der in der 95. Minute abermals nach einem überragenden Konter nur noch zum viel 4:3 einschieben musste. In der Folge ließen beide Teams weitere Gelegenheiten durch **Hajrudin Camdzic** (99.), sowie einen Plavci-Freistoß (100.) und einem glänzend parierten Schuss von **Komlan Ihou** (103.) aus. Und so kam es, wie es für den Südstern kommen musste: War es zunächst ebenfalls FCS-Joker **Michael Svistunov**, der aus 13 Metern zum 5:3 einnetzte (105.), schraubte wiederum Frank Stark das Ergebnis in der zweiten Hälfte der Verlängerung noch auf 6:3 (110.). Der letzte Höhepunkt der Partie blieb jedoch beim ESV, als **Fabrice-Andre Moosmann** einen satten Schuss aus gut 25 Metern an die Latte setzte (117.).

Wieder ein Stadtderby in der nächsten Runde

Derweil steht auch schon der nächste Pokalgegner des FCS fest, so geht es am 3. Oktober wieder gegen einen Stadtrivalen, diesmal gegen den Türkischen SV. Ein Vorbericht hierzu folgt demnächst im WOCHENBLATT.

Philipp Findling

Singen

Trainerwechsel beim Südstern

Für viele Fußballbegeisterte kam die Nachricht überraschend: Einen Tag nach der Pokalniederlage gegen den FC Singen trat **Vice Barjasic** als **Trainer des Verbandsligisten ESV Südstern Singen** zurück. Aus privaten Gründen, wie **ESV-Präsident Labinot Nikqi** auf Nachfrage des WOCHENBLATTs mitteilte. „Er hat mir gesagt, dass er jetzt eine Pause vom Fußball braucht." Zudem habe der Ausfall einiger Spieler in den letzten Wochen und Monaten die Trainingsarbeit stark erschwert. „Was Vice Barjasic jedoch in diesen vier Jahren erreicht hat, wird so schnell kein anderer Trainer schaffen", so Nikqi, der mit Barjasic neben dem Verbandsliga-Aufstieg diesen Sommer unter anderem auf den Erfolg im Bezirkspokal Bodensee 2023 zurückblicken kann.

Ein Nachfolger steht mit **Slobodan Maglov** bereits fest. Dabei ist der neue Trainer des Südsterns kein Unbekannter in der Region. So war dieser bereits unter anderem beim 1. FC Rielasingen-Arlen, sowie dem FC Singen und Türkischen SV Singen an der Seitenlinie tätig und kann daher reichlich Erfahrung aus der Verbands- und Oberliga vorweisen. Philipp Findling



Bleiben Sie im Gedächtnis mit unserem Arbeitgeberporträt

Arbeitgeber im Fokus

Feste Platzierung vor dem Stellenmarkt

STELLENMARKT



»RESONANZGESETZ:
Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an!«

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

»ICH BIN FÜR SIE DA!« **SONJA MURISET**

Tel: 07731/8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

KINDERWUNSCH BODENSEE
Ihr Kinderwunschzentrum in Singen

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

MFA w/m/d
(Medizinische Fachangestellte)
in Vollzeit.



Wir erwarten Teamgeist und großes Einfühlungsvermögen. Wir bieten eine vielfältige Tätigkeit in einer hochmodernen Praxisklinik.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
KINDERWUNSCH BODENSEE, Maggistr. 5,
78224 Singen oder jobs@endlichnachwuchs.de

lamprecht
weltweit individuell

Wir sind ein intern. Speditionsunternehmen
und suchen für unsere Niederlassung in
CH 8262 Ramsen

einen Zolldeklaranten (m/w/d)
mit Erfahrung Import/ExportCH/DE
100 % Anstellung

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme,
Tel. 0041-52-7428096 zuständig Hr. Schöller
scc@lamprecht.ch
www.lamprecht.ch



JOBS MIT TOLLEN AUSSICHTEN!
Deine Vorteile

Weiterbildungsmöglichkeiten · Geregelte Arbeitszeiten
Familiäres Team · Gute Bezahlung

Wir suchen dich:
Ab sofort oder nach Vereinbarung
Spa-Manager / Spa-Teamleiter (m/w/d) in Vollzeit
Rezeptionsmitarbeiter (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit
Kosmetiker (m/w/d) oder Masseur (m/w/d)
für unsere Spa Rezeption in Vollzeit

Bewirb dich jetzt: jobs@hotelhirschen-bodensee.de

Hotel Hirschen Horn | Refugium am See | Inhaber Karl Amann
Kirchgasse 3 | D-78343 Gaienhofen-Horn | Tel. +49 (0) 7735 93380
Ansprechpartner: Martin Amann | www.hotelhirschen-bodensee.de



Gemeinde Bodman-Ludwigshafen

Wir sind das Team Bodman-Ludwigshafen!
Werden Sie Teil davon, bringen Sie Ihre Kompetenzen ein und gestalten Sie Zukunft aktiv mit.

Erzieher/innen / Fachkräfte nach § 7 KiTaG m/w/d

- Teilzeitbeschäftigung 60-80 %
- Toller Arbeitsplatz in Seenhähe
- Fahrradleasing & Hansefit
- Bezahlung nach TvöD-SuE
- Umfassende Unterstützung und Einarbeitung
- Fortbildungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- Mitarbeit in einem motivierten und wertschätzenden Team

Alle Infos zur Stelle im Web
und Online-Bewerbung unter
bodman-ludwigshafen.de/jobs
oder einfach anrufen **07773 930015**

2 MIN Bewerbung einfach & schnell in wenigen Klicks

+++BILDUNGS akademie
Ein Unternehmen der Handwerkskammer Konstanz

Die Handwerkskammer Konstanz
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ihre
Bildungsakademie Singen einen

Ausbilder / Lehrkraft / Dozent
Metallbauermeister (m/w/d)

Ihre Aufgabe ist die Vermittlung von Lerninhalten in der überbetrieblichen Ausbildung und in Meistervorbereitungskursen insbesondere in den Bereichen Fachkunde, Befestigungstechnik und CAD.

Weitere Informationen auf
www.bildungsakademie.de/stellen

BILDUNGSAKADEMIE
Lange Straße 20 | 78224 Singen

Ansprechpartnerin:
Fachbereich Personal und Personalentwicklung, Angelika Skapina,
Tel. 07531 205-366, bewerbung@hwk-konstanz.de.

SINGEN

Die **Stadt Singen** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

- **Zusatzkraft für die Kita Überlingen am Ried (m/w/d)**
- **Verwaltungsfachangestellte (m/w/d) für die Abteilung Kindertagesbetreuung**
- **Mitarbeiter in der Grünpflege (m/w/d)**

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.



ZIMMERMANN/ ZIMMERIN GESUCHT. JETZT BEWERBEN!

Nur 20 Minuten von Schaffhausen.

Knecht AG, CH-8471 Oberwil (Dägerlen)
www.knecht-ag.ch

knecht ag
Holz, Bau & Planung

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Kindergartenleitung (m/w/d)

gemeinde gottmadingen



für den Kindergarten „Im Täschen" in Gottmadingen. Es handelt sich hierbei um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Erforderlich ist eine Ausbildung als Erzieher*in, wünschenswert wäre eine Zusatzausbildung z.B. als Fachwirt*in für Organisation und Führung, oder ein Studium der Sozialpädagogik.
Die Vergütung erfolgt nach TVöD-SuE in der Entgeltgruppe S 15.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Karriere). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter Tel. 07731 908-146 gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de

Die **KLINIKEN SCHMIEDER**, Fachkrankenhaus für Neurologie, suchen zur Verstärkung und zum Ausbau unserer Abteilung **NEURORADIOLOGIE UND RADIOLOGIE** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

KLINIKEN SCHMIEDER
Neurologisches Fach- und Rehabilitationskrankenhaus

Med.-tech. Radiologieassistenten/MTRAs (M/W/D)
- in VOLLZEIT oder TEILZEIT
- und in TEILZEIT oder auf MINIJOB-BASIS für die Übernahme von Rufdiensten



Wir bieten Ihnen eine attraktive Vergütung, einen unbefristeten Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten, sehr interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten, fachliche Vertiefung in die Neuroradiologie und ein kollegiales Arbeitsumfeld in einer hervorragend positionierten Klinik mit apparativer Ausstattung auf höchstem Niveau (3T MRT, MSCT), dazu ein vielfältiges Weiterbildungsangebot.

Für Auskunft steht Ihnen Prof. Christoph Stippich, Ärztlicher Leiter, telefonisch unter 0151/74460854 sehr gerne zur Verfügung.

Werden Sie jetzt Teil unseres dynamischen Teams!
Mehr Infos gibt es unter:
www.kliniken-schmieder.de/karriere.

JETZT BEWERBEN unter bewerbung@kliniken-schmieder.de
oder kontaktieren Sie uns über WhatsApp unter 0170/5436590!

Das WOCHENBLATT bereits zum Frühstück immer mittwochs ab 6 Uhr lesen!

So gehts! Mit unserem E-Paper!

Unsere Printausgabe des **WOCHENBLATTS** als E-Paper auf unserer Website überall digital lesen und wissen, was vor der Haustüre passiert. Über den QR-Code oder unter **www.wochenblatt.net/s/epaper**





Die Gemeinde Reichenau ab sofort eine/n

Technische/r Mitarbeiter/in Bauhof (m/w/d)

Vollzeit, unbefristet

Alles, was Sie wissen müssen:

www.reichenau.de/Stellenausschreibung

Die Gemeinde Gottmadingen sucht ab der Freibadsaison 2025

Rettungsschwimmer (m/w/d)

für die Mitarbeit im Höhenfreibad. Den genauen Starttermin und den Beschäftigungsumfang (Voll- oder Teilzeit) stimmen wir individuell mit Ihnen ab. Ein unbefristetes ganzjähriges Arbeitsverhältnis, bei dem während der Wintermonate Erholungsurlaub und Zeitguthaben genutzt wird, ist möglich.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Karriere). Für Fragen steht Ihnen Achim Hofmann unter Telefon 07731 908-145 gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de
www.hoehenfreibad-gottmadingen.de

Tradition und Fortschritt

HILZINGEN IM HEGAU

Die Gemeinde Hilzingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Schulsekretär/in (m/w/d)

für die Eduard-Presser-Grundschule im Ortsteil Riedheim.

Der Beschäftigungsumfang beträgt 8 Wochenstunden, wobei die Arbeitszeit an zwei Vormittagen in der Woche zu erbringen ist.

Sie bringen Engagement und Kreativität bei der Arbeit mit und sind aufgeschlossen gegenüber den vielseitigen Bedürfnissen der Schülerinnen/Schüler und deren Eltern. Ihnen ist eine kooperative Zusammenarbeit mit der Schulleitung und den Lehrerinnen/Lehrern genauso wichtig wie uns.

Wir wünschen uns vom Bewerber/von der Bewerberin Einsatzfreude, Leistungsbereitschaft und Flexibilität in zeitlicher Hinsicht.

Die Vergütung richtet sich nach den Vorschriften des TVöD. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, das betriebliche Gesundheitsmanagement zu nutzen.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie mit den üblichen, aussagekräftigen Unterlagen bitte bis Freitag, den **04. Oktober 2024,** an die Gemeinde Hilzingen, Hauptstraße 36, 78247 Hilzingen oder per E-Mail an gemeinde@hilzingen.de richten.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Hilzingen unter der Rufnummer 07731/3809-22 (Markus Wannenmacher, Hauptamt) bzw. 07731/38 09-26 (Markus Weber, Personalamt).

WIR SUCHEN DICH solarcomplex: sonne wind wärme

SONNIGE ZUKUNFT MIT TOP BENEFITS!

Unsere Mission ist die regionale Energiewende - mach mit und bring deine Kompetenz bei uns dafür ein!
Die solarcomplex AG projektiert, erstellt und betreibt Photovoltaikanlagen, Wärmenetze und Windkraftanlagen.

Wir suchen Verstärkung in allen Bereichen.
Bewirb dich als (m/w/d):

- **Sachbearbeiter Buchhaltung**
- **Elektriker Prüftechnik / Prüfingenieur**
- **Elektriker Anlagenbau**
- **Informationselektroniker oder Fernmeldetechniker**
- **DC-Projektleiter PV Freiland- und Dachanlagen**
- **Planer für unsere Bioenergiedörfer**
- **Hausmeister auf Minijobbasis**

Für mehr Infos QR-Code scannen!
solarcomplex.de/stellen

solarcomplex AG
Ekkehardstraße 10, 78224 Singen
www.solarcomplex.de
bewerbung@solarcomplex.de

Putzhilfe
wöchentlich ca. 2 Stunden nach Hilzingen gesucht. Mit Anmeldung.
Telefon 0 77 31 / 6 72 46

Wir suchen ab sofort in Singen:
Tiefkühl Verkäufer / Auffüllkraft (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit
Zum Bestücken der Verkaufstruhen und -schränke.
Bewerbungen richten Sie bitte an:
bewerbung@netzhammer.de
z. Hd. Herr Netzhammer oder telefonisch unter 07731/9988-0

GROSS C&C MARKT NETZHAMMER
Netzhammer Grosshandels GmbH
Güterstr. 23
78224 Singen
Tel.: 07731/9988-0

SCHON GEWUSST?
Eine Stellenanzeige im WOCHENBLATT bekommen Sie schon ab **71,20€** zzgl. MwSt.

Erscheint in 84.971 Haushalten, jeden Mittwoch möglich

Kontaktieren Sie mich gerne
Frau Sonja Muriset
Tel.: 07731 / 88 00 33
s.muriset@wochenblatt.net

Rüstiger Rentner gesucht als Kontrolleur für Qualitätskontrolle von Präzisionsteilen. Nur mit Erfahrung im Metallbereich.
Tel. 07731/67246

Suchen
Reinigungskräfte (m/w/d)
auf Minijob Basis oder Teilzeit
für Objekte in Singen.
Mo. – Do.: ab 16.00 Uhr,
Fr.: ab 14.00 Uhr mit Schlüssel
PFS Gebäudereinigung,
0151/41488567

Wir stellen ab sofort in
Teil- oder Vollzeit ein:
- Bürokraft (m/w/d)
- Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
Auch Quereinstieg möglich!
Auf **Minijob-Basis**:
- Reinigungskraft (m/w/d)
KIEFERLE GmbH Jagdartikel
Hubertus Kieferle jun.
Kronenstr. 12
78244 Gottmadingen-Randegg
Bewerbung an: hk@kieferle.com

Gepflegt leben - Das Alterszentrum in Stein am Rhein.

Sie sind fachkompetent, erfahren und empathisch?
Dann freuen wir uns auf Sie in unserem kollegialen Team als

Dipl. Pflegefachperson 80-100%
mit Schweizer Diplomanerkennung SRK

Dipl. Pflegefachperson Nacht 40%
mit Schweizer Diplomanerkennung SRK

in unserem Haus mit Herz an bester Lage.

Mehr Infos unter:
https://www.az-steinamrhein.ch/stellen
https://www.az-steinamrhein.ch/leitbild
oder telefonisch bei Manuela Binder, Leitung Pflege und Betreuung, 052 742 01 31



Bei Constellium walzen, pressen und bearbeiten wir hunderte Tonnen Aluminium – rund um die Uhr, seit Jahrzehnten. Dafür suchen wir helfende Hände und helle Köpfe. In Singen, Gottmadingen und in Zukunft. Aluminium ist nämlich unendlich recyclebar und schon heute unersetzlich in vielen Branchen.

Wir suchen an unserem Standort in Singen für unsere Werksicherheit im Bereich Werkfeuerwehr & Brandschutz einen

MITARBEITER WERKFEUERWEHR
(m/w/d) MIT KENNTNISSEN IN DER ELEKTROTECHNIK

Ihre Herausforderungen:

- Wartungs- und Inspektionsarbeiten im anlagentechnischen Bereich wie z. B. CO_2-Feuerlöschanlagen, Brandmeldeanlagen, Sprinkleranlagen, Gaswarnanlagen
- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an Feuerwehrfahrzeugen und -geräten
- Durchführung des Erlaubnisscheinverfahrens, Freimessungen bei Heißarbeiten
- Einsatztätigkeit im Brandfall, bei technischen Hilfeleistungen und Rettungseinsätzen
- Organisation und Durchführung von Brandsicherheitswachen bei Reparaturarbeiten auf dem Werksgelände
- Ausbildung von freiwilligen und hauptamtlichen Feuerwehrkräften

Ihr Profil:

- Tauglichkeit für den feuerwehrtechnischen Dienst sowie uneingeschränkte Atemschutztauglichkeit (G26)
- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Mechatroniker (m/w/d), Elektrofachkraft (m/w/d) oder vergleichbare Ausbildung sowie Ausbildung zum Feuerwehrmann (m/w/d) bzw. Truppmann (m/w/d)
- Führerscheinklasse CE (Kraftfahrzeuge über 7,5 t Gesamtgewicht)
- Kenntnisse im anlagentechnischen Bereich von CO_2-Feuerlöschanlagen, Brandmeldeanlagen, Sprinkleranlagen, Brandschutzeinrichtungen und Gaswarnanlagen
- Fähigkeit, mit Notfallsituationen und sonstigen regelwidrigen Situationen umzugehen

Die Arbeitszeit wird sowohl als Tagesarbeitszeit sowie im 24h-Dienst erfolgen.

Constellium

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte unter www.constellium.com oder per E-Mail an ehr@constellium.com, EHR/ Sabrina Hörenberg.



WERDE EIN TEIL DER ACA FAMILIE

Fachkraft für Lagerlogistik / Logistikmitarbeiter (m/w/d)
Mitarbeiter Druckerei (m/w/d)
Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
PTA (m/w/d), PKA (m/w/d)

Gottmadingen **ab sofort** **Vollzeit**

Wir bieten Dir:
Einen sicheren Arbeitsplatz
Wertschätzung von Work-Life-Balance
Flache Hierarchien
Hansefit
Betriebliche Altersvorsorge & zusätzliche Krankenversicherung
Kostenlose Getränke wie z.B. Kaffee, Tee & Wasser

BEWIRB DICH NOCH HEUTE UNTER:
ACA Müller ADAG Pharma AG, Hauptstraße 99,
78244 Gottmadingen, E-Mail: karriere@aca-mueller.de

Mitarbeiter (w/m/d) für die Rufbereitschaft des Hausnotruf in Rielasingen-Worblingen gesucht.
(Einsatzfahrzeug steht zur Verfügung). Der Einsatz erfolgt in der Nacht und am Wochenende von zu Hause aus. (538.-€- Mini-Job)

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Friedrichstr. 23, 78464 Konstanz
Telefon (07531) 8104-31
jobs.malteser.de
www.malteser-bodensee.de

Malteser …weil Nähe zählt.

Wir suchen Detektive, Organisatoren, Controller, Forscher, Anwender und Dolmetscher?

Mitarbeiter (m/w/d) Finanzbuchführung (Voll-/Teilzeit)

Sie haben eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Steuerfachangestellten oder eine ähnliche Qualifikation, gerne auch mit Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter? Sie sind offen für neue Lösungen im Bereich der Finanzbuchführung ?
Wünschenswert wäre (jedoch nicht notwendig) eine mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Buchführung mit fundierten Kenntnissen im Bereich Handels- und Steuerrecht.
Sie erwartet ein Team, in dem Sie selbstständig alle Vorgänge der Finanzbuchführung bearbeiten und Sie als Ansprechpartner in allen buchführungstechnischen Fragen agieren dürfen.
Sie können somit alle o. g. Charaktere in Ihrer täglichen Arbeit bei uns ausleben, falls nicht, dann unterstützen wir Sie bei Fortbildungen, wie z. B. zum Buchhaltroniker. Flexible Arbeitszeiten, Homeoffice, Gesundheitsleistungen und weitere Vergünstigungen sind bei uns selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Ihre (Kurz-)Bewerbung – bitte z.Hd. Frau Karin Oßwald via E-Mail karin.osswald@etaxpert.de oder per Post.

Etaxpert
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Tel. 07731 92 100-0
Fax 07731 92 100-92
www.etaxpert.de

Tengen
Stadt im Hegau

Bei der Stadt Tengen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen neu zu besetzen:

➤ Sozialpädagoge (m/w/d)
- unbefristet • ca. 50%
- Vergütung bis S12 TVöD-SuE

➤ päd. Fachkraft (m/w/d)
- unbefristet • 80-100%
- Vergütung bis 8a TVöD-SuE

Nähere Informationen finden Sie unter www.tengen.de oder erhalten Sie telefonisch unter Tel.: 07736/9233-0.

Wir freuen uns auf Sie!

Direkt zur Homepage

HEGAU ENERGIE ANLAGENBAU GMBH & CO. KG

Wir suchen Verstärkung

Wir suchen zum nächstmöglichen Eintrittstermin eine(n)

LKW Fahrer(in)

für 7,5 to oder gerne mehr.

Zu bieten haben wir einen sicheren und vor allem unbefristeten Job in einer der perspektivreichsten Branchen, der Energieversorgung.
In unserem Familienunternehmen wartet ein motiviertes Team auf Dich und neben einer abwechslungsreichen Tätigkeit, leistungsgerechter Bezahlung auch 30 Urlaubstagen im Jahr.
Falls Du Dich angesprochen fühlst nehme gerne Kontakt zu uns auf.

Per mail an: **Katja-Metzger@hegauenergie.de** oder telefonisch (vormittags) unter 07774/92 54 68

Hegau Energie Anlagenbau GmbH & Co. KG
Am Sportplatz 3a • 78253 Eigeltingen

» WIR SUCHEN ... «

ZEITUNGSAUSTRÄGER/IN

(m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams

Das Plus für Ihren Geldbeutel

– Wir zahlen 12,41 €/Stunde Mindestlohn – auch an Schüler

Sie haben am Mittwoch Zeit, das WOCHENBLATT zu verteilen? Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei uns!

Wir suchen für folgende Orte:

Steisslingen, Volkertshausen, Ehingen, Engen, Gottmadingen, Hilzingen, Bietingen, Gailingen, Radolfzell, Öhningen, Öhningen-Wangen, Gaienhofen-Horn, Stockach-Hindelwangen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:
zustellservice@wochenblatt.net

Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de oder einfach QR-Code einscannen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

» WOCHENBLATT «

---

caritas singen hegau
Aus Liebe zum Nächsten

Arbeiten bei der Caritas.
Aus Liebe zum Nächsten.

Die Caritas Singen-Hegau ist eine innovative und traditionsreiche Sozialorganisation in Singen und in der Region Hegau. Wir schauen hin und helfen mit unseren sozialen Dienstleistungen und Angeboten Menschen mit Behinderung, Familien mit Kindern, Kranken, Alten und Menschen in schwierigen Lebenssituationen sowie Menschen am Rande der Gesellschaft.

Wir suchen Sie (m/w/d) für unser Haus St. Klara in Singen mit 40 % als

Hauswirtschaftliche Hilfskraft

Werden Sie Teil des Teams der Caritas.
Wir freuen uns auf Sie!

Caritas Singen-Hegau ·
www.caritas-singen-hegau.de/jobs





IN SINGEN-SÜD (Z.B. BEIM DROSSELSANG & LÄRCHENPFAD), BOHLINGEN (Z.B. AUF BUHREN & SCHIENERBERGSTRASSE)
AB 18 BIS 99 JAHREN. ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT. 07531/999 1100

SÜDKURIER Logistik
sk-logistik-jobs.de

Büromanager/in (m/w/d)



Du bist ein Organisationstalent und liebst es im Hintergrund zu zaubern!

Bei uns ist kein Tag wie der andere – Deine **Aufgaben** sind **bunt gemischt!** Du organisierst und **strukturierst** unsere Aufgaben und **Termine** und bist die **freundliche Stimme** am Telefon. Mit **MS Office** kannst Du umgehen und bringst Kenntnisse im **Social Media**-Bereich mit. Eine **kaufmännische Ausbildung** macht Dir den Einstieg bei uns leichter.

Darauf kannst Du Dich freuen:

- **Offenheit:** Deine Ideen sind bei uns immer herzlich willkommen!
- **Teamgeist:** mit Humor und Begeisterung arbeiten wir gemeinsam auf unsere Ziele hin!
- **Lernen:** Du möchtest Dich weiterbilden und Kompetenzen ausbauen – bei uns immer gerne!
- **Gutes Gehalt**, **Firmenwagen** zur privaten Nutzung, **Gleitzeit …**

Bist Du bereit für uns? – Los geht´s!

Tel.: +49 (0)7732 940649 0
info@bk-jochenblumer.de
www.bk-jochenblumer.de

BK JOCHEN BLUMER
VERKAUFEN
BAUEN
WOHNEN

SINGEN

Wir eröffnen im März 2025 unsere neue Kita in der Radolfzeller Straße.

In der Kita betreuen wir bis zu 75 Kinder im Alter ab drei Jahren bis zum Schuleintritt in drei Gruppen im teiloffenen Konzept.

Wollen Sie ein Teil des neuen Teams werden? Dann bewerben Sie sich!

Wir suchen

- **Leitung der neuen Kita**
- **Erzieher (m/w/d) und Fachkräfte** nach §7KiTaG
- **Zusatzkräfte**
- **Hauswirtschaftskraft**

KiTas aktiv- bei uns bildet sich was

Alle zu besetzenden Stellen finden Sie auf unserem Bewerberportal unter www.singen.de

Singen

Frischer Wind in den Klassenzimmern



Bettina Armbruster, Leiterin des Schulamts Konstanz (vorne links im Bild), und die frisch vereidigten Lehrkräfte blicken mit Zuversicht aufs neue Schuljahr. *swb-Bild: Patrik Silberling*

Ein Heer von strahlenden Gesichtern saß dem Team vom **Staatlichen Schulamt Konstanz** gegenüber. Am Freitag, 6. September, fand in der Aula der **Ekkehard Realschule** die Vereidigung neuer Lehrkräfte für die **Landkreise Konstanz und Tuttlingen** statt.

von Patrik Silberling

Nach bestandenem Referendariat konnten die frischgebackenen Lehrkräfte am Montag, 9. September, mit neuem Elan das Schuljahr 2024/2025 beginnen.

Nachdem die Lehrkräfte ihre Unterlagen abgeholt hatten, wurde die Veranstaltung von Schülerinnen und Schülern der **Rosenschule aus Trossingen** mit zwei Musikstücken eröffnet. Im Anschluss begrüßte **Bettina Armbruster, Leiterin der Schulaufsicht beim Schulamt Konstanz**, die Anwesenden. Sie prophezeite den Lehrkräften einen Weg voller Herausforderungen und Freude. „Sie alle ergreifen nun einen der spannendsten Berufe der Welt“, betonte Armbruster.

Insgesamt beginnen 324 neue Lehrkräfte zum Schuljahr 2024/2025 in den Landkreisen Konstanz und Tuttlingen ihren Dienst. 94 davon waren am 6. September anwesend.

Die Grundschulen im Landkreis Konstanz können das Schuljahr mit einer guten Lehrerversorgung beginnen. Es ist gut gelungen, die offenen Stellen an den Schulen zu besetzen. Auch Quereinsteiger haben geholfen, den Mangel zu beheben. Da derzeit kaum eine Reserve für Krankheitsfälle besteht, wird weiterhin aktiv nach Lehrkräften gesucht, um bei Ausfällen schnell reagieren zu können.

Für die weiterführenden Schulen wird eine geringfügig schwächere Personalsituation als im letzten Schuljahr erwartet. Viele Sekundarstufe-1-Schulen beginnen daher mit einer leichten Unterversorgung, sind jedoch alle in der Lage, den Pflichtunterricht abzudecken. Zusätzliche Angebote wie Teilungsstunden, Fördermaßnahmen und freiwillige Arbeitsgemeinschaften können allerdings nicht an allen Standorten angeboten werden.

Radolfzell/Singen/Konstanz

Der Bodensee-Skatecup überschreitet Grenzen



Freuen sich auf die bereits achte Ausgabe des Bodensee-Skatecups (von links): Vincent Schultheiß, Leonie Schmitt (beide Mobile Jugendarbeit Singen), Rolf Weishaupt (café connect Radolfzell), Björn Griesinger (Jugendtreff Berchen Konstanz) und Marius Drostek (Jugendarbeit Stadt Radolfzell). *swb-Bild: Philipp Findling*

Bretter frei heißt es an den Wochenenden vom 14. und 15. sowie 21. und 22. September wieder in der Bodenseeregion. Dann steigt nämlich zum achten Mal der Bodensee-Skatecup, wobei es für eine Location der letzte Auftritt sein wird.

Start hierfür ist am Samstag, 14. September am Skateplatz an der Singener Münchriedhalle, wie **Rolf Weishaupt, Jugendarbeiter der Stadt Radolfzell** und dort zuständig für das café connect, mitteilte. Weiter geht es dann am 15. September am Radolfzeller Skateplatz.

Abschied vom „Vogtland“

Das zweite Wochenende wird gleich von einer Premiere eingeläutet, findet am 21. September zum ersten Mal der Bodensee-Skatecup im schweizerischen Kreuzlingen am Hafenareal statt. „Wir hatten schon oft versucht, mit unseren Nachbarn Kontakt aufzunehmen, nun können wir endlich den ersten grenzübergreifenden Wettbewerb feiern“, so Weishaupt.

Den Abschluss bildet schließlich der Tageswettkampf am Skatepark „Vogtland“ in Konstanz, wie **Björn Griesinger** vom dortigen Jugendtreff Berchen erzählte.

Dabei wird es an diesem Tag der letzte Wettkampf des Skatecups, der mit rund 8.000 Euro von der Internationalen Bodensee-Konferenz gefördert wird, sein, so Griesinger weiter. „Der Verein Knallbrett e.V. hat vom Gemeinderat nämlich die Genehmigung bekommen, den Park renovieren zu dürfen, weshalb dieser auch bald abgerissen wird.“ Man müsse sich, so Rolf Weishaupt, regional auch an anderen Anlagen orientieren, weshalb auch der Park in Konstanz einfach nicht mehr zeitgemäß sei.

Mit der diesjährigen Ausgabe des Bodensee-Skatecups möchte man das „Vogtland“, das der erste Park in dieser Art am Bodanrück war, nochmal ordentlich würdigen.

Generell sind die Veranstalter froh darüber, dass man das Event auch während der Corona-Pandemie weiterführen konnte. „Die Beliebtheit der Sportart nimmt immer mehr zu, zumal Skaten mittlerweile auch olympisch ist“, erläuterte Rolf Weishaupt. „Generell lohnt es sich immer, auch an den Tageswertungen teilzunehmen, da wir dort immer attraktive Sachpreise wie T-Shirts oder SkateX (Bindungs- und Schuhsystem beim Skaten) verleihen“, ergänzt Björn Griesinger. Dabei freue es ihn immer wieder, bekannte TeilnehmerInnen unter anderem aus Stuttgart, Ravensburg oder auch Freiburg zu sehen.

Bei jedem Wettbewerbstag haben die SkaterInnen bis und ab 16 Jahren ab 10 Uhr Zeit, sich warm zu fahren, Start der Tageswertungen ist um 12 Uhr. Philipp Findling

FAMILIEN ANZEIGEN

HOCHZEIT







Der schönste Weg ist der gemeinsame.

Die Hochzeit ist ein sehr besonderer und emotionaler Moment im Leben, den wir mit unseren Liebsten teilen und verbringen wollen. Dieses schöne Ereignis wollen wir zusammen mit Ihnen in einer Anzeige der Printausgabe des Wochenblatts individuell gestalten und für Sie festhalten.

»Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung





Geliebt und unvergessen – in unseren Herzen tragen wir dich immer bei uns.

Dr. Hanns Rainer Butz

Oberstudienrat a.D.

* 01. März 1940 † 13. September 2019

Deine Frau Birgit
Deine Kinder Tatjana, Isabel und Christiane
mit Familien

Abschied nehmen

mit dem ...



WOCHENBLATT

Todesanzeige und Danksagung

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

Nach einem erfüllten Leben müssen wir Abschied nehmen von

Erwin Dietrich

*** 11.06.1926 † 29.08.2024**

Auf Wunsch des Verstorbenen haben wir in aller Stille von ihm Abschied genommen.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal von „Pflege mit Herz und Zeit“.

Engen, im September 2024 Elmar Kappes

Und immer sind da Spuren Deines Lebens.
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an Dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.



Du bist Deinen eigenen Weg gegangen.

Peter Mayer

** 7.8.1959 † 31.8.2024*

In Liebe
Karl-Heinz und Gabriele
mit David
Michaela und Tobias
Lars und Valerie mit Rosalie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 25.9.2024 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Wir haben in aller Stille Abschied genommen von meinem Ehemann, unserem Vater und unserem Opa

Mathias Rastädter

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die in dieser schweren Zeit an unserer Seite waren und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Dr. med. Jörg Axmann und Team
- dem Team Sozialpflegerischer Dienst e. V.
- und dem Bestattungshaus Pietät Decker, Frau Muzzi und Herrn Gumz, für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier

Deine Ehefrau
Deine Kinder: Robert mit Familie und Claudia mit Familie

Der Tod ist der Grenzstein des Lebens, aber nicht der Liebe.



Delia Porada

* 22.01.1962 † 27.08.2024

In stiller Trauer
Rosemarie und Peter Porada
mit Diana
alle Verwandte und Freunde

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Das Unvermeidliche wartet.
Es kommt nicht, Du kommst.
Friedrich Dürrenmatt

Andreas Schmid

** 28.10.1942 † 5.9.2024*

Im Namen aller Angehörigen
Susann Scheibling

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille im Friedwald 2 in Mammern statt.

Eine Spende an „Ärzte ohne Grenzen e.V.,“ wäre in seinem Sinne. (IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00, Bank für Sozialwirtschaft, Vermerk: Andreas Schmid)

Nachruf

Traurig nehmen wir Abschied von unserer

Daniela Bohnenstengel

Die uns am 24.08.2024 viel zu früh verlassen hat.

Bereits als Kind war Daniela im Narrenverein aktiv. Seit 2023 hatte sie sich auch in der Vorstandschaft mit vielen Ideen eingebracht.

Sie war eine große Stütze für den Verein. Egal ob es um das Dekorieren, das Helfen in der Küche, an der Theke, in der Bar oder als Akteurin auf der Bühne ging, auf Daniela war immer Verlass.

Ihr Lachen und ihre Fröhlichkeit werden uns fehlen und hinterlassen eine große Lücke im Verein.

Unser Mitgefühl gilt ihrem Mann Christian, den Söhnen Max und Felix sowie der gesamten Familie.

Narrenverein Kä-Stock, Friedingen



WOCHENBLATT

Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude, die wir erfahren durften.

Nach langer schwerer Krankheit verstarb meine Ehefrau, unsere Mutter, Oma und Uroma

Vroni Schönle

geb. Mutschler

* 18. Mai 1947 † 16. August 2024

Wir werden sie sehr vermissen
Berthold
Birgit und Hubert
Heiko und Merima
und alle Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 20. September 2024, um 11.00 Uhr in der Waldruh St. Katharinen bei Langenrain/Dettingen statt.

Silvia Maria Berner

geb. Schreiner

† 03.08.2024



Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise so herzlich und zahlreich bekundeten und bei der Trauerfeier mit uns Abschied nahmen.

Im Namen aller Angehörigen,
Marion und Reinhold Berner sowie
Ramona Wegmann

im September 2024
Engen/Neuhausen, Allmendstrasse 1

Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande
als flöge sie nach Hause

JOSEPH VON EICHENDORFF



Nicola Esposito

* 13.03.1951 † 09.09.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Mann, Vater, Schwiegervater, Opa und Onkel

Angela Esposito
Laura und Markus mit Alina Thiede
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 18. September 2024 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

78315 Radolfzell, Kreutzerstr. 11

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 84.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731 / 8800 - 122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net



» WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG «



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Gotte und Tante



Anna Wolf

geb. Böhler

* 28.02.1932 † 12.08.2024

Nikolaus und Ilka
Christof und Jutta
Viktor und Petra
mit allen Enkeln und Urenkeln

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 04.10.2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Engen statt.

Vielen Dank

für die vielen aufrichtigen Beileidsbekundungen
zum Tode unserer geliebten
Mama, Schwiegermama, Oma

Elke Turkovic

***26.11.1946 †23.07.2024**

Wir vermissen Sie sehr!

Was uns allen bleibt ist die Verbundenheit und die Erinnerungen an die wunderschönen Momente mit Ihr.

Familie Turkovic

Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Opa, Paten und Onkel

Stefan Breinlinger

** 25.12.1939 † 26.8.2024*

Wir vermissen Dich sehr.

Marlies und Johannes
Jana und Philipp mit Ace
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 20.9.2024, um 14.00 Uhr in der Kirche St. Verena in Volkertshausen statt, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.



Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall wo wir sind.
Victor Hugo

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, Mutter, Schwiegermutter, unserer Nane und meiner Schwester

Heidi Mayer

geb. Klotz

* 3. Juli 1950 † 7. September 2024

Steißlingen, Seestraße 6a

Dein Klaus
Nicole und Frank Weiss
mit Hannah und Nora
Hans Klotz mit Familie
sowie alle Angehörigen

Der Wortgottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 13. September 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.



Danksagung

Die Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Der Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe und Erinnerung.

Rita Rigling

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt
dem Praxisteam Dr. Draeger und Dr. Kirn
für die jahrelange ärztliche Betreuung, dem Pflegedienst Herz und Zeit für die liebevolle Pflege sowie dem Bestattungsinstitut Seidler.

Im Namen aller Angehörigen
Josef mit Familie
Armin mit Familie

Engen-Bittelbrunn, im September 2024

Meine Kraft ist nun zu Ende, nimm mich,
Herr, in Deine Hände



Traurig nehmen wir Abschied von einem wunderbaren Menschen, Ehemann, Vater, Bruder, Opa, Onkel und Schwager

Pal Kis

* 27.4.1935 † 4.9.2024

Wir werden Dich nie vergessen

Deine Frau Erzebet,
Tochter Aranka und Hajnalka
Schwester Katica und Anuska
und alle, die ihm nahe standen.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 18. September 2024, um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



Herzlichen Dank
für die Anteilnahme, die mitfühlenden Worte und Geldspenden. Es war ein Trost zu erfahren, wie viel Freundschaft, Zuneigung und Wertschätzung meiner Mutter, Schwiegermutter und unserer Großmutti

Reinhild Kappes

*29.01.1952 † 02.08.2024

zuteil wurde.

Besonderer Dank gilt allen PflegerInnen der Palliativstation des Singener Krankenhauses und des Hospiz Horizont in Singen, die sie in den letzten Jahren liebevoll umsorgt haben.

Singen, im September 2024 Oliver Kappes mit Familie



Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Walter Graf

DANKSAGUNG

Eure Anteilnahme, euer Mitgefühl, die liebevoll geschriebenen Karten und die Teilnahme an der Trauerfeier haben uns tief bewegt und berührt.
Besonders bedanken wir uns bei Herrn Vikar Daldoce für die würdige Gestaltung der Trauerfeier und für die tröstenden Worte, die er in diesen schweren Stunden für uns gefunden hat.
Dank auch an das Team des Servicehauses Sonnenhalde, Singen für die liebevolle Betreuung.
Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und all denen, die unserem Papa Gutes getan haben, die ihn im Pflegeheim besucht haben und denen, die ihn nicht vergessen haben.

Conny und Thomas

Rudi und Antje
Beuren a.R., im September 2024

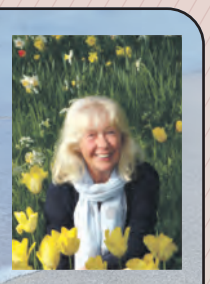
Sabrina und Benni





Jesus spricht: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben."

Johannes 14.6



Weinet nicht an meinem Grabe, gönnt mir die ewige Ruh,
denkt, was ich gelitten habe, eh' ich schloß die Augen zu.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten und lebensfrohen Schwester, Schwägerin, Tante, Großtante und Urgroßtante

Erika Freitag

geb. Schoch
*** 25.2.1943 † 27.8.2024**



In lieber Erinnerung
Hilde mit Edward Mantel und Familie
Roland mit Karin Schoch und Familie
Dieter Geister
sowie alle Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 20.9.2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.

Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Michael Schatz

** 15.12.1966 † 1.9.2024*

Wir werden Dich sehr vermissen.

Christiane mit Alexandra und Sabrina
Luise
Reiner und Anja mit Lennart und Marlon
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 20.9.2024, um 13.00 Uhr im Ruhewald in Gottmadingen statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.
Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten bitten wir auf Blumen zu verzichten.

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen.



Bettina Platz

* 10.9.1960 † 5.9.2024

In liebevoller Erinnerung
Simon und Trang mit Samuel
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 18.9.2024, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Martin Schmidt

* 03. 05. 1971 † 15. 09. 2023

Ein Jahr ist vergangen.

Wir vermissen dich jeden Tag.

Du fehlst uns so sehr.

Deine Familie und Freunde

Baden-Württemberg
Finanzamt Singen
Nachruf

Wir trauern um unseren Kollegen und Mitarbeiter

Michael Schatz

der plötzlich und viel zu früh von uns gegangen ist.

Wir verlieren mit Herrn Schatz einen zuverlässigen, hilfsbereiten und liebenswerten Menschen. Sein Tod macht uns sehr betroffen. Die Beschäftigten des Finanzamts Singen sind in Gedanken bei seiner Familie.

Wir werden Michael Schatz nicht vergessen.

Finanzamt Singen

Die Amtsleiterin Solveig Elze
Der Personalrat mit allen Kolleginnen und Kollegen

Der Lieben gedenken,
mit dem ...
WOCHENBLATT

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.



Wir trauern um meine liebe Schwester, unsere fürsorgliche Patentante und Schwägerin

Monika Harder

* 27.12.1956 † 08.09.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Harald und Caroline
Thimo, Nadja und Nico

Die Trauerfeier mit Beisetzung findet am Freitag, 20. September 2024 um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Harald Harder, Weiler Str. 11, 88682 Salem

Die Ewigkeit ist mein Zuhause, du hast sie mir ins Herz gelegt.
Auch wenn ich sterben werde, weiß ich, dass meine Seele ewig lebt.
Und diese Hoffnung wird mich tragen bis ich dir gegenüber steh.

Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung, und ich bin das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben, selbst wenn er stirbt. (Joh 11,25)



Dankbar, verbunden mit vielen schönen Erinnerungen, nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Theresia (Resle) Wernet

* 24.9.1941 † 08.09.2024

In liebevoller Erinnerung
Deine Tochter Veronika mit Vito
Dein Sohn Thomas mit Bärbel
Deine Enkel Fabian mit Valeria, Alessio
Samuel mit Chantal, Micha mit Sarah, Hannes
sowie deine vier Urenkel

Die Beerdigung findet am Freitag, 13. September 2024 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Markelfingen statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

In der Trauer nicht allein
mit dem ...

WOCHENBLATT

Der Lieben gedenken ...



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH
NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de


Alles hat seine Zeit
mit dem ...
WOCHENBLATT

Singen

Die Färbe steht vor einer spannenden Spielzeit

Nach einer erfolgreichen letzten Saison startet das Singener Färbe-Theater Mitte Oktober in ihre neue Spielzeit. Diese wurde nun in der Basilika am Sonntag, 8. September, mit dem traditionellen Theaterfest eingeläutet.

von Philipp Findling

Dabei brachte dieser Anlass aus gleich zwei Gründen besondere Umstände mit sich, ist es doch das erste Theaterfest in der Basilika, nachdem der eigentliche Spielort in der Färbe vom Starkregen Ende Juni schwer getroffen wurde. Zudem ist diese Spielzeit die erste ohne den im November 2023 verstorbenen Gründervater **Peter Simon**, wie **Veronika Netzhammer, erste Vorsitzende des Färbe-Fördervereins**, in Anwesenheit von **Simons Gattin und Färbe-Mitbegründerin Milly Van Lyt** anmerkte. Gemeinsam mit **Getrud Waibel** hatte er deren ehemalige Scheune damals zum Kneipentheater umgebaut und mit Becketts 'Warten auf Godot' anno 1978 Premiere gefeiert. „Peter Simon hat mit der Färbe bewiesen, dass professionelles Theater überall möglich ist, auch in einer industriell geprägten Stadt wie Singen. Sie war sein Kind."

Neben Simon wurde auch dem kürzlich verstorbenen **Fotografen Bruno Bührer** gedacht, der damals schon bei der Premiere für die passenden Bilder und den Kontakt zu den Schaffhauser Medien sorgte. Nachdem sein Zwillingsbruder **Eric Bührer** diese Aufgabe übernahm und dieser nun mit Ende der vergangenen Spielzeit seinen Rücktritt mitteilte, ist es nun **Guido Kasper**, der für die Schnappschüsse des Privattheaters sorgen wird.

Als Highlight der letzten Spielzeit hob Veronika Netzhammer auch die Aufführung von „Mosers Schweigen" am 24. Juli auf dem Hohentwiel hervor. „Das Feedback hierzu war sehr überwältigend, weshalb wir uns wünschen, in Zukunft gerne öfter die untere Festung zu bespielen."

Hoffnung auf September 2025

Im Folgenden ging **OB Bernd Häusler** unter anderem auf das bereits laufende Jubiläumsjahr der Stadt ein, war Singen zu dieser Zeit ein „kleines Dorf mit mutigen Menschen, die die Stadt voranbringen wollten". Die Färbe trage für ihn wesentlich dazu bei, dass die Stadt sich zu einer Kulturstadt entwickeln konnte, die weit



Das Ensemble und Team des Färbe-Theaters ist bereit für die neue, am 11. Oktober beginnende Spielzeit 2024/25. *swb-Bild: Philipp Findling*

über die Region hinaus strahlt. Des Weiteren erläuterte Häusler die aktuelle Situation des im Sommer überfluteten Färbetheaters, so brachte der Starkregen damals einen Schaden von derzeit geschätzt 500.000 Euro nur in der Färbe mit sich. Wann die Sanierungsarbeiten beendet seien, konnte der Oberbürgermeister an diesem Vormittag noch nicht sagen. „Wir hoffen jedoch sehr, dass die Färbe im September 2025 wieder bespielbar ist."

Folgend blickte **Theaterleiterin Cornelia Hentschel** zurück auf die vergangene Spielzeit, die man mit Büchners „Woyzeck" in der Basilika eröffnete. „Vor allem bei Schulen hatten wir hiermit einen riesigen Erfolg, waren diese Sondervorstellungen stets ausverkauft." Es folgten weitere Stücke wie „Doktorspiele", „Aufguss", „Alice hinter den Spiegeln" gemeinsam mit dem Färbe-Ballett unter der Leitung von **Ines Kuhlicke** sowie das Sommerstück „Die Sklaveninsel". Wie ihre beiden VorrednerInnen kam auch Hentschel nochmal auf das Starkregenereignis zu sprechen, welches „über die Färbe hereinbrach". Da man jedoch mit der Basilika das Glück einer weiteren Spielstätte habe, werde auch das Gastroteam weiterhin die Gäste mit einem kulinarischen Angebot verwöhnen, wenn auch diesmal im kleineren Rahmen. Geöffnet werde die Basilika daher, wie die Färbe bisher auch, um 18 Uhr, die Vorstellungen beginnen nun jedoch schon um 20 Uhr.

Nach einer flotten musikalischen Einlage der Dieter-Ruhland-Band schritt Cornelia Hentschel zum Höhepunkt des Tages: der Vorstellung des Ensembles. Zum altbewährten Cast um **Elmar F. Kühling, Dina Roos, Magdalena Herzberg, Stephan Weiland, Daniel Leers** und **Ralf Beckord** sind in der Spielzeit 2024/25 neben **Julius Barner** auch **Carla Striewe** und **Niklas Schüler** als Jungschauspieler neu hinzu. Neben Elmar F. Kühling, **Nete Mann, Marcus Calvin** und **Klaus Hemmerle** ist in dieser Spielzeit auch **Andreas von Studnitz** als Regisseur am Start, der unter anderem ab dem 11. Oktober die Eröffnung „Das Brautkleid" von **Autor Stefan Vögel** inszenieren wird und dies dem Publikum auch kurz vorstellte.

„Pfiffiges" Gastspiel

Gegen Ende verwies Cornelia Hentschel unter anderem noch auf das Gastspiel des Duos „Roos aber Wyss" am 10. November um 11 Uhr in der Basilika. Beim Solostück „Die Kellnerin Anni" geht es um die titelgebende pfiffige, bodenständige und kein bisschen rührselige Frau, der mal wieder ein Mann abhandenkam und sich daraufhin nicht mehr über viel bei den Männern wundert.

Singen/Kreis Konstanz

Eine Einladung zum Hinsehen im neuen vhs-Trimester

Unter dem Motto „Einladung zum Hinsehen" stellt die vhs Landkreis Konstanz kürzlich ihr neues Trimester-Programm vor.

von Oliver Fiedler

Den Blick einfach mal schweifen lassen – Vertrautes und Neues entdecken, manchmal auch Irritierendes – dann sieht man noch einmal hin. Die vhs lädt ein, genauer hinzusehen und hinzuhören.

Mit 251 Kursen in Singen und Umgebung bietet die vhs im neuen Trimester wieder eine große Bandbreite an Sprach-, Bewegungs- und Kochkursen und Vorträgen zur Gesundheit, Geschichte und Gesellschaftspolitik. Im gesamten Landkreis bietet die vhs 1225 Kurse und Veranstaltungen an, davon sind knapp 985 Präsenz- und 240 Online-Angebote.

Vielseitiges Vortragsprogramm

„Häufig steht in aktuellen politischen Debatten das Trennende im Vordergrund. In unserem Herbstprogramm suchen wir das Verbindende und setzen auf starke Kooperationen in Singen und Umgebung. Es geht uns darum, aktuelle politische Debatten und Konflikte verständlich zu machen, den Blick in die Zukunft



Martin Zimmermann von inSi, Stefan Schlagowsky-Molkenthin von der Stabstelle Integration Singen, Susanne Berenbach (vhs-Abteilungsleitung Deutsch/Integration), Nikola Ferling (vhs-Vorstand) und Stephan Kühnle (Programmdirektor) bei der Vorstellung des neuen Trimester-Programms. *swb-Bild: Oliver Fiedler*

zu richten und auch die eigene Gesundheit zu stärken", sagt **vhs-Vorständin Nikola Ferling**. Die vhs habe spannende Expertinnen und Experten aus der Region, aber auch aus ganz Deutschland gewinnen können, im Rathaus, im Treffpunkt Horizont, in Aach, aber auch in der vhs Vorträge zu halten.

In diesen Zeiten sei Zusammenarbeit wichtiger denn je. Wie kann es gelingen, miteinander in Austausch zu kommen, von den Erfahrungen und Kenntnissen anderer Menschen und Organisationen profitieren? Diese Fragen stellt sich die vhs an ihren unterschiedlichen Standorten und verbindet dies mit ihrer starken zivilgesellschaftlichen Verortung in den unterschiedlichen Kommunen im Landkreis. So arbeitet die vhs Landkreis Konstanz in Singen eng mit den städtischen Bibliotheken, dem Treffpunkt Horizont, dem Quartiersmanagement, Demokratie leben, InSi e.V. und der Stabsstelle Integration zusammen.

Aus diesem Anlass nahmen auch die Kooperationspartner in Singen, **Stefan Schlagowsky-Molkenthin** und **Martin Zimmermann** von inSi e.V. an diesem Pressegespräch teil. Mit ihnen und ihren Teams hat die vhs in diesem Herbst Kooperationsveranstaltungen geplant und bereits Pläne für 2025 unter dem Motto „Gemeinsam für Vielfalt" aufgestellt. Aber auch über die gemeinsamen Veranstaltungen hinaus gibt es eine enge Zusammenarbeit bei der gegenseitigen Unterstützung, die Integrationsarbeit in Singen zum Erfolg zu führen. So unterstützt man sich gegenseitig bei der Bewerbung von Veranstaltungen.

Hilzingen-Duchtlingen

Ein Hoch auf die Knolle

Ein zweigeteiltes „Herdöpfelfäscht" erlebten die Duchtlinger am Sonntag, 8. September. Schon von Anfang an drängten sich viele Besucher im Ortskern.

Über den Mittag hatten sich schnell lange Schlangen an den Ständen gebildet, um den „Bodensprenger" in seinen Variationen genießen zu können. Leider war der Wetterwechsel für diesen Tag nicht aufzuhalten, denn der Regen setzte pünktlich zum Nachmittag ein und setzte dem Fest ein frühes Ende. Trotzdem zeigten sich die Veranstalter zufrieden, wie der Ort hier mit dem alle zwei Jahre stattfindenden Fest in Szene gesetzt werden konnte.

Schon bald nach der Eröffnung des Festest hatten sich die Parkflächen rund ums Dorf gefüllt und die Besucher, die aus den ganzen Hegaugemeinden hier die Herdöpfel-Metropole strömten, wurden von Alphornbläsern begrüßt. Im Festgelände konnten die Besucher musikalisch noch die Musikvereine Hilzingen, Mühlhausen und Bohlingen erleben unter freiem Himmel, der Drehorgelspieler aus Büßlingen durfte natürlich nicht fehlen.

Jede Stationen hatte ihre Spezialitäten und einige Besucher schworen auch darauf, dass sie schmecken würden, ob eine Kartoffel hier von den Duchtlinger Feldern kommen würde oder von „irgendwo" käme. Auch wenn man in der Hauptzeit etwas Geduld haben musste, weil eben alle frisch gemacht wurde von über 100 Küchenhelfern, war das Lob klar an die Festgemeinschaft. Alle freuen sich schon auf das nächste „Herdöpfelfäscht" in zwei Jahren. Oliver Fiedler



Im die Mittagszeit herrschte kräftiger Andrang auf der Festmeile in Duchtlingen, wo am Sonntag zum „Herdöpfelfäscht" durch die Festaemeinschaft einaeladen wurde. *swb-Bild: Oliver Fiedler*



Ladengeschäft-/Büro in der Innenstadt von Singen zu vermieten

1B-LAGE

Der im Jahr 1992 erbaute und in 2022 aufwendig renovierte Laden in sehr guter Lage in der Schwarzwaldstraße 14, in Singen verfügt über eine Ladenfläche von ca. 170 m², die auch teilbar ist. Darüber hinaus verfügt das Objekt im UG über weitere ca. 40 m² Ausstellungsfläche, sowie eine Werkstatt und ein Lager mit ca. 130 m² Fläche. Die Räume im EG sind klimatisiert und verfügen über eine Fußbodenheizung. Das Objekt kann sowohl als Einzelhandelsgeschäft, als auch als Büro verwendet werden. Die elektrische Eingangstüre ist wenige Jahre alt. Die Schaufenster sind aus Panzerglas, also auch für Branchen wie Schmuck-, oder Pfandhäuser geeignet. Die Räume sind sofort beziehbar.

Vereinbaren Sie jederzeit gerne einen Besichtigungstermin.

FAKTEN

Baujahr 1992
Bezug sofort
Nutzung frei
Fensterfront 15,00 m
Fliesenboden, Kunststoffboden, Laminat, Marmorboden, Steinboden
Kunststofffenster
Deckenbeleuchtung,
Raumaufteilung flexibel
voll klimatisiert
gepflegter Zustand
1 Stellplatz
Personenaufzug
Energieausweistyp: Verbrauchsausweis
Gültigkeit: 14.07.2019 bis 13.07.2029
Endenergieverbrauch: 116,00 kWh/(m²·a) - Warmwasser enthalten
Energieträger: Gas
Heizungsart: Zentralheizung
Nettomiete: 2.500,- €,
Nebenkosten: 500,- € inklusive Heizkosten
1 Stellplatz 100,- €
Kaution: 2 Monatskaltmieten

Ritzi & Partner GmbH
Immobilien/Hausverwaltung
Josef-Schüttler Str. 1a,
78224 Singen
Ansprechpartner
Herr Robert Ritzi
ritzi@ritzipartner.de
Telefon: 07731–16922–30
Telefon: 017610039378

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1 Zi-Whg. gesucht
in Si., Rie.-Worb. und R'Zell. Weiblich, NR, berufstätig, k. HT., WM bis 700€. Tel. 0162/6386814

2 ZIMMER

1,5 - 2 Zi.-Whg. gesucht
ruhiges Pärchen, NR, ohne HT und in Ausbildung, sucht ein gemütliches Zuhause zwischen Radolfzell und Konstanz. Maximal 850€ WM, Austausch gerne per Mail: 42wohnung@gmx.de

3 ZIMMER

Hilfe! Notsituation!
Mama mit 2 Kindern (3 J., 9 Mo.) hat Kündigung wg. Wohnungssanierung erhalten. Wir suchen dringend ab sofort neues Zuhause. WM 900,- €, Tel. 015774485915

HÄUSER

Liebe Vermieter,
gemütliche, kleine Wohnung am liebsten Altbau mit Holzheizung und etw. Garten gesucht. Bin weiblich, arbeite im sozialen Bereich und freue mich auf Ihren Anruf. Tel: 07738/ 923950

WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg. in Aach
57qm, 1.OG, EBK, Carport, KM 550, frei ab 10/24, 0171/9730097

2 Zi. EW Liggeringen
52 qm + Gartenanteil/Terrasse an ältere Einzelperson NR ohne HT zu vermieten. WM 750 € Kontakt unter: wohnung-liggeringen@gmx-topmail.de

3 ZIMMER

Eigeltingen 3-Zi.-Whg.
Küche, Diele, Bad m. Wanne, WC u. Dusche, Gäste-WC, Balkon u. Speicher, DG 2. Etage, 87 qm zu vermieten. Tel. 07774/6719

3 Zi.-Whg., ca. 65 qm
in RZ-Güttingen, kl. Kü., EZ/WZ/SZ, WC, Du., in idyllischer ruhiger Lage, Alpen- u. Seesicht, KM 500.- + NK, Mitbenutzung v. Gartenhaus m. Grillplatz. Zuschr. unter 117992 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3-Zi. Whg. Steißlingen
OG, 97qm mit Balkon, Gäste WC, Abstellraum, Keller, Garage und Stellplatz, keine Haust., ab 01.11.24 zu Vermieten KM 860€, NK 150€, 3MN KT, Tel. 07738 /5847

3-Zi.-DG-Whg.
in Gottmadingen zu vermieten. Wasch- u. Trockenraum, KM 650 €, Garage 60 € + NK + 2 MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 117995 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg. in Engen
2-fam Haus, 100 qm, 2 Balkone, Fernsicht, KM 850 + NK + Garage + 3 MM Kaution, ab 01.11.2024. Zuschriften unter 117990 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

Stockach 3-Zi-ETW
Zoznegger Straße, Erdgeschoss, mit Gartenanteil und Einzelgarage, ca. 70 qm, WM EUR 610,00€. VB EUR 175.000,00. Makler zwecklos. Kontakt: saladin1408@t-online.de

HÄUSER

freist. EFH 1,5 Stöckig
ruhig gelegen, in Eigeltingen, Bj. 72, Grundstück 820 qm, Whnfl. 123 qm, renovierungsbedürftig, 5 Zimmer, voll Unterkellert, Garten, zentral Holz- und Ölheizung, Doppelgarage, gr. Hofeinfahrt. 395.000€, Zuschriften unter 117993 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

GRUNDSTÜCKE

Suche Baugrundstück
zur Bebauung, 1.000-1.500 qm, in Singen u. Umgebung bis 20 Km, Schellhammer 0171/3639416

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Überdachter, bewachter
Stellplatz. Einfahrtshöhe 4,0 m, mit Infrastruktur Si.-City, zu verm., Tel. 0163/9227287

KENSINGTON
Finest Properties International
Infos: 07531 369 06 96
www.kensington-konstanz.de
ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG
Profitieren Sie von unserem Immobilien-Fachwissen: Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 550 EUR** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. **Rufen Sie an** und sichern Sie sich unsere Wertschätzung!
0176 706 189 44
AKTION BIS 31.12.2024

Immer ein guter Werbepartner !
WOCHENBLATT

Bauträger
H&B Wohnbau GmbH & Co. KG
Abdullah Öztürk
Ekkehardstr. 16b
78224 Singen
Tel. +49 7731 / 50 60 571
info@wohnbau-hb.de
www.wohnbau-hb.de

Beschreibung
- 2,5-4,5 Zimmer Wohnungen
- 2 Penthouse Wohnungen
- Großzügige Terassen und Balkone
- Süd-Ausrichtung
- Moderne Architektur
- Exklusive Ausstattung
- Barrierefrei mit Lift
- Tiefgarage, Garage
- Knx/Smart-Home
- Zentrale Lüftung
- Fingerprint und vieles mehr

Architekt
Michael Wezstein M.A.
Hohenhewenstraße 6
78250 Tengen
Tel. +49 7736 / 923280
info@wezstein-architekt.de
www.wezstein-architekt.de

wezstein
architekten

RESIDENCE NOBILIS
8 EXKLUSIVE WOHNUNGEN
IM HERZEN VON SINGEN
PROVISIONSFREI

H&B WOHNBAU

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.

Kleine Momente - genauso besonders wie die Großen. Die letzten Wochen der Sommerferien gehen bald zu Ende und es beginnt wieder die Schule und der Kindergarten. Vielleicht startet ja dieses Jahr auch für Ihr Kind zum ersten Mal diese neue und aufregende Zeit. Diesen besonderen Moment können Sie bei uns - toll platziert durch eine Anzeige - als Erinnerung festhalten. Unser Wochenblatt-Team berät Sie gerne. Annahmeschluss der Anzeige ist Montag 12:00 Uhr vor Erscheinungstermin (Mittwoch).

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: Frau Tina Caputo

Tel: **07731 / 8800-122**
Mo. und Di. 8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do. 8.15 - 12 Uhr

E-Mail: **familienanzeigen@wochenblatt.net**
oder einfach QR-Code einscannen

BESONDERE TERMINE:

KINDERGARTEN- ODER SCHULANFANG
SEPTEMBER 2024

BESTANDENE FÜHRERSCHEIN-PRÜFUNG

... UND IHR PERSÖNLICHES EREIGNIS!



FÜR NUR 42,00€

Beispiel: Version 1 mit 45 mm Breite x 70 mm Höhe

Wählen Sie aus unseren Musteranzeigen.

Bei der Auswahl der Musteranzeigen helfen wir gerne. Aufgrund der festgelegten Anzeigengröße und Gestaltung kostet Sie jede Anzeige nur **42,00€** (in Farbe, inkl. 19% Mwst.)

FÜR NUR 42,00€



Beispiel: Version 2 mit 91 mm Breite x 35 mm Höhe

STELLENGESUCHE

Gartenarbeit gesucht
z.B. Hecke schneiden, Rasen mähen, Gartenpflege, usw., Tel. 0176-64118485

Suche Malerarbeiten
Renovierungen,Glasrein., Gartenpfl., Terrassenrein., Umzüge, Entrümp., Boden verleg., 0160-8432431

Job gesucht
als Haushaltshilfe in Singen, Tel. 0171-784431228

Putzstelle gesucht
Tel.: 0176/62043173

Suche Arbeit als
Reinigungskraft in Singen. Tel.: 0176/41546432

VERSCHIEDENES

Lagerbox in Singen zu
vermieten. Tel. 0163/9227287

Spanferkelgrill
Holzkohle, gr. Ausführung, Edelstahl, elektrischer Antrieb, funktionsfähig, fahrbar, für Vereine und Clubs geeignet, Preis VB, Tel. 0157-74971592

Selberpflücken
Äpfel, Jonagold, Elstar, Glocken, Gloster, Jonagored, Arlette sowie versch. Birnen, Samstag und Sonntag während der laufenden Erntesaison. Zwischen Engen und Singen an der L191, Fam. Schamberger Tel. 0174/7670491

WOCHENBLATT

FÜR DEN SPORT

Kettler Heimtrainer
Carat-Trimmrad, wenig gebraucht, VB 160 €, Tel. 07731-42133 AB

UNTERRICHT

Reise-Englisch f. Senioren
Schnupperkurs ab 17.9, Deutsch A1 - C2 **Tel. 07731/5060442**

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

FEWO Auflösung
Öhningen, FEWO Aufl., Schlafz. Holz, Schrank 3 m zerlegt 100 €, Flachferns. 30 €, Waschm. Miele 50 €, Mikrow. 30 €, Schrank Schiebetüren mit Spiegel 20 €, Einzelbett 2x1 m mit Stauraum 30 €, ausziehb. Tisch höhenverstellbar 20 €, Aquarellen (original). Zum abh.: Wandschrank weiß 4 m, Kordbett 2x1 aufklappbar, Couch, Gartenmöbel... Tel. 0049160/92113258

Radolfzell Kernstadt
Wegen Haushaltsauflösung gebe ich Möbel, eine Waschmaschine, einen Kühlschrank und einen Elektroherd günstig gegen Selbstabholung ab. Besichtigung nach Absprache möglich. Telefon: 0173/2974544 ab 20:00 Uhr.

FLOHMÄRKTE

Garagenflohmärkte
Im schönen Stadtteil Altbohl in Radolfzell bieten über 40 Haushalte ihre Schätze an. Samstag 14.09.24, 9 - 15 Uhr

ZUM VERLIEBEN

Ich, Bj. 64, Naturfreund
Tierliebhaber u. aufgeschlossen suche auf diesem Wege eine ehrliche, nette u. fröhliche Partnerin um gemeinsam Zeit zu verbringen mit gemeinsamen Unternehmungen und netten Abenden. T. 0176-90745962



AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

BMW

Bastlerauto
BMW 316, Bj. 1994, nur 132 Tkm, abgemeldet, VB: 500€, abzugeben, Tel.: 0152/26269593

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

Achtung Privatmann
sucht, Wohnmobile, Pkw Youngtimer und Oldtimer, Tel. 0163/2267680

WOHNWAGEN/-MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
» WOCHENBLATT «

KFZ.-ZUBEHÖR

4 Sommerreifen
215/50R18 92W Do4622 BridgesT001, 3.300 Km zu verk. 295€, Tel.: 07731/25462

FAHRRÄDER

E-Bike Pegasus
Solero E8 Sport Performance gelbUn28 gr. Rh 50 cm Wave8K Bosch Motor 500 Wh. Neuwertig, nur 120 kmZubehör. Preis 1400€, Tel. 07731 182300

ZU VERSCHENKEN

Relaxsessel
manuell verstellbar mit Holzfüßen inAntiklederoptik an Selbstabholer zu verschenken, T. 0151/64433291

Kaffeesäcke aus Jute
Abholung bei Better Days Coffee Kaffeerösterei in Gottmadingen, J.-G.-Fahrstr. 1/1, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 0163/1408453

Sofa / Longchair
Sofa / Longchair 2 Jahre alt, Anthrazit; 165 x 90 cm mit Bettkasten, sehr guter Zustand, an Selbstabh. zu verschenken, T. 0170 / 870328

Kombuchapilz
zu verschenken. T. 0176/66331033

Glascouchtisch
darunter Glas- u. Holzablage. 120 cm lang x 73 cm tief, 65 cm hoch zu verschenk. Tel. 0152/51389200

Hometrainer
Ergometer E.15 von Crane an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 07732/823017

Küche



mit Kühlschrank u. Mikrowelle, an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 07774/7780

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

MUSIK

Keyboard Casio CT 310
Tischkeyboard, 49 Tasten, Preis 55.-, Selbstabholung, 07731/62892

MÖBEL

2 Seniorenbetten
Relax v. Burmeier 100x200 cm, mit Roste neuwertig, günstig zu verkaufen. Tel. 07731/73352

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

VERKÄUFE

PSP 4 mit 35 Spielen
Preis VB, Tel.: 07731/3192334

Smartphone neu
neuwertiges Smartphone mit Verpakkung 75€ sowie Vintage Artikel Bleikristall, zu verkaufen, Telefonummer 07732/9883053

Seniorenmobil



Dreirad Elektro Silber, max. 20 km/h. BJ 2020, 232 km gelaufen zu verk. VB 990 €. Tel. 07731/12001 o. 0151/75093834

STELLENANGEBOTE

Ofenbauer gesucht
Unser Schwedenofen braucht neue Schamottsteine und einen Rost. Material vorhanden. Brauchen noch jemanden, der uns beim Zusammenbauen hilft. Tel. 07731 / 827060, E-Mail: stefan.orac1@freenet.de



Stockach

Ein Abend (fast) ganz im Zeichen von Dalí

Kultur pur heißt es am Samstag, 14. September, wenn zum dritten Mal die Stockacher Kulturnacht stattfindet.
Kern der Kulturnacht ist natürlich die aktuelle Dalí-Ausstellung im Stadtmuseum, die während der Kulturnacht kostenlos besucht werden kann. In der Stadtbücherei gibt es ein Kinderprogramm mit Maltisch und programmierbarem Roboter. An der „Gaming Wall“ können Videospiele gespielt und mit einer VR-Brille virtuelle Kunstwerke geschaffen werden. An einer Greenscreen-Fotostation können Bilder mit eigenem Hintergrund gemacht werden.
Mit dabei ist auch das Seilermuseum, das Kurzführungen anbietet. Dem Mahlwerk kann man ebenfalls einen Besuch abstatten und in der vhs-Galerie gibt es eine Ausstellung von **Siegi Sonntag**.
Für die Eröffnung der Kulturnacht um 17 Uhr konnte **Frank Hunter, Direktor der Salvador Dalí Archive in New York,** gewonnen werden. Und um 17.30 Uhr feiert die „Kunstmeile“ Vernissage. Hier werden in den Schaufenstern der Innenstadt 165 Werke von Stockacher Schülerinnen und Schülern präsentiert, die ihre Stadt in Dalí-Art wiedergegeben haben.

Tobias Lange

- Anzeigen -

TAG DER OFFENEN TÜRE »BLUMEN-ART-MANUFAKTUR«
IN SINGEN AM 14. SEPTEMBER 2024 VON 8.30 - 16 UHR

FRISCHER WIND IM BLUMENGESCHÄFT



(v.l.n.r.): Hansjörg Reichert, Verena Kern – Reichert, Elisabeth Weißmann und Alfred Weißmann. *swb-Bilder: Juleda Kadrija*



Den passenden Strauß für den passenden Anlass finden Sie im Blumengeschäft.

In einem Interview berichten die Gesellschafter Alfred und Elisabeth Weißmann sowie Verena Kern-Reichert und Hansjörg Reichert über die Gründe für Ihre Entscheidung, das Blumengeschäft „Blumen-Art-Manufaktur“ in Singen zu übernehmen und zu modernisieren. Dieses wird am Tag der offenen Tür feierlich eingeweiht.

Frage: Wie kam es dazu, dass Sie sich entschlossen haben gemeinsam das Blumengeschäft zu übernehmen?
Alfred Weißmann: Schon seit über 25 Jahren arbeite ich als Floristmeister mit Leidenschaft in diesem Geschäft. Blumen und Pflanzen sind für mich nicht nur ein Beruf, sondern auch eine Berufung. Als Selbstständiger eigene Akzente zu setzen und auch große Aufträge wie Hochzeiten oder auch Trauerfeiern durch eigene Kreativität zu gestalten, hat mich schon lange gereizt. Als sich die Möglichkeit bot, gemeinsam das Geschäft mit Familie Reichert zu übernehmen, war es für mich und meine Frau eine Herzensentscheidung.

Frage: Was war Ihre Motivation, sich in das neue Geschäft einzubringen?
Elisabeth Weißmann: Ich bin selbst Floristin und habe bereits elf Jahre in diesem Geschäft gearbeitet. Ich empfinde es als ein Privileg, gemeinsam mit meinem Mann diesen Beruf im Herzen der Innenstadt auszuüben und zusammen Ideen zu entwickeln und zu verwirklichen. Besondere Freude bereitet mir der enge Kontakte zu unseren Kunden, viele von ihnen besuchen uns jede Woche - die meisten kenne ich schon seit Jahrzehnten. Am Herzen liegt mir auch unser gutes Miteinander, geprägt von Kollegialität und gegenseitiger Wertschätzung, was sich auch in unserer Arbeit widerspiegelt. Diese Beziehungen zu unseren Kunden und Mitarbeitern sind für mich das Herzstück unserer Arbeit, was mich täglich motiviert.

Frage: Wie kam es denn dazu, dass Sie ins Geschäft mit Blumen und Kunst eingestiegen sind?
Verena Kern – Reichert: Wir wollten unbedingt dieses tolle Geschäft in der Innenstadt erhalten und haben uns sofort mit den Eheleuten Weißmann gut verstanden. Gleichzeitig waren wir uns auch einig, dass wir mit unserer Gesellschaft „Blumen-Art-Manufaktur“ etwas Neues schaffen wollen. Wichtig ist uns der Teamgedanke, wir wollen Kreativität leben und auch das „Art“ (Kunst) sollte von Anfang an Bedeutung bekommen. Ich betreue schon seit 12 Jahren das Projekt „Kunst in der Kanzlei“. Deshalb halten wir immer nach neuen Produkten Ausschau. Wir wollen, dass man auch in Singen schnell etwas Schönes und Besonderes findet, für sich selbst oder zum Verschenken.

Frage: Macht es denn Sinn, heute noch in den stationären Einzelhandel zu investieren?
Hansjörg Reichert: Zunächst macht das einfach Freude. Und wenn du etwas mit Freude machst, hast du dabei auch Erfolg. Diese Freude spüren die Menschen. Natürlich braucht es auch Mut und Zuversicht. Wir hatten von Anfang an vor, den Ladeneingang in die Front an der August-Ruf-Straße zu verlegen, um uns der Stadt zu öffnen. Dank der Unterstützung unserer Vermieterfamilie konnte das nun umgesetzt werden. Wir haben die Gelegenheit genutzt, auch den Laden im Innern zu modernisieren. Jetzt ist alles noch viel freundlicher und offener. Es ist doch ein wunderbares Erlebnis, sich Blumen, Vasen oder schöne Dinge im Laden selbst auszusuchen und beim Binden zuzusehen. Diese Wertigkeit spürt auch die Person, die wir beschenken.

Frage: Sie feiern am 14.September die Einweihung des neu gestalteten Ladens mit einem Tag der offenen Tür. Was sind ihre weiteren Planungen?
Alfred Weißmann: Der ganze Jahresreigen wird von Blumenschmuck getragen: Bald kommen die Herbstgestecke, dann der Blumenschmuck für Allerheiligen und schließlich freuen wir uns auf die Adventszeit, in der wir wieder zu einer Ausstellung einladen.
Quelle: Blumen-Art-Manufaktur GmbH

Blumen Art MANUFAKTUR
Freuen Sie sich auf uns und unsere wunderbaren Überraschungsangebote!
Blumen-Art-Manufaktur GmbH
August-Ruf-Straße 12A, 78224 Singen, Tel. 07731/66669
kontakt@blumen-art-manufaktur.de

Feiert auch Ihr Verein oder Ihre Firma ein
JUBILÄUM,
das es verdient publiziert zu werden?
Melden Sie sich per Mail bei uns!
d.dalakuras@wochenblatt.net
oder
m.salamon@wochenblatt.net
WOCHENBLATT





Wir bedanken uns für den schönen Auftrag und wünschen viel Erfolg
möbelwerkstätte buchmann gmbh
Untere Gießwiesen 8
D-78247 Hilzingen
Telefon 0 77 31/6 70 80
Telefax 0 77 31/6 56 65
info@schreinerei-buchmann.de
www.schreinerei-buchmann.de



BIM
Bauunternehmen
Inh. Bedjeti Imni Mesut
78224 Singen • Mail: mesut.bedjeti@gmail.com • Tel. +49 176/61707607
Bodenverlegung
Fliesenverlegung
Maurerarbeiten
Altbausanierung
Dachsanierung

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

STOCKACH

| 20.09. bis 22.09. | Ein Dalí- Weekend im Atelierhaus. An diesem Wochenende können Sie sich mit der Künstlerin Siegi Sonntag auf die Spuren des Künstlers Salvatore Dalí begeben. Zur Inspiration und Vorbereitung besteht die Möglichkeit für Teilnehmende vor Kursbeginn am Freitag die Ausstellung gemeinsam zu begehen und die Werke des Meisters zu studieren.Weitere Infos unter www.stockach.de.

ZOZNEGG - MÜHLINGEN

| 14.09. bis 16.09. | 100 Jahre Musikverein Zoznegg e.V.. Der Musikverein Zoznegg e.V. feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Das wird mit der bekannten Alpenparty, einem großen Jubiläumsumzug und Bezirksmusikfest, sowie mit einem zünftigen Feierabendhock gefeiert. Tickets und weitere Infos unter www.mv-zoznegg.de.

» DO. 12.09.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Freilichtbühne hinterm Rathaus | 19:00 Uhr | Stadt- und Erlebnisführung: Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz!. Engen um 1640: Eintauchen in den harten Lebensalltag der Menschen im 30-jährigen Krieg, der noch immer tobt. Erfahren Sie, wie Pest und Hunger das Leben bestimmen. Weitere Infos unter www.engen.de.

Städtisches Museum Engen | 19:30 Uhr | Vernissage zur Ausstellung »In aller Augen« von Gabriel Zlatanovic. Ausstellungseröffnung »In aller Augen« Gabriel Zlatanovic. Freier Eintritt. Infos unter www.engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Museum Gaienhofen | 14:15 Uhr | »Wasser, Wind und Wolke«. Während der Seeuferwanderung von Gaienhofen nach Horn können Sie literarische Stimmen am und zum See entdecken. Eintritt: 14-,€. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Weitere Infos: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

GENIESSEN

SINGEN-BOHLINGEN

Feldkreuz an der Verbindungsstraße K6157 | 17:30 Uhr | Genuss-Wanderung am Bohlinger Galgenberg mit Weinverkostung. Mit herrlichen Ausblicken auf den Schienerberg, das Aachtal, den Hegau, den Bodensee sowie möglicherweise bis ins Alpenvorland, bietet diese Wanderung eine atemberaubende Landschaft. Die Verkostung von schmackhaften Weinen aus dem Hegauer Anbau ist das i-Tüpfelchen. Infos und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

» FR. 13.09.

BÜHNE

HILZINGEN

Museum im Schlosspark, Hauptstr. 36 | 19:00 Uhr | Passion der Freiheit. Ein Stück zum Hilzinger Aufstand. Sechs Theateraufführungen des Theaters Gems. Infos unter www.bauernkrieg-im-hegau.de.

KONZERTE

RADOLFZELL

Christuskirche, Brühlstraße 5A | 20:00 Uhr | Musikgenuss mit Schuppanzigh-Quartett. Das 1996 gegründete Schuppanzigh Quartett Köln, mit seinem Primarius Anton Steck, spielt ein hoch interessantes Programm in der Christuskirche Radolfzell. Tickets erhältlich in der Tourist-Information in Radolfzell.

PARTIES & FESTE

SINGEN

MAC2 Museum Art & Cars | 19:00 Uhr | Stammtisch - Event mit Heinz Kottmann. Deutschlands ältester Rallyefahrer und sein Sohn Guido Kottmann erzählen in einem Vortrag aus ihrem Rennfahrerleben. Anmeldung erwünscht bis 10.09.2024. Weitere Infos unter www.museum-art-cars-com/veranstaltung.

» SA. 14.09.

BÜHNE

HILZINGEN

Hauptstr.36 | 19:00 Uhr | Passion der Freiheit. Ein Stück zum Hilzinger Aufstand. Sechs Theateraufführungen des Theaters Gems. Infos unter www.bauernkrieg-im-hegau.de.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Eiszeitpark, Robert-Bosch-Straße 1 | 13:00 Uhr | 16. Peterfelstage. Wie hat der Mensch in der letzten Eiszeit gelebt? Was hat er gegessen? Wie sahen Werkzeuge und Kleidung damals aus? Antworten auf solche Fragen und ein ausführliches Programm gibt es an den Peterfelstagen. Weitere Infos unter www.engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Museum Gaienhofen | 14:30 Uhr | Museumsführung. Die Dauerausstellung »Gaienhofener Umwege« beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Im Anschluss werden im ehemaligen Schul- und Rathaus die Abteilungen Künstler- und Literaturlandschaft Höri besichtigt. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949.

SINGEN

| 17:00 Uhr | Museumsnacht Hegau-Schaffhausen. Grenzüberschreitend Kunst und Kultur geniessen, eine Nacht lang Museen, Galerien und viele weitere Veranstaltungsorte erkunden, Menschen treffen, Gespräche führen und sich über musikalische Angebote freuen. Der Eintritt ist frei. Infos: www.museumsnacht-hegau-schaffhausen.com

TENGEN

Rathaus, Marktstr.1 | 14:00 Uhr | Historische Stadtführung - Kleine Stadt mit großer Geschichte. Von der „Neuen Mitte“ nahe des Fernverkehr-Kreisels geht es zur Altstadt hinab, die einen schmalen Felssporn flankiert. Dieser Weg führt durch tausend Jahre kurioser Stadtgeschichten. Anmeldung erforderlich bis 07.09.2024 unter www.tengen.de, stadt@tengen.de oder 07736-9233-0.

KONZERTE

RADOLFZELL

Milchwerk | 18:00 Uhr | Die Taktstockvirtuosen im Rampenlicht. Die Nachwuchsdirigentinnen und Nachwuchsdirigenten bringen zusammen mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz ein mit Spannung erwartetes Konzertprogramm auf die große Bühne. Tickets erhältlich in der Tourist-Information Radolfzell sowie Musikschule Radolfzell. Infos unter www.radolfzell-musikschule.de/sommerakademie.

PARTIES/FESTE

RADOLFZELL

Zum Rehbergle 1 | 11:00 Uhr | 20 Jahre Katzenhilfe e.V.. Anlässlich ihres 20-jährigen Jubiläums lädt die Katzenhilfe e.V.Radolfzell zur Jubiläumsfeier ein, die oberhalb vom Sportvereinsheim BSV Nordstern stattfinden wird. (»Zum Rehbergle1«). Für das leibliche Wohl ist an dem Tag gesorgt. Weitere Infos zur Katzenhilfe unter www.katzenhilfe.radolfzell.de.

VOLKERTSHAUSEN

Alte Kirche, Kirchstraße 1 | 18:00 Uhr | 3. Volkertshauser Weinfest. Erlesene Weine vom Weingut Vollmayer und leckere Snacks und köstlichem Antipasti vom Deutsch-Italienische-Freundeskreis versprechen beim 3. Volkertshauser Weinfest einen köstlichen Abend.
Es spielt die Band MaKe Acoustic Music und bis zum Ende übernimmt DJ Florian. Weitere Infos unter www.alte-kirche-volkertshausen.de.

TAG DER OFFENEN TÜR

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | Stockacher Kulturnacht zur Museumsnacht Hegau-Schaffhausen. Auch dieses Jahr nimmt Stockach wieder an der Museumsnacht Hegau-Schaffhausen teil und macht sie zur Kulturnacht. Zusätzlich gibt es auch eine Kunstmeile in der Oberstadt. Freier Eintritt. Genauere Infos zum Programm unter www.stockach.de.

WORKSHOPS

RADOLFZELL

Villa Bosch | 14:30 Uhr | »Monsterwerkstatt«. In dem Workshop der Radolfzeller Künstlerin Mirjam Wingender können junge Künstlerinnen und Künstler ab sechs Jahren in eine Welt voller Wunder und Geheimnisse eintauchen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen.Die Teilnahme kostet 30–,€ pro Person inklusive Material. Anmeldung unter Tel.: 0151-23229062 oder per E-Mail an info@mirjamwingender.de.

TENGEN

Hinter dem Bürgersaal | 13:00 Uhr | Öffentlicher Backtag. Die »Backfreunde Tengen« laden zum gemeinsamen Backtag ein. 10 Uhr Einheizen des Holzbackofens; 13 Uhr das Backen kann beginnen; 17 Uhr Ende des Backbetriebs. Die Abgabe der Backwaren ist jeweils 15 Minuten vorher notwendig. Kontaktmöglichkeit: kontakt@backfreunde-tengen.de.

» SO. 15.09.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Eiszeitpark, Robert-Bosch-Straße 1 | 11:00 Uhr | 16. Peterfelstage. Wie hat der Mensch in der letzten Eiszeit gelebt? Was hat er gegessen? Wie sahen Werkzeuge und Kleidung damals aus? Antworten auf solche Fragen und ein ausführliches Programm gibt es an den Peterfelstagen. Weitere Infos unter www.engen.de.

SINGEN

MAC1+2 Museum Art & Cars | 11:00 Uhr | Länderübergreifende Alfaclub Präsentation des Regionaltreff Bodensee. Der Alfaclub Regionaltreff Bodensee lädt an diesem Tag auf das Gelände des MAC Museum Art & Cars zu einer Präsentation der besonderen Art ein. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Dalí – Paradies & Paranoia. Unsere geschulten Ausstellungsführer/innen nehmen Sie mit auf eine Reise in Salvador Dalís fantastische Welten. Über 60 Kaltnadelradierungen, weitere Grafiken, Objekte und Medienstationen erkunden Dalís Schaffen, von seiner Heimat, über die Kunstmetropole Paris bis in das pulsierende New York der 60er und 70er Jahre. Infos und Tickets unter www.stockach.de.

LESUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen | 18:30 Uhr | »Der falsche Vermeer« von Patrick van Odijk. Basierend auf einer wahren Begebenheit erzählt Patrick van Odijk nicht nur von einem der größten Kunstskandale der Nachkriegszeit, sondern vermittelt auch einen Einblick in die faszinierende Welt der Malerei, Fälscherwerkstätten und Zeitungsredaktionen. Weitere Infos unter www.engen.de.

MESSEN

SINGEN

Stadthalle Singen | 11:00 Uhr | Der schönste Tag. Die große Kreisstadt Singen hat viel zu bieten! Es ist ein wunderbarer Standort für Familien und Paare. Damit diese – und die Heiratswilligen – in Sachen «Hochzeit» gut beraten sind, findet, die Hochzeitsmesse „Der schönste Tag“ statt. Mit einem neuen und knackigen Konzept werden Sie dazu einladen sich rund um das Thema «Heiraten» an nur einem Tag informieren, faszinieren und verzaubern zu lassen! Infos unter www.stadthalle-singen.de.

STOCKACH

Jahnweg 1 | 10:30 Uhr | Tischmesse. Die 10. Stockacher Tischmesse findet turnusgemäß dieses Jahr wieder statt. Willkommen sind kleine Einzelhandelsbetriebe bis hin zu großen Industrieunternehmen, die ihre Dienstleistungen und Produkte präsentieren. Infos: www.stockach.de.

THEATER

HILZINGEN

Hauptstr.36 | 11:00 Uhr | Passion der Freiheit. Ein Stück zum Hilzinger Aufstand. Sechs Theateraufführungen des Theaters Gems. Infos unter www.bauernkrieg-im-hegau.de.

» MO. 16.09.

LESUNGEN

STOCKACH

Stadtbücherei, Salmannsweilerstraße 1 | 19:00 Uhr | Schmöker & Schmaus mit Patrick van Odijk. Begleitet von einem Begrüßungssekt und thematisch passenden Speisen ist der Autor Patrick van Odijk anwesend und wird aus seinem Roman »der falsche Vermeer« lesen. An diesem Abend bietet sich die Gelegenheit am Büchertisch der Buchhandlung Hirling sein Buch zu erwerben und signieren zu lassen. Tickets und weitere Infos unter www.stockach.de.



ZWEIRAD MEES
Höllturmpassage 1, 78315 Radolfzell, Telefon 07732 / 2828
VERKAUF • VERLEIH • REPARATUR
info@zweirad-mees.de Inh. Bertram Pausch

159. Radolfzeller Gebrauchträder-Markt
Samstag, den 14. Sept. 2023, auf dem Platz Hinter der Burg, Höllturmpassage
Bringen Sie *IHRE* Räder (alle Fahrräder sowie MTB, Trekking, Kinderräder, Kinderanhänger, E-Bikes usw.) am **SAMSTAG**, den **14. Sept. 2023,** zu uns. Anlieferung der Räder ist von 8.00 Uhr – 9.30 Uhr. Der Verkauf der Räder beginnt um 9.00 Uhr – 12.00 Uhr.
Die nicht verkauften Räder müssen bis **12.30 Uhr** wieder abgeholt werden!
10 % vom Verkaufserlös geht an den BSV Nordstern.

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

– Anzeigen –

» THEATER

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

- **Golden Balls**
  Krimi-Komödie mit Kunstraub von Walter Millns-Uraufführung. Erstmals in ihrer Geschichte erteilt die Kleine Bühne Schaffhausen gemeinsam mit dem Stadttheater Schaffhausen einen Stückauftrag. Die Krimi-Komödie »Golden Balls«. Fr., 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

» DI. 17.09.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen | 18:30 Uhr | Erlebnisführung: Fromme Frauen oder falsche Nonnen?. Wir schreiben das Jahr 1643: Schwester Verena und die aus Frankreich stammende Schwester Madeleine laden Besucher zu einem Rundgang ein. Weitere Informationen unter www.engen.de.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Dalí - Paradies & Paranoia. Unsere geschulten Ausstellungsführer/innen nehmen Sie mit auf eine Reise in Salvador Dalís fantastische Welten. Über 60 Kaltnadelradierungen, weitere Grafiken, Objekte und Medienstationen erkunden Dalís Schaffen, von seiner Heimat, der Küste Kataloniens, über die Kunstmetropole Paris bis in das pulsierende New York der 60er und 70er Jahre. Infos und Tickets unter www.stockach.de.

» MI. 18.09.

THEATER

HILZINGEN

Hauptstr.36 | 19:00 Uhr | Passion der Freiheit. Ein Stück zum Hilzinger Aufstand. Sechs Theateraufführungen des Theaters Gems. Infos unter www.bauernkrieg-im-hegau.de.

Besuchen Sie unsere große Garagentor-Ausstellung!

Hausmesse Tore & Antriebe

Freitag, 13. September von 10:00 - 17:00 Uhr
Samstag, 14. September von 10:00 - 17:00 Uhr

- Messepreise für Neutore und kostenlose Fachberatung
- Sonderangebote bei Lager- & Ausstellungstoren

Pfullendorfer TOR-SYSTEME
Kipptorstraße 1 – 3
Ortsteil Aach-Linz
88630 Pfullendorf
Telefon: 07552 2602-0



» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. »Dreck/Mensch/« von Mascha Klein. Mascha Klein verwendet in ihren neueren Arbeiten Kohle, Kreide und die Erden der Umgebung auf nichtgrundierter Leinwand. Der Ausgangspunkt: Kunst sollte in unserem Zeitalter der Ressourcenvergeudung „bescheiden" sein. Kohle, Kreide, Erde werden von Menschen gerne als „Dreck" bezeichnet. Was ist Dreck und was ist der Mensch, welchen Wert haben beide und wie begegnen sie sich?

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten. Hermann-Hesse-Weg 2. Hesses historischer Garten. Fam. Hesse im eigenen Haus und Garten. Der historische Hesse Garten für individuellen Besuch von Do – So inkl. zwischen 11.00- 17.00 Uhr, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. Einlass nach Anruf am Gartentörchen unter +49(0)7735-440653. Während des Aufenthalts jeweils um 12.30 Uhr spannender Vortrag über Hesses Zeit in Gaienhofen. Im eigenen Haus mit Filmcollage. Weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

Hesse Museum Gaienhofen. Dauerausstellung: Gaienhofener Umwege. Im ersten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesses kann sein Leben und Werk erkundet werden. Zudem informieren zwei Dauerausstellungen über die Künstler- und Literaturlandschaft Höri.

Hesse Museum Gaienhofen. »In Hesses Nähe«. Die Ausstellung zeigt Bilder von Gunter Böhmer, die im Umkreis des befreundeten Schriftstellers Hermann Hesse in Montagnola entstanden. Informationen sind erhältlich unter Tel. 07735/440949, hesse-museum@gaienhofen.de oder www.hesse-museum-gaienhofen.de.

RADOLFZELL

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Dorfleben. Geschichte(n) aus Radolfzeller Ortsteilen. Die Sonderausstellung gibt einen spannenden Einblick in die Geschichte der Ortschaften von den ersten Siedlern bis heute. Zu sehen sind vergangene Dorfwelten, engagierte Menschen und dramatische Ereignisse, die ein wichtiger Teil der Radolfzeller Geschichte sind.

SINGEN

MAC Museum Art & Cars
MAC1
Vision & Leidenschaft – Lichtkunst (von sieben verschiedenen Künstlern) und Supercars (Lamborghini bis Bugatti Chiron)
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
Michael Marcel Fuchs -
Wo die Zeit sich verliert
MAC2
Level 1. Pop-Art von Romulo Kuranyi meets Knutschkugel & Co.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Ab 20.04.2024 – RUF – It's a family affair. – Präsentation der Manufaktur RUF – Porsche und spektakuläre Rally-Legenden aus drei Jahrzehnten **& Thüga Erlebniswelt.**
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.
Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

MAC2 Museum Art & Cars. Parkstraße 5. Ruf – It s a family affair. Die Familiengeschichte, Visionen und Leidenschaften von Ruf wird den Besuchern in der Ausstellung im MAC2, Level 3 näher gebracht. Infos unter www.museum-art-cars.com.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Salvador Dalí - Paradies und Paranoia. Die Ausstellung erkundet das Spannungsfeld zwischen Dalís grafischem Werk und der Inszenierung seiner eigenen Künstlerpersönlichkeit zwischen Religion und Wissenschaft, Literatur und Geschichte, Kunst und Kommerz - Paradies und Paranoia. Weitere Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de.

» VORSCHAU

ENGEN

Fr., 20.09., 19:30 Uhr, Stadtbibliothek, Hauptstraße 8. Filmabend. Der Förderverein der Stadtbibliothek und die Stadtbibliothek zeigen Filme für Erwachsene in den Räumen der Stadtbibliothek. Weitere Infos unter www.engen.de.

GAIENHOFEN

Sa., 21.09., 14:30 Uhr, Hesse Museum Gaienhofen. Museumsführung. Die Dauerausstellung »Gaienhofener Umwege« beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Im Anschluss werden im ehemaligen Schul- und Rathaus die Abteilungen Künstler- und Literaturlandschaft Höri besichtigt. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949.



Autorenlesung »Schmöker & Schmaus« mit Patrick van Odijk am Montag, 16. September 2024 ab 19.00 Uhr in der Stadtbücherei Stockach, Salmannsweilerstraße 1. *Begleitet von einem Begrüßungssekt und thematisch passenden Speisen ist bei der kulinarischen Autorenlesung »Schmöker & Schmaus« der Autor Patrick van Odijk zu Gast und wird aus seinem Roman »der falsche Vermeer« lesen. An diesem Abend bietet sich die Gelegenheit am Büchertisch der Buchhandlung Hirling sein Buch zu erwerben und signieren zu lassen, sowie sich an Stehtischen über Bücher auszutauschen. Tickets und weitere Infos unter www.stockach.de.*

Copyright: privat

GAILINGEN

Sa., 21.09. und So., 22.09., 10:00 Uhr, Rheinufer. 20. Töpfermarkt. Zum 20. Mal findet dieses Jahr der Töpfer-und Keramikmarkt statt. Aussteller aus dem gesamten Bundesgebiet präsentieren traditionelle und moderne Handwerkskunst vom Feinsten. Weitere Informationen unter www.maerkte.info.

HILZINGEN

Do., 19.09., 19:00 Uhr, Hauptstr.36. Passion der Freiheit. Ein Stück zum Hilzinger Aufstand. Sechs Theateraufführungen des Theaters Gems. Weitere Informationen unter www.bauernkrieg-im-hegau.de.

Fr., 20.09., 19:00 Uhr, Hauptstr.36. Passion der Freiheit. Ein Stück zum Hilzinger Aufstand. Sechs Theateraufführungen des Theaters Gems. Weitere Informationen unter www.bauernkrieg-im-hegau.de.

RADOLFZELL

Do., 19.09., 15:30 Uhr, Villa Bosch. Kunst aus der Artothek ausleihen. Eindrucksvolle Fotografien, stilvolle Gemälde und faszinierende Skulpturen zum Ausleihen. Welche Schätze dort aktuell zu finden sind, kann beim Ausleih- und Beratungstermin erkundet werden. Infos unter www.villabosch-radolfzell.de.

So., 22.09., 11:00 Uhr, Milchwerk. Benefiz-Konzert des Rotary-Orchesters. Bei einem außergewöhnlichen Benefizkonzert verzaubern die Solistin Henriette Gärtner und der Dirigent Pietro Sarno zusammen mit dem Rotary-Orchesters Deutschland die Zuhörenden. Weitere Infos und Tickets unter www.milchwer-radolfzell.de.

SINGEN

Do., 19.09., 10:00 Uhr, Julius-Bührer-Straße 8. Themenrundgang Julius Maggi. Genießen Sie im Rahmen der Führung den exklusiven Blick von der Dachterrasse des Hegau-Towers im 18. Stock auf das gesamte Maggi Werksareal. Infos unter www.singen-tourismus.de.

Sa., 21.09., 19:30 Uhr, Stadthalle Singen. 1. Symphoniekonzert. Die musikalische Reise beginnt passenderweise mit dem sinfonischen Satz «Pacific 231», mit dem der Schweizer Komponist Arthur Honegger die Eisenbahnfahrt einer Pacific-Dampflokomotive musikalisch umsetzt. Infos: www.stadthalle-singen.de.

Sa., 28.09., 19:00 Uhr, Hohgarten 4. Festabend «125 x Singen. Geschichte. Identität. Vielfalt ». Oberbürgermeister Bernd Häusler lädt zum Festakt in die Stadthalle ein: Historische Rückblicke und vielfältige Darbietungen verschiedener Singener Vereine werden präsentiert. Anschließend findet ein Empfang im Foyer statt. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

STOCKACH

Fr., 20.09., 20:00 Uhr, Hauptstraße 7. Stockacher Meisterkonzert: Grand Tour. Mit Christina Fassbender gastiert eine unserer besten deutschen Flötistinnen auf unserer Konzertbühne. Gregor Hollmann gehört zu den Besten seines Fachs. Weitere Infos unter www.stockach.de.

TENGEN

Sa., 21.09., 12:00 Uhr, Schloss Blumenfeld, Schloßstraße 12. Hofkonzert mit La Diri. Leidenschaft, Talent und Freude an der Musik bringt jeder einzelne der fünfköpfigen Band La Diri mit. Von Stevie Wonder über AnnenMayKantereit bis hin zu Santana und Ed Sheeran covert die Band im „La Diri Stil" für jeden Musikgeschmack. Infos und Tickets unter www.schloss-blumenfeld.de.

» MUSEEN

- **Städtisches Museum Engen + Galerie**
  Klostergasse 19, Engen
  Tel.: +49 (0)7733 / 501400
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
  Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
  Mo. geschlossen.
  Eintritt: 3,– Euro,
  ermäßigt 2,– Euro.
  www.engen.de

- **Stadtmuseum Radolfzell**
  Seetorstraße 3, Radolfzell
  Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
  Öffnungszeiten:
  Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
  Eintritt: 6,– €, ermäßigt 4,– €,
  Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
  www.stadtmuseum-radolfzell.de

- **Kunstmuseum Singen**
  Ekkehardstraße 10, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
  Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
  Eintritt frei (anlässlich des 125. Jubiläums der Stadterhebung während der Laufzeit der Ausstellung »125 x SINGEN. Geschichte. Identität. Vielfalt.«
  www.kunstmuseum-singen.de

- **MAC Museum Art & Cars**
  MAC 1, MAC 2
  Parkstraße 1+5, Singen
  Öffnungszeiten:
  Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. & Feiertag
  11:00 – 18:00 Uhr,
  (letzter Einlass 17:00 Uhr);
  Mo. – Di. Ruhetag
  www.museum-art-cars.com

- **Archäologisches Hegau-Museum**
  Am Schlossgarten 2, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
  Öffnungszeiten:
  Mo. geschlossen,
  Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. 14:00 – 17:00 Uhr,
  feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
  Eintritt: frei.
  www.hegau-museum.de

- **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
  Salmannsweilerstraße 1
  Öffnungszeiten:
  Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen
  Di. – Sa. von 10:00 – 17:00 Uhr
  Sonn- und Feiertag:
  10:00 – 17:00 Uhr
  www.stadtmuseum-stockach.de

- **Hesse Museum Gaienhofen**
  Kapellenstraße 8, Gaienhofen
  Tel. +49 (0)7735 / 440949
  Öffnungszeiten:
  Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
  Eintritt 7,– €, ermäßigt 5,– €
  www.hesse-museum-gaienhofen.de

- **Campus Galli, Meßkirch**
  Öffnungszeiten:
  30.03.2024 – 26.10.2024
  von 10 – 18 Uhr
  Montag Ruhetag
  (an Feiertagen in BW geöffnet)
  www.campus-galli.de

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

Stockach

Tischmesse 2024
So., 15.09. · 10:30 – 17:00 Uhr

freier Eintritt

JAHNHALLE



Regionale Unternehmens-vielfalt erleben

Mit buntem Rahmenprogramm für Jung und Alt

Mit Gewinnspiel

WIRTSCHAFTS FÖRDERUNG STOCKACH

STADT STOCKACH

www.stockach.de

Wir sehen uns auf der 10. Tischmesse



MEDIZINTECHNIK „Made in Stockach“

Hochmoderne Medizintechnik gibt es jetzt ganz nah am Bodensee: Seit 2023 sind unsere Standorte in Stockach gebündelt! Das hat viele Vorteile für unser Team:

- **Beste Bedingungen, um sich zu entwickeln**
- **Starke Gemeinschaft, die aufeinander achtet**
- **Moderner Arbeitgeber (TOP 100 Innovator)**

Klingt gut? Ihre Ansprechpartnerin **Frau Marina Weidele-Ferreira** freut sich auf ein erstes Gespräch. Gerne telefonisch unter **07771 64 711-104** oder einfach per E-Mail an **job@kammerer-med.de**

WWW.KAMMERER-MED.DE/JOBS

KAMMERERMEDICALGROUP

JOB@K

Kammerer
Medical Group
Im Sägenloh 3
78333 Stockach

Kammerer Medical Group

Stockach

Tischmesse 2024
So., 15.09. · 10:30 – 17:00 Uhr
Jahnhalle · freier Eintritt

PROGRAMM

In der Jahnhalle

10:30 Uhr	Feierliche Eröffnung mit musikalischer Umrahmung durch die Musikschule Stockach
11:15 Uhr	Zaubershow mit Jürgen Fröschlin
12:15 Uhr	Tanzvorführungen der Tanzmühle Eigeltingen
12:45 Uhr	Kasperltheater mit Jürgen Fröschlin
13:30 Uhr	Vorführung LES MILLS SHAPES, Injoy Stockach
14:15 Uhr	Zaubershow mit Jürgen Fröschlin
15:30 Uhr	Jumping-Vorführung, YoungGo MoveCenter Stockach
16:30 Uhr	Gewinnauslosung

Während der gesamten Veranstaltung

- Jobwand im Foyer – regionale Stellenangebote
- „Klecksen mit Sammy“ - Schmink- und Basteltisch im Eingangsbereich der Jahnhalle
- Ballonkünstler, Kinderliedermacher, Puppenspieler und Zauberer Jürgen Fröschlin

Angebote der Stadtjugendpflege im **Außenbereich**
(nur bei trockenem Wetter):

- Kletterwand der Stadtjugendpflege im Außenbereich
- XXL-Fußball-Dart, T-Wall, Outdoor-Kicker und verschiedene Spielstationen

KULINARISCHES

In der Jahnhalle

Mittagstisch, Snacks, Kaffee und Kuchen durch Metzgerei Knoll, ergänzt durch Kaffeespezialitäten der Santosida Kaffeerösterei und Weine von Riegel Bioweine

Auf dem Schulhof

Süße und pikante Crêpes von Frau Ulmer
Deyer‘s Hofeis

ZORN Maschinenbau

Groß in kleinen Dingen

Höchste Präzision – Made in Stockach. ZORN Maschinenbau steht für Präzisionsarbeiten und einen ganz besonderen Anspruch. Bauteile im Mikrobereich, unkonventionelle Maschinen- und Automationskonzepte, Roboterzellen und Drahtverarbeitungsanlagen.





ZORN Maschinenbau GmbH
Höllstraße 11, 78333 Stockach
Tel: +49 (0) 7771–87373-0
www.zorn-maschinenbau.com

Qualität
Made in Germany

TOP JOB
Arbeitgeber 2022

Ein Unternehmen aus der
BODENSEE

» UNSERE WEBSITE «





In unserer Mediathek findest du interessante Artikel
und ihre originellen Momentaufnahmen.

» WOCHENBLATT.NET/S/EPAPER «

E-PAPER

Jeden Mittwoch ab 6 Uhr aufrufbar.

Immer und überall bescheid wissen.



Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

» WOCHENBLATT «

» UNSERE WEBSITE «

UNTERNEHMEN
& ihre Familien



» JOBS.WOCHENBLATT.NET «

Jobs in der Region



Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands
und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.
Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

» WOCHENBLATT «